

Saison 1963-64

Kreisklasse

7. Platz



Die Vereine treten noch kurz

Kleines Freundschafts-Spielprogramm

So verlockend die milden Temperaturen auch sind, auf den Abschluß von Freundschaftsspielen haben sie nach den Silvester- und Neujahrsfeiern erklärlicherweise keinen Einfluß genommen. So tritt man sowohl im Nordharz-Bezirk wie in den Kreisklassen noch ziemlich kurz und beschränkt sich auf nur wenige Freundschaftsspiele.

VfL Oker gegen MTV Goslar

Der Nordharz-Herbstmeister VfL Oker beschließt seine Vorbereitungen vor dem Beginn der Meisterschaftsrückrunde am kommenden Sonntag mit einem Freundschaftstreffen gegen MTV Goslar. Beide Parteien wollen in diesem Spiel ihre besten Aufgebote einsetzen. Beginn 14.30 Uhr. Das Vorspiel um 13 Uhr bestreiten VfL Oker II und TSV Lengde I. Die 3. Mannschaft des VfL Oker spielt zur gleichen Zeit beim „Halbzeitmeister“ der 2. Kreisklasse, MTV Goslar II.

Arminia Döhren — TSV Gielde

Die Döhrener Arminen, im Vorjahr Vizemeister der 1. Kreisklasse, versuchen es am kommenden Sonntag mit einer freundschaftlichen Kraftprobe, zu der sie als Gegner die Bezirkself vom TSV Gielde eingeladen haben. Haben die Gastgeber ihre stärkste Elf zur Stelle, dann dürfte den Gieldern nichts geschenkt werden und die Tordifferenz sich in „bescheidenen“ Grenzen bewegen.

MTV Astfeld erwartet SV Upen

„Halbzeitmeister“ SV Upen macht am Sonntag einen Abstecher nach Astfeld, wo er beim zweitklassigen MTV eine klare Favoritenrolle einnimmt. Offen ist lediglich die Höhe der Torquote für den Sieger.

SV Wehre gegen VfB Dörnten

Auch beim erstklassigen VfB Dörnten will man die Festtagsferien beenden und hat für Sonntag einen freundschaftlichen Kräftevergleich mit dem gastgebenden SV Wehre abgeschlossen, der daheim keine Anstrengungen scheuen dürfte, den Bewegungsspieler eine spannende Partie zu liefern.

Die Bezirksjugend-Staffel setzt bereits Sonntag die Rückrundenserie fort. „Halbzeitmeister“ GSC 08 pausiert, sein stärkster Rivale BSV Harzburg dürfte gegen Eintracht Wolfshagen keine leichte Nuß zu knacken haben. Weiter spielen: MTV Goslar gegen VfL Oker, SV 16 Vienenburg — SV 06 Kreienzen, VfL 1911 Seesen — Fortuna Salzgitter und Rotweiß Rhüden — Union Salzgitter.

Zwei Siege vom SV Rammelsberg

In den Freundschaftsspielen gegen kombinierte Mannschaften von Union Salzgitter überraschte SV Rammelsberg mit guten Gesamtleistungen. Das Treffen der 1. Knappen-Elf sah die Goslarer nach einer 4:0-Pausenführung verdient mit 4:2 Toren erfolgreich, die damit zu einer gelungenen Revanche für die vorausgegangene 1:2-Niederlage in Salzgitter-Bad gelangten. Im Vorspiel behielt die 2. Rammelsberg-Vertretung durch energievollen Endspurt mit 4:3 (1:3) Toren knapp die Oberhand. Bei den Altherren gab es mit 7:1 (1:1) einen hohen

Erfolg der stark verjüngten Senioren von Union Salzgitter.

Jugend-Tabellen des NFV-Kreises

Kreis-A-Jugend: Dörnten hoher Favorit

1. VfB Dörnten	13	13	-	-	56:16	26: 0
2. SV Schladen	13	10	-	3	42:17	20: 6
3. FC Wiedelah	13	8	2	3	30:20	18: 8
4. FC Othfresen	11	8	-	3	37:20	16: 6
5. VfL Liebenburg	13	5	4	4	32:17	14:12
6. TSV Bündheim	14	6	1	7	38:37	13:15
7. Goslarer SC II	13	4	2	7	17:27	10:16
8. SV Hohegeiß	14	4	2	8	32:48	10:18
9. SV Upen	14	4	2	8	36:53	10:18
10. SC Harlingerode	13	4	1	8	21:40	9:17
11. MTV Astfeld	15	2	-	14	15:61	2:28

VfL Oker spielte gegen MTV Goslar 2:2

Nordharz-Vertreter hatten schweren Stand — BSV II schlug GSC II 2:1

Den letzten punktspielfreien Sonntag vor dem Start in die entscheidende Schlußrunde benutzten einige Nordharzer Bezirksklassenmannschaften zu freundschaftlichen Vergleichskämpfen mit Vertretern der 1. Kreisklasse, in denen die höherklassigen „Nordharzer“ keineswegs einen leichten Stand hatten und — wie im Falle der GSC-Reserve in Harzburg — sogar eine Niederlage in Kauf nehmen mußten.

Sehr gespannt war man auf das Zusammentreffen des Nordharzer „Halbzeitmeisters“ VfL Oker, der sich als „Trainingspartner“ die erstklassige Kreismannschaft des MTV Goslar eingeladen hatte und glaubte, mit einigen Nachwuchskräften noch stark genug zu sein, die in der Kreismeisterschaft keineswegs gut im Rennen liegenden Goslarer Turner dennoch jederzeit sicher in Schach halten zu können. Aber weit gefehlt! Die Goslarer MTVer waren in den ersten 45 Minuten leicht tonangebend und lagen bis zum Seitenwechsel durch Treffer von Schaumburg mit 0:1 in Führung. Kurz nach Wiederbeginn sorgte Röttger für den Gleichstand. Als dann Schaumburg die MTVer erneut in Front gebracht hatte, war es wieder Röttger, der das abschließende 2:2 für die Okeraner rettete.

Wenig Mühe hatte Okers Reserve beim 4:1- (2:0-) Sieg über den zweitklassigen TSV Lengde. Okers Tore schossen LA Söchtig (2), und Bohlmann (2). — Okers „Dritte“ setzte sich bei der Reserve des MTV Goslar mit 2:1 (0:0) erfolgreich durch nach Toren von Moritz und Rosemeyer. Der MTVer Zarembo hatte das zwischenzeitliche 1:1 erzielt.

Im Vorspiel des Amateurligatreffens standen sich die Reserve des BSV Harzburg und des GSC gegenüber. Die Goslarer waren in der ersten Hälfte leicht tonangebend, mußten sich aber schon zu diesem Zeitpunkt nach Treffern von Schilling und Hase mit einem 1:1 begnügen. Die zweite Halbzeit gehörte eindeutig den BSVer, die verdient mit 2:1 durch ein Kopfballtor von Müller gewannen. Eine ausgezeichnete Partie lieferte Goslars neuer Verteidiger Kersten.

Astfeld hielt gegen Upen ein 2:2

Der Favorit der 1. Kreisklasse und „Halbzeitmeister“ SV Upen hatte beim zweitklassigen MTV Astfeld einen schweren Stand und kam über ein 2:2-Remis nicht hinaus. Die Astfelder warteten mit einer überraschend guten Gesamtleistung auf und machten die jeweilige Führung der Upener

durch Gegentreffer von Schmidt und Ossednik wieder wett.

Die Elf des VfB Dörnten wurde im Wehrer Freundschaftstreffen ihrer Favoritenrolle in keiner Weise gerecht. Nach der 1:0-Pausenführung der VfBer drehten die energievoller kämpfenden Wehrer stark auf und behielten gegen die in der Schlußhälfte enttäuschenden Dörntener sogar noch überraschend klar mit 4:1 Toren die Oberhand!

Knapp für den SV 16 Vienenburg

Das Duell der Ortsnachbarn gewann der SV 16 Vienenburg in einem mäßigen Spiel mit 3:2 gegen den TSV Lochtum, der in der 25. Minute durch Lochau in Führung gegangen war, aber schon eine Minute später durch Stosick den Ausgleich hinnehmen mußte. Nach dem Wechsel erhöhten Foltan I und RA Hoffmann auf 3:1, ehe ein Vienenburger Eigentor zum abschließenden knappen 3:2 führte.

Ein temperamentvolles Spiel gab es in Immenrode gegen SV Vienenburg II. Die Gastgeber setzten sich auf dem harten Boden mit 3:1 verdient über die Gäste hinweg. Reetz, Fuhrmann und Pliemeister schossen die Immenröder Tore. Vienenburg hatte vor der Pause zum 1:1 ausgeglichen.

Die 1. Mannschaft vom SV Rammelsberg erreichte im Auswärtstreffen beim heimstarken FC Greene (Vorjahrsabsteiger aus dem Nordharz-Bezirk) ein beachtliches 2:3-Ergebnis. Das Vorspiel der zweiten Mannschaften endete mit einem hohen 8:1-Erfolg für die Rammelsberg-Reservisten.

Freundschaftsspiele:

VfL Oker — MTV Goslar	2:2 (!)
SV 16 Vienenburg — TSV Lochtum	3:2
BSV Harzburg II — Goslarer SC II	2:1 (!)
VfL Oker II — TSV Lengde	4:1
TSV Immenrode — SV Vienenburg II	3:1
Arminia Döhren — TSV Gielde	1:2
SV Wehre — VfB Dörnten	4:1 (!)
MTV Astfeld — SV Upen	2:2
MTV Goslar II — VfL Oker III	1:2
Goslarer SC IV — TSV Gielde II	3:2 (!)

Fußball

Die 1. Fußballmannschaft des Sportvereins hat am Sonntag um 15 Uhr die gleiche Mannschaft von Germania Wolfenbüttel zu Gast. Der Sportverein will, zumal auf eigenem Platz spielend, alles aufbieten, um günstig abzuschneiden.

Sport in Schladen

Fußball

In einem Fußballfreundschaftsspiel bezwang Schladens I. Mannschaft auf eigenem Platz Germania Wolfenbüttel mit 5:2. Der Sieg in dieser Höhe war verdient. Man sah wieder eine Schladener Elf, die gut kombinierte und sich voll einsetzte. Marineurlauber Klimke setzte einen hereingebrachten Eckball gekonnt mit wuchtigem Kopfstoß ins Netz der Germanen, die eine Minute später mit einem Gegentor durch Goldbach antworteten. Wenig später führten sie durch Zahn 2:1. Beide Mannschaften zeigten ein gleichwertiges Spiel.

Nach der Pause machte sich bei den Germanen das Fehlen der Stammläuferreihe und des Rechtsaußen, die zum Teil durch ältere Spieler ersetzt werden mußten, bemerkbar. Die Gastgeber, die in bester Besetzung antraten, kamen immer mehr auf und gewannen durch Tore von Eberstein und Vergin. Imponierend im Tor war Buhs. Hoffen wir daß mit diesem Spiel ihre Pechsträhne beendet ist.

Auch die Reserve des Sportvereins gewann ihr Heimspiel gegen Germania Wolfenbüttel mit 4:3. Beide Mannschaften verfügen über gutes Spielermaterial. Gut im Stören und Aufbau war Hellwich, der sich von Spiel zu Spiel steigerte. Als brauchbarer Torhüter erwies sich der aus der I. Elf ausgeschiedene Verteidiger Gajewski.

Mit 3:1 gewann die I. Jugendmannschaft ihr Freundschaftsspiel in Wiedelah. Hierbewährte sich besonders Lichner im Tor und Mendel als Rechtsaußen.

Die Schüler dagegen verloren ihr Spiel gegen die B-Jugend in Börßum. Es spielten Kinder gegen 16jährige. Hier sollten die Vereinsleitungen unter allen Umständen darauf achten, gleichwertige Mannschaften gegenüberzustellen.

Kreispokal-Runde ohne Überraschungen

Durchweg siegten die Favoriten / Sieg und Niederlage für MTV Goslar

Nachdem die Herbstserie in den Kreisklassen am vorausgegangenen Sonntag abgeschlossen wurde, standen sich gestern 14 Mannschaften gegenüber, um die Liste der letzten 16 im Kreispokal zu vervollständigen. Dabei gab es ausnahmsweise die erwarteten Ergebnisse. Den höchsten Sieg des Tages feierte dabei bereits am Sonnabend der VfL Oker III mit einem 15:0- (6:0-) Erfolg über den mit nur acht Mann angetretenen TSV Westerode.

SC Harlingerode II — FC Wiedelah	7:2
SV Wehre — MTV Goslar	3:9
MTV Goslar II — TSV Lochtum	3:4
VfL Oker II — STV Westerode	15:0
MTV Astfeld II — STV Werlaburgdorf	0:8
SV Hahndorf — VfB Dörnten	1:4
TSV Bredelem — BSV Harzburg III.	6:3

Der SV Hahndorf unterlag auf eigenem Platz dem VfB Dörnten mit 1:4 (1:3). Nachdem Gerbes die Gastgeber in Führung gebracht hatte, schossen Daher und Berkhoff (je 2) einen klaren Sieg des VfB noch heraus. Erwartungsgemäß setzte sich der TSV Bredelem mit 6:3 (2:2) über die „Dritte“ des BSV Harzburg hinweg.

Die Reserve des SC Harlingerode hatte wenig Mühe, den Tabellenletzten der 1. Kreisklasse FC Wiedelah mit 7:2 (3:0) zu schlagen. Jacob, Tippel (2) und Klose erzielten eine 4:0-Führung, ehe die Wiedelahrer durch MS Knoop und HL Payk auf 4:2 verkürzen konnten, dem Schlußspurt der Harlingeröder aber nicht widerstehen konnten und durch Breustedt, Krüger und Klose noch drei weitere Treffer hinnehmen mußten. Wiedelahrer LL Wagner wurde in der 75. Minute wegen „Meckerns“ vom Platz gestellt.

Auch der STV Werlaburgdorf erreichte die nächste Runde im Kreispokal mit einem nie gefährdeten 8:0- (2:0-) Erfolg bei der Reserve des MTV Astfeld. Am Torreigen beteiligten sich alle vier „Frickes“ sowie Schlüter, Eckert, Scholz und Strauß.

Für den MTV Goslar gab es Sieg und Niederlage. Die „Erste“ blieb klar mit 9:3 (3:2) beim SV Wehre vorn und hatte in Lindemann, Schaumburg (je 3), Prause (2) und Lange ihre erfolgreichen Torschützen. Mit Spannung wurde das Aufeinandertreffen der MTV-Reserve und des TSV Lochtum an der Ludwig-Jahn-Straße erwartet. Der Herbstmeister der 2. Kreisklasse hielt dabei gut mit und unterlag nur knapp mit 3:4 (3:3) Toren. Piecach brachte den MTV dreimal bis zur Pause in Führung, doch Brandes, Ritter und Kopitz glichen jedesmal aus. Die Entscheidung fiel bereits in der 50. Minute durch den Lochtumer Ritter.

*

Weitere Freundschaftsspiele im Kreis

SV Schladen hat zwei Freundschaftsspiele mit dem Wolfenbütteler Kreisklassenvertreter FC Hornburg abgeschlossen. Das Hauptspiel der 1. Herrenmannschaften ist auf 14 Uhr angesetzt, das Vorspiel tragen die 2. Mannschaften aus.

TSV Immenrode hat um 14.30 Uhr im MTV Gittelde einen sehr spielstarken Vertreter der 1. Gandersheimer Kreisklasse zu Gast, gegen den die Immenröder ihre derzeit beste Elf aufbieten werden. Das Vorspiel bestreiten TSV Immenrode II und TSV Lochtum II.

Weitere Spiele: Goslarer SC IV — TSV Lochtum I als Vorspiel zum Amateurligatreffen GSC 08 — Leu Braunschweig II. GSC III spielt bei TSV Bündheim II und Schlewecke II — BSV Harzburg III.

Sport in Schladen

Fußball

Schladens I. Jugendfußballmannschaft tobte sich aus. Sie bezwang die Elf der Astfelder, die sich als schwacher Gegner erwies, mit 7:0 Toren, von denen Dannenberg allein drei erzielte.

Am Sonntag spielt die I. Jugend um 10.00 Uhr in Schladen gegen die Othfresener I. Jugend, die den 3. Tabellenplatz einnimmt. Verlieren die Schladener, dann

rutschen sie vom 2. auf den 3. Platz. Sie täten gut daran, ihre sehr guten Erfolge hintenanzustellen und die Othfresener nicht zu unterschätzen.

Die Fußballreserve fertigte die Hornburger in einem flotten und mitreißenden Spiel mit 5:1 Toren ab.

Nicht befriedigen dagegen konnte die I. Herrenfußballelf im Freundschaftsspiel gegen Hornburg. Beide Mannschaften zeigten sich gleichwertig; die eifrigeren jedoch waren die Hornburger, die mit 3:1 siegten. Die Schladener, die ohne Hesse und Vergin

antraten, spielten viel zu viel in der Sturmmitte. Torwart Buß zeigte sich gut aufgelegt und verhinderte eine höhere Niederlage.

Fußball

Sehr zügig begannen die Schladener am letzten Sonntag auf der Mösche das Freundschaftsspiel gegen den SC Hornburg. Sie waren bis zur Pause die bessere Mannschaft und führten auch verdient mit 2:1. Die Platzherren kamen, gegen den starken Wind spielend, nicht so recht zum Zuge. Nach der Pause änderte sich das Bild dann vollkommen. Die Gäste kamen kaum noch aus ihrer Hälfte heraus. Die Grün/Roten beherrschten eindeutig das Geschehen und siegten zum Schluß mit 5:3. — Die 2. Mannschaft unterlag Schladens Reserve mit 5:2; hier hatte der Torwart einige Schuld an der Höhe der Niederlage.

Am kommenden Sonntag spielen auf der Mösche: 14 Uhr Hornburg III — Bornum II, 15.30 Uhr Hornburg II — Bornum I. Die 1. Mannschaft ist spielfrei. — Die Punktspiele beginnen am 8. September.

Am Mittwoch, 4. September, findet um 20 Uhr im Jugendheim eine Spielerversammlung statt. Alle aktiven Mitglieder werden gebeten zu erscheinen.

Sport in Schladen

Fußball

I. Herren — I. Hornburg 3 : 5, II. Herren — II. Hornburg 6 : 2, B Jugend — GSC Goslar 0 : 6, Schüler — Werlaburgdorf 3 : 3.

Recht gutes Spielermaterial wächst mit der I. Jugendmannschaft heran. Sie bezwang Werlaburgdorf mit 8 : 0 und schnitt auch in den bisher ausgetragenen Spielen bestens ab. Im letzten Spiel zeigten namentlich die Läuferreihe und der Linksaußen beachtliches.

Am kommenden Sonntag tritt die I. Herrenmannschaft zum 1. Punktspiel in Schladen um 15 Uhr gegen die II. Elf von Bad Harzburg an. Die Reserve hat Woltwiesche zum Gegner.

Fußball

Der vortrefflichen A-Jugend der Fußballmannschaft des Sportvereins Schladen gelang es im Punktkampf, die spielstarken Othfresener mit 3 : 1 Toren zu schlagen. Die Schladener nehmen jetzt den zweiten Tabellenplatz ein und spielen am kommenden Sonntag auf eigenem Platz um 10 Uhr gegen den Tabellenersten Dörnten.

Paukenschläge zum Kreisklasse-Auftakt

Erfolge für die beiden Aufsteiger / Göttingerode schlug Arminia!

In den ersten Kreisklassen-Punktspielen blieben Überraschungen nicht aus. In den fünf Begegnungen gab es nicht weniger als drei Paukenschläge, für die die beiden Aufsteiger STV Werlaburgdorf (3:2 über VfL Liebenburg) und TSV Lochtum (3:2 über VfB Dörnten) sowie der SV Göttingerode (2:0 über den letzten Vizemeister Arminia Döhren) sorgten.

Die beiden restlichen Punktspielbegegnungen verliefen mehr oder weniger den Erwartungen entsprechend.

2. Halbzeit für Werlaburgdorf

Zur Halbzeit sah es beim Neuling STV Werlaburgdorf ganz nach einem Sieg der Gäste aus Liebenburg aus, die bis dahin verdient mit 0:2 durch Tore von G. Müller und Kasperek (Elfmeter) führten. Nach dem Wechsel konnten die Liebenburger das anfangs vorgelegte Tempo nicht mehr halten und fielen ab. Die Werlaer fanden sich dann überraschend schnell und erzielten bis zur 84. Minute durch HR Eckert und LL D. Fricke den Ausgleich. Vier Minuten vor Schluß setzte dann HR Eckert einen Kopfball zum 3:2 ins Liebenburger Netz.

Lochtum schaltete Dörnten aus

Die Lochtumer verstanden aus dem Platzvorteil entsprechenden Profit zu ziehen und kamen durch RA Kopitz und LA Brandes zur 2:0-Führung, ehe die Dörntener — die sich mit dem Platz gar nicht abzufinden vermochten — durch Fischke vor der Pause zum Anschlußtreffer gelangten. Als dann die Gastgeber durch Brandes auf 3:1 davongezogen waren, reichte es für die Bewegungsspieler aus Dörnten nur noch zu einem zweiten Gegentreffer durch Giesen.

Upener 4:2 über TSV Immenrode

Mit 1:0 ging es nach einem Tor von HR Notzon in Upen in die Kabinen. Bis zur Halbzeit gestalteten die Gäste aus Immenrode das Spiel offen. 25 Minuten reichten dann den Upenern, um aus dem 1:0 ein 4:0 zu machen nach Treffern von LA Giesecke, MS Marx und LL Ahrens. Dann kamen die Immenröder noch einmal stark auf, es reichte aber nur zu zwei Gegentoren von HR Brennecke und LA Düfel.

Okers Reserve siegte in Harlingerode

Im Reservistenduell siegten die Okeraner in Harlingerode knapp und glücklich mit 2:3. Brennecke (2) und Floresko brachten die Blaugelben bis zur Halbzeit mit 0:3 in Führung. Nach der Pause kamen die Harlingeröder stark auf und erzielten durch Klose II die Anschlußtreffer. Ein dritter Treffer durch Polligkeit wurde vom Unparteiischen Paul (Bündheim) wegen angeblichen gefährlichen Spiels nicht anerkannt.

Arminia Döhren ging leer aus

Statt eines Erfolges mußte Vizemeister Arminia Döhren beim SV Göttingerode die Punktezeche bezahlen. Die Arminen enttäuschten vor allem im Angriff, der es nicht verstand, auch nur einmal mit einem Volltreffer die Göttingeröder Abwehr zu überlisten. Nach torlosem Seitenwechsel waren es LA Nowack (55. Minute) und MS Beckmann (80.), die mit ihren Treffern für das abschließende 2:0 der erfolgreichen Göttingeröder sorgten.

1. Kreisklasse am 1. September: MTV — Harlingerode II (10.30), BSV II — Schladen, Oker II gegen Lochtum, Immenrode — Göttingerode, Wiedelah gegen Dörnten, Döhren — Werlaburgdorf.

Kreis: MTV Goslar — SC Harlingerode

Sonntag 10.30 Uhr / Wieder vor interessanten Auseinandersetzungen

Nach den fünf Spielen zum Serienauftakt in der 1. Kreisklasse sieht der kommende Sonntag sechs Punktspiele vor, in die zum ersten Male auch die Elf des MTV Goslar eingreift, die bereits am Vormittag um 10.30 Uhr an der Ludwig-Jahn-Straße sich mit der Reserve des SC 18 Harlingerode auseinandersetzen muß. Alle übrigen Spiele beginnen um 15 Uhr.

Zu Hause gelten die Goslarer Turner als Favoriten, vorausgesetzt, daß sie ihre spielstärkste Vertretung aufbieten können. Die Konkurrenz aus Harlingerode kam am vorigen Sonntag gegen Okers Reserve zu spät auf Touren und konnte vom 0:3-Halbzeitrückstand im Endspurt lediglich zwei Treffer aufholen. Mit einer gleichen Defensiveneinstellung in der ersten Halbzeit beim MTV dürfte für die Harlingeröder kaum etwas zu holen sein.

Chancen für die Schladener Elf

Sein erstes Kreisklassentreffen bestreitet die aus der Bezirksklasse abgestiegene Elf des SV Schladen gegen die BSV-Reserve in Harzburg. Fraglos verfügen die Schladener über die größere Routine. Hinzu kommt, daß sie keineswegs beabsichtigen, den Aufenthalt in der 1. Kreisklasse über zwölf Monate auszudehnen und alles aufbieten werden, eifrig Gewinnpunkte zu sammeln. Den Beginn wollen sie in Harzburg machen.

Hürde für den TSV Lochtum

Die ersten Punkte kassierte Neuling TSV Lochtum zu Hause gegen VfB Dörnten ein. Keine unbedeutende Rolle spielte hier der Platzvorteil. Jetzt muß man sein Können bei der Reserve des VfL Oker unter Beweis stellen, die den Lochtumern eine keineswegs leicht zu nehmende Hürde aufbaut und selbst alles dransetzen wird, den aufgestiegenen 2.-Kreisklassen-Meister in entsprechende Schranken zu verweisen.

VfB Dörnten will ausgleichen

Der 2:3-Ausrutscher, den sich der VfB Dörnten zum Serienbeginn in Lochtum leistete, soll ein „Ausnahmefall“ sein. Im zweiten Auswärtstreffen wollen sich die VfBer in Wiedelah nicht wieder überlisten lassen und im Angriff wesentlich konzentrierter operieren, als acht Tage zuvor. Schließlich geht es für den VfB darum, im „Kreisklassenkonzert“ eine der „ersten Geigen“ zu spielen.

Die „Werlaer“ bei Arminia Döhren

Der letzte Vizemeister Arminia Döhren war zum Saisonauftakt in Göttingerode noch weit von seiner Bestform entfernt, ging in der Torausbeute (0:2) sogar leer aus. Wenn er in seinem ersten Heimspiel gegen die überraschend starken Werlaburgdorfer nicht mehr bietet, droht den Döhrenern bereits die zweite Niederlage, die keineswegs überraschend kommen würde.

TSV Immenrode — SV Göttingerode

Allem Anschein nach benötigen die Immenröder in der neuen Punktspielserie eine längere Anlaufzeit, ehe sie in der Lage sind, sich in Empfehlung zu bringen. Kommenden Sonntag verfügt man gegen SV Göttingerode zwar über den Platzvorteil, der aber kaum das Zünglein an der Waage bilden kann, zumal die Gäste über eine zügig aufspielende Elf verfügen, die aus den sich bietenden Chancen entsprechendes Kapital zu schlagen versteht.

sollen. VfB Dörnten in stärkster Besetzung hofft seinen ersten Sieg beim MTV Astfeld unter Dach und Fach zu bringen. Weiter spielen: SV Schladen — SV Rammelsberg, FC Wiedelah — TSV Gielde und SV 16 Vienenburg gegen FC Othfresen.

Letzter Meldebogen-Termin!

NFV-Kreis Goslar / Der Vorstand

Nachstehende Vereine sind mit der Einsendung der Mannschafts-Meldebogen (Rundschreiben vom 31. 7. 63) noch im Rückstand: SV Braunlage, Goslarer SC 08, MTV Goslar, TSV Immenrode, SG Klein-Mahner, TSV Lochtum, GW Schlewecke, SV Upen, SV 16 Vienenburg, SV Weddingen und TSV Westerode. Zur Vermeidung von Strafen wird diesen säumigen Vereinen als Schlußtermin der 1. September 1963 gestellt.

W. Beckmann, Kreisvorsitzender.

MTV Goslar kam über 1:1 nicht hinaus

Tabellenführer Göttingerode siegte in Immenrode nur „hauchdünn“

Der am gestrigen Sonntag sein erstes **Kreis-klassenpunktspiel** bestreitende **MTV Goslar** galt nicht allein des Platzvorteils wegen gegen die **Reserve des SC 18 Harlingerode** als Favorit. Doch es gab für die **Turner** nur ein mageres **1:1-Unentschieden**.

Nach **Flanke** von **Schwarzer** war der **MTV** durch **MS Piecach** in Führung gegangen und stellte damit den Pausenstand her. In der 55. Minute stoppte **Bergsen** einen Ball auf der Torlinie mit der Hand und verhalf damit den **Harlingerödern** durch einen Elfmeter zum Ausgleich. Die **Turner** spielten zwar leicht überlegen, scheiterten aber oft genug an dem tollkühnen **Schlußmann** der **Harlingeröder**.

Punkteteilung auch in Oker

Der Neuling **TSV Lochtum** holte in **Oker** mit dem **2:2 (1:1)** einen Punkt und bleibt damit nach zwei Spieltagen ungeschlagen. **Floresko** brachte zwar die **Okeraner** durch Freistoßtreffer in Führung, doch noch vor der Pause glich **LA Brandes** für den **TSV** aus. In der zweiten Halbzeit gab es dann genau das umgekehrte Bild. Diesmal brachte **LA Brandes** seine Mannschaft nach vorn, ehe **Floresko** für die **Okeraner** ausgleichen konnte.

FC Wiedelah unterlag VfB Dörnten 2:4

0:3 hieß es in **Wiedelah** schon, ehe sich die **Elf** des **FC** besann und durch **RA Koseck** und **ML Knoop** mit einem Elfmeter herankamen, um aber schließlich noch einen vierten Treffer durch die **Dörntener** hinnehmen zu müssen. **MS Daher** (3) und **HL Leider** erzielten die Tore für den **VfB**. Die **Dörntener** spielten druckvoller, während der **FC** viele gute Chancen ausließ.

Arminia Döhren schlug STV Werlaburgdorf 4:1

Obwohl die **Arminen** **Niemeyer**, **Kusnier** und **Beims** ersetzen mußten, kamen sie zu einem vollauf verdienten **4:1-Sieg** gegen den **STV Werlaburgdorf**. In der 44. Minute schlug es zum ersten Male im Netz des ausgezeichneten **STV-Torwarts** ein, als der **LL Nette** erfolgreich war. Nach dem Wechsel konnte zwar **HR Eckert** ausgleichen, dann schossen **LL Nette**, **RA Englisch** und **MS Behnstedt** in einem sehr guten Spiel die siegbringenden Tore für die **Klein-Döhrener**.

Immenrodes Endspurt reichte nicht ganz

Der **TSV Immenrode** ging geschwächt ins Spiel, da **Verteidiger Prause** auf dem **Mittelstürmerposten** als Statist mitwirken mußte. **1:0** hieß es durch **Barwenzik**, den **Ausgleich** erzielte **MS Beckmann**. Noch einmal gingen die **Gastgeber** durch **Düfel** in Führung, aber bis zur Pause erzielten die **Göttingeröder** noch vier weitere Treffer durch **Parkner**, **Beckmann** und **Rohn** (2). Nach **Wiederbeginn** kamen die **Immenröder** stark auf, doch es reichte durch **Prause** und **Reetz** nur zum **4:5**.

BSV Harzburg II — SV Schladen 1:2

Eine harte Gangart wurde in **Harzburg** eingeschlagen. Ausgerechnet an seinem Hochzeitstag mußte der **Schladener ML Esse** ins Krankenhaus eingeliefert werden und zudem der **HL Vergin** wegen Verletzung das Feld verlassen. Obwohl nur noch neun **Schladener** auf dem Feld standen, schafften die **BSVer** keinen Sieg. Bis zur Pause hatte **MS Eberstein** die **Schladener** mit **0:2** in Führung gebracht, den Anschlußtreffer schon nach dem Wechsel **Engel**.

Sport in Schladen

Einen nicht zu unterschätzenden Achtungserfolg errang die I. Herrenfußballmannschaft gegen die favorisierten Harzburger. Ehe sie sich versahen, hatte MS Eberstein ihnen zwei Tore ins Netz gejagt. Daß hart gekämpft wurde, kann man daraus ermes- sen, daß ML Hesse, der beste Stammspieler der Schladener Mannschaft, bereits nach 10 Minuten mit einer schweren Rücken- verletzung — zwei Wirbelbänder ange- knackt — dem Krankenhaus Goslar zuge- führt werden mußte. Verletzt schied nach der Halbzeit auch Schladens Vergin, ein routinierter Kämpfer, aus. Mit nur neun Mann konnten sie das Spiel offen gestal- ten. Trotz intensiven Stürmens gelang den Gastgebern durch Engel nur ein Tor. Mit 1:2 gewannen die Schladener ihr erstes Freundschaftsspiel.

Am kommenden Sonntag ist die Schla- dener Elf im Pokalspiel Gast in Astfeld. Drei ihrer Stammspieler, Hesse, Vergin und Kroß, sind verletzt. Wir hoffen dennoch, daß sie als Sieger aus dem Pokalwettbewerb hervorgeht. Auch die Reserve gewann ihr Spiel gegen die Weddinger Elf mit 3:0.

Die Goslarer Jugendmannschaft in Gos- lar zu schlagen, besagt recht viel. Dieses Kunststück brachte die 1. Jugendmann- schaft aus Schladen zustande, die mit 1:0 als Sieger heimkehrte. Sie verdient ein beson- deres Lob, und wir hoffen, daß sie dem Sportverein, der in Punkto Jugenderziehung auch über die Kreisgrenze hinaus an füh- render Stelle steht, noch viel Freude be- reiten wird. — Am Sonnabend spielt die 1. Jgd. um 17.30 Uhr in Schladen geg. Othfresen.

KREIS: TSV Immenrode am Schluß

MTV Goslar — SC Harlingerode II	1:1
BSV Harzburg II — SV Schladen	1:2
VfL Oker II — TSV Lochtum	2:2
TSV Immenrode — SV Göttingerode	4:5
FC Wiedelah — VfB Dörnten	2:4
Arminia Döhren — STV Werlaburgdorf	4:1

1 (1) SV Göttingerode	2	2	-	-	7:4	4:0
2 (2) VfL Oker II	2	1	1	-	5:4	3:1
3 (5) TSV Lochtum	2	1	1	-	5:4	3:1
4 (3) SV Upen	1	1	-	-	4:2	2:0
5 (7) SV Schladen	1	1	-	-	2:1	2:0
6 (14) Arminia Döhren	2	1	-	1	4:3	2:2
7 (9) VfB Dörnten	2	1	-	1	6:5	2:2
8 (4) STV Werlaburgdorf	2	1	-	1	4:6	2:2
9 (6) MTV Goslar	1	-	1	-	1:1	1:1
10 (12) SC Harlingerode II	2	-	1	1	3:4	1:3
11 (10) VfL Liebenburg	1	-	-	1	2:3	0:2
12 (8) BSV Harzburg II	1	-	-	1	1:2	0:2
13 (13) FC Wiedelah	1	-	-	1	2:4	0:2
14 (11) TSV Immenrode	2	-	-	2	6:9	0:4

1. Kreisklasse am 8. September: Keine Punktspiele,
 1. Kreispokalrunde nach besonderem Plan.

SV Schladen aus dem Kreispokal

Die Überraschung in der ersten Runde des Kreispokals gab es in Astfeld, wo die Reserve des MTV Astfeld den Bezirksklassenabsteiger SV Schladen mit 4:3 knapp besiegte. Erfolgreich verlief die erste Runde für Arminia Döhren und den BSV Harzburg.

Die Arminen brachten sowohl ihre erste Mannschaft (3:2 gegen SV Rammelsberg II) als auch die Reserve (3:2 gegen TSV Lengde) in die nächste Runde. Die „Zweite“ des BSV Harzburg siegte in Vienenburg mit 3:2, während die 3. Herren den Rekordsieg des Tages in Schlewecke mit 10:0 feiern konnte. Das mit Spannung erwartete Aufeinandertreffen der beiden Kreisklassenvertreter VfL Lieburg und TSV Immenrode wurde eine klare Sache für die Gastgeber, die die Immenröder, die allerdings nur mit neun Spielern antraten, mit 7:1 (2:0) klar bezwangen. Glücklicherweise siegte der SV Hahndorf in Othfresen, wo Tölg für die Gastgeber einen Elfmeter verschoß. Verlängerungen gab es in Westerode (TSV II — SV Wehre 4:5) und beim MTV Goslar II (4:2) gegen Bündheim II. Ein Kuriosum ereignete sich in Wiedelah beim Treffen des FC Wiedelah II gegen Harlingerode II, wo der Schiedsrichter trotz des 2:2 keine Verlängerung gestattete. Kampflös kam der FC Wiedelah eine Runde weiter, da die Reserve des SV Braunlage nicht antrat.

Weitere Vorrundenspiele: TSV Bredelem gegen MTV Astfeld 4:3, Bündheim III — STV Werlaburgdorf 1:4, ESV Goslar — VfL Oker II 1:4, Göttingerode II — TSV Westerode 0:5, Goslarer SC III — SV Upen 3:4, Goslarer SC IV — FC Groß-Döhren 6:5, Goslarer SC V — SV Rammelsberg 0:7, Harlingerode III — SV Göttingerode 1:3, VfL Oker III — VfB Dörnten 4:5, SV Weddingen — TSV Lochtum 0:2, Gielde II — SG Klein-Mahner 1:2.

Fußball

Am Sonntag empfängt die I. Fußballelf des Sportvereins auf eigenem Platz um 15 Uhr die Wiedelaher zum fälligen Punktspiel. Das Vorspiel ab 13.15 Uhr bestreitet Schladens II. Mannschaft gegen die Elf aus Othfresen.

Spitzenspiel der 1. Kreisklasse:

MTV gegen Tabellenführer Göttingerode

Die herausragende Begegnung in der 1. Kreisklasse bestreiten am Sonntagvormittag, 10 Uhr, die Elf des MTV Goslar gegen den derzeitigen Tabellenführer SV Göttingerode.

Während die Göttingeröder bisher noch ohne Punktverlust geblieben sind, trugen die Goslarer MTVer erst ein Spiel aus, in dem sie sich mit einem 1:1-Remis gegen die Reserve des SC Harlingerode hatten begnügen müssen. Einsatzmäßig müssen die Goslarer Turner am Sonntagvormittag sich schon von der besten Seite zeigen, wenn sie postwendend Anschluß an die engere Spitzengruppe gewinnen wollen. Der Ausgang der Partie gilt als völlig offen.

VfL Oker II — Werlaburgdorf. Stärker als in der vorigen Saison scheinen die Reservisten des VfL Oker zur Zeit zu sein. Aufsteiger STV Werlaburgdorf, der die neue Serie mit einem 3:2-Überraschungserfolg gegen VfL Liebenburg eingeleitet hatte, konnte den Erfolg in Döhren nicht wiederholen und blieb dort mit 1:4 auf der Strecke. In stärkster Besetzung sind die „Werlaer“ in Oker aber sehr zu beachten. Allgemeiner Beginn der übrigen Spiele 15 Uhr.

SV Upen — Arminia Döhren. Zwei Mannschaften treffen hier aufeinander, die zu den spielstärksten der 1. Kreisklasse zählen. Trotz des Platzvorteiles dürften die Upenener gegen Vizemeister Arminia Döhren einen schweren Stand haben. Es ist schwer, sich hier auf einen Favoriten festzulegen. Der Sieger dürfte kaum vor dem Schlußpfiff feststehen.

SV Schladen — FC Wiedelah. Dem Nordharz-Absteiger Schladen ist sehr daran gelegen, im Rennen der 1. Kreisklasse sobald wie möglich eine „erste Geige“ zu spielen. Das technische Rüstzeug dafür ist der Elf der Rotweißen schon zu eigen. Unterschätzt man den Nachbarn aus Wiedelah nicht, sollte die Rechnung für die Platzmannschaft aufgehen und in ihrem zweiten Serienspiel auch der zweite Sieg eingespielt werden können.

TSV Immenrode — VfB Dörnten. Da der umgebaute Dörntener Platz noch nicht wieder bespielbar ist, wurde dieses Treffen nach Immenrode verlegt. Die TSVer sind noch nicht in der erhofften Weise ins Punktgeschäft „eingestiegen“ und über den letzten Tabellenplatz nicht hinausgekommen. Es wäre aber verfehlt, wenn die Dörntener Elf die Immenröder unterschätzen würde, die zu Hause größte Anstrengungen unternehmen werden, nicht ein drittes Mal leer auszugehen.

MTV-Stürmer vergaben möglichen Sieg

1:1 gegen SV Göttingerode — Werlaburgdorf „mausert“ sich

In der ersten Fußball-Kreisklasse standen am Sonntag nur sechs Begegnungen auf dem Programm, da der Neuling Lochtum wegen seines Stiftungsfestes pausierte. Der Spitzenreiter SV Göttingerode kam mit einem 1:1 beim MTV Goslar noch glimpflich davon, während der Tabellenzweite VfL Oker II gegen den Aufsteiger Werlaburgdorf zu Hause überraschend mit 2:3 den kürzeren zog. TSV Immenrode bezwang VfB Dörnten mit 3:2 und setzte sich nunmehr auf den 14. Platz ab. Schladens hoher 8:2-Kantersieg gegen FC Wiedelah wurde mit dem 2. Tabellenplatz belohnt.

MTV Goslar — SV Göttingerode 1:1

Die MTV-Stürmer vergaben den Sieg gegen den SV Göttingerode, denn selbst die klarsten Chancen wurden ausgelassen. Zwar sah es nach dem 1:0 in der 10. Minute durch MS Albrecht noch recht gut aus, doch im weiteren Spielverlauf trafen die Gastgeber nicht mehr ins „Schwarze“. Dagegen kamen die Gäste aus Göttingerode in der 84. Minute durch ihren Rechtsaußen noch zum 1:1-Unentschieden, nachdem der ML der Turner den Ball abgefälscht hatte. Mit derart schwachen Sturmleistungen werden die Goslarer auch in Zukunft sicher nicht in der Spitzengruppe zu finden sein.

TSV Immenrode — VfB Dörnten 3:2

Die Dörntener, die in der Herbstserie ihre Punktspiele auf den Plätzen des Gegners austragen müssen, führten zwar in Immenrode zur Pause mit 1:2, mußten dann jedoch noch zwei weitere Treffer durch Prause und Reetz hinnehmen, nachdem Schneider in der 2. Minute die Gastgeber in Führung gebracht hatte. In dem ausgeglichenen Spiel machten sich bei den Dörntenern in der letzten halben Stunde Konditionsmängel bemerkbar.

VfL Oker II — Werlaburgdorf 2:3

Neuling Werlaburgdorf trumpfte erneut auf. In Oker gewannen die Gäste jedoch mit viel Glück, da die Gastgeber immer wieder drängten, nicht zuletzt aber an der ausgezeichneten Hintermannschaft der Burgdorfer scheiterten. Nach dem 1:0 durch Fluder, brachten Klaus Fricke (2) und Peter Fricke die Gäste bis zur Pause mit 3:1 in Führung. Nach Wiederbeginn konnte lediglich Bohlmann einen Kopfball ins gegnerische Gehäuse zum 2:3 setzen.

BSV Harzburg II — VfL Liebenburg 2:2

Mit einem leistungsgerechten Unentschieden trennten sich in Harzburg die BSV-Reserve und der VfL Liebenburg. Über 0:1, 1:1 durch ML Hermann und 1:2 ging es in die Pause. In der zweiten Halbzeit schoß dann LA Müller den verdienten Ausgleich für die Harzburger.

SV Schladen — FC Wiedelah 8:2

Zehn Tore gab es in Schladen beim Treffen zwischen dem SV Schladen und dem FC Wiedelah, der völlig aus dem Tritt gekommen ist und gleich acht Treffer hinnehmen mußte. Der SV dominierte während des ganzen Spiels und hatte lediglich nach Wiederbeginn Mühe, als die Gäste auf 3:2 verkürzen konnten. Dann aber schossen die Schladener aus allen Lagen. MS Eberstein (4), Holzheuer (2), LL Ebert und HL Tegtmeyer erzielten die acht Treffer für den Gastgeber, der sich also von seiner überraschenden Niederlage im Pokalspiel in Astfeld sichtlich erholt hat.

SV Upen — Arminia Döhren 2:1

Knapp aber nicht unverdient siegte der SV Upen in einem mit äußerster Härte und verbissenem Kampf geführten Spiel gegen die Arminia aus Klein-Döhren. In eine Drangperiode der Gäste hinein fiel das 1:0 durch RA Notzon, dem nach Wiederbeginn durch Splanemann das erlösende 2:0 folgte. Doch Klein-Döhren raffte sich noch einmal auf und kam durch den LL Dette noch auf 2:1 heran.

Fußball

Schladens I. Herrenfußballelf gewann auf eigenem Platz das Punktspiel gegen die Mannen aus Wiedelah sicher mit 8 : 2 Toren. Dieser Erfolg stellte sich trotz des Fehlens der verletzten Stammspieler Vergin, Kroß und Hesse ein. Alles lief glatt, die Pässe kamen immer an und wie man sah, setzten sich alle Spieler großartig ein. Nach langer Pause wirkte wieder »Rian« als Verteidiger mit gutem Erfolg mit.

*

Auch diesmal verdient die erste Jugendmannschaft, die die Elf aus Harlingerode im Punktespiel mühelos mit 7 : 0 bezwang, ein Lob. Fürwahr, eine technisch reife Mannschaft mit schöner Kombinationsgabe. Zudem verstehen sich alle Mannschaftsteile prächtig, ein Umstand, der dem Spielgeschehen Farbe gibt. Kein Wunder, daß diese Jugendelf beim Heimspiel mehr Zuschauer aufzuweisen hatte als die I. Herrenmannschaft. Bereits im Vorjahre hatte die Jugendmannschaft, als sie noch in der B-Jugend spielte, den zweiten Platz in der Tabelle eingenommen. Sie verpatzte den Kreismeistertitel, weil ihnen 4 Punkte wegen

Nichterscheins eines Spielers beim Sportarzt abgezogen wurden.

Vorschau: Die I. Herrenmannschaft spielt am Sonntag um 15 Uhr gegen Immenrode, die Reserve in Schladen um 13.15 Uhr ebenfalls gegen Immenrode. Vor einer zu lösenden Aufgabe steht die I. Jugendmannschaft in Bad-Harzburg.

KREIS: Immenrode holte auf

MTV Goslar — SV Göttingerode	1:1
TSV Immenrode — VfB Dörnten	3:2
VfL Oker II — STV Werlaburgdorf	2:3
BSV Harzburg II — VfL Liebenburg	2:2
SV Schladen — FC Wiedelah	8:2
SV Upen — Arminia Klein-Döhren	2:1

1 (1) SV Göttingerode	3	2	1	-	8: 5	5:1
2 (5) SV Schladen	2	2	-	-	10: 3	4:0
3 (4) SV Upen	2	2	-	-	6: 3	4:0
4 (8) STV Werlaburgdorf	3	2	-	1	7: 8	4:2
5 (3) TSV Lochtum	2	1	1	-	5: 4	3:1
6 (2) VfL Oker II	3	1	1	1	7: 7	3:3
7 (9) MTV Goslar	2	-	2	-	2: 2	2:2
8 (6) Arminia Döhren	3	1	-	2	7: 7	2:4
9 (7) VfB Dörnten	3	1	-	2	8: 8	2:4
10 (14) TSV Immenrode	3	1	-	2	9:11	2:4
11 (11) VfL Liebenburg	2	-	1	1	4: 5	1:3
12 (10) SC Harlingerode II	2	-	1	1	3: 4	1:3
13 (12) BSV Harzburg II	2	-	1	1	3: 4	1:3
14 (13) FC Wiedelah	2	-	-	2	4:12	0:4

1. Kreisklasse am 22. September: MTV — Lochtum,
 Immenrode — Schladen, Göttingerode — Oker II,
 Harlingerode II — Liebenburg, Wiedelah — Upen,
 Döhren — Dörnten, Werlaburgdorf — BSV II.

Jagd auf den Spitzenreiter geht weiter

SV Göttingerode gegen VfL Oker II — Verfolger spielen auswärts

Die Führung des SV Göttingerode in der 1. Fußball-Kreisklasse ist nicht so deutlich, daß er nicht um seine Spitzenposition bangen müßte. Ob es allerdings dem VfL Oker am Sonntag gelingen könnte, zumindest einen Punkt in Göttingerode zu kassieren und damit dem SV Schladen oder SV Upen den Weg nach oben frei zu machen, erscheint fraglich. Beginn aller Spiele 15 Uhr.

Nach dem verlorenen Heimspiel gegen Werlaburgdorf kann man den Okeranern in diesem Treffen ebenfalls keine allzu großen Chancen einräumen, wenngleich auch Göttingerode nicht unbedingt sattelfest ist, wie sich dies in Goslar zeigte. Es ist also durchaus nicht ausgeschlossen, daß den Hüttenstädtern beim SV der Beweis gelingt, daß ihre Niederlage gegen den Neuling nicht ihrer eigentlichen Spielstärke entspricht.

Upen hoher Favorit in Wiedelah

Von den Verfolgern des Tabellenführers hat der SV Upen am Sonntag die größten Aussichten, dicht zur Spitze aufzuschließen, denn der FC Wiedelah wird kaum in der Lage sein, den bisherigen Siegeszug der Upener zu stoppen — auch nicht vor eigenem Anhang. Dafür scheinen die Kräfte der Gastgeber aber einfach nicht auszureichen. Mit einem klaren Erfolg der Gäste ist zu rechnen.

TSV Immenrode empfängt Schladen

Die Immenröder werden ehrgeizig genug sein, dem ersten Sieg vom letzten Sonntag zu Hause über Dörnten in diesem Heimspiel einen weite-

ren Erfolg über den Gast folgen zu lassen. Die Rotweißen aus Schladen verfügen allerdings über einen Sturm, der aus allen Lagen zu schießen versteht und es wäre sonderbar, wenn hierbei nicht etwas im Immenroder Netz „hängenbliebe“. Der Schlußpfiff wird zeigen, inwieweit die Abwehr der Platzherren dieser Gefahr zu begegnen wußte.

Werlaburgdorf vor neuem Sieg?

Daß mit dem Aufsteiger aus Werlaburgdorf immer zu rechnen ist, haben inzwischen schon zwei Konkurrenten erfahren müssen, so daß auch der BSV Bad Harzburg II bei den Werlaern nicht allzu viel zu bestellen haben wird. Es ist nicht anzunehmen, daß sich die Gastgeber ihre gute Tabellenposition vom Vorletzten irgendwie werden streitig machen lassen.

Arminia hofft auf Punktgewinn

Arminia Klein-Döhren und ihr Widersacher, der VfB Dörnten, befanden sich am letzten Sonntag im geschlagenen Feld. Beide können weiter nach unten abrutschen, aber auch einen guten Schritt nach vorn machen. Je nachdem, wer von ihnen die Punkte einstreichen wird. Die größeren Hoffnungen macht sich natürlich Arminia, denn der eigene Platz ist meist die bessere Basis. Nicht ausgeschlossen, daß es — wie so oft bei Tabellenachbarn — zur Punkteteilung kommt.

Hartes Duell auf dem MTV-Platz

Wieder hat der MTV Goslar einen Gast aus dem oberen Tabellenviertel. Nach Göttingerode folgt jetzt der TSV Lochtum als Gegner. Die Turner werden alle Hebel in Bewegung setzen, um endlich den ersten Sieg in dieser Serie einzubringen. Wenn ihr Sturm allerdings wieder so wenig Schußvermögen zeigt wie kürzlich, dann sind die Aussichten dazu nicht gerade günstig. Die Gäste aus Lochtum werden sich ihrerseits bemühen, ihren Tabellenplatz mit einem Erfolg zu untermauern. Es bleibt also abzuwarten, wer die bessere Tagesform haben wird.

Offene Begegnung in Harlingerode

Harlingerodes Reserve empfängt den VfL Liebenburg und wird versuchen, den Platzvorteil zu wahren. Auf jeden Fall ist eine ausgeglichene Partie zu erwarten, wobei es davon abhängen wird, welcher Angriff die Führung wird zuerst ausbauen können.

Sport in Schladen

Fußball

Auch diesmal mußte die I. Herrenfußballelf Schladens zum Verbandsspiel in Immenrode mit reichlichem Ersatz antreten. Sie nahm sich viel vor, bekam jedoch mehr als es ihr lieb war, die Stärke der Gastgeber zu spüren. Als alles »Hand« rief, blieb sie stehen und Fuhrmann von Immenrode konnte mühelos einschießen. Wenig später nutzte Reetz die Verblüffung der Schladener aus und erhöhte auf 2:0. Beide Tore fielen wenige Minuten vor Schluß.

Am kommenden Sonntag spielt die I. Fußballelf auf eigenem Platz um 15 Uhr gegen Werlaburgdorf. Das Vorspiel bestreitet die Reserve ab 13.15 Uhr gegen den gleichen Verein.

Spiele der I. Kreisklasse

Nur noch Upen ohne Punktverlust

1:2-Heimniederlage des MTV Goslar / Erste Niederlage für Schladen

Nach dem vierten Spieltag der neuen Saison ist lediglich der SV Upen nach einem knappen 1:0 beim FC Wiedelah noch ohne Punktverlust. Tabellenführer aber bleibt weiterhin der SV Göttingerode (3:2 gegen VfL Oker II). Ungeschlagen bleibt auch noch Neuling TSV Lochtum nach dem 2:1-Erfolg beim MTV Goslar, während der SV Schladen in Immenrode seine erste Niederlage einstecken mußte.

Einen neuen Zuschauerrekord (rund 400) und ein großes Spiel des gastgebenden TSV gab es in Immenrode beim Gastspiel des Bezirksklassenabsteigers SV Schladen, der einen 8:2-Erfolg über den FC Wiedelah vom Vorsonntag mitbrachte. Nun, in Immenrode kam es anders als man erwartete, denn nicht etwa die Schladener trumpten auf, sondern der Gastgeber. Spielentscheidend war die zweite Halbzeit, als Immenrode feldüberlegen wurde und dem Schladener Torwart mehrfach das Äußerste abverlangte. Bis zur 80. Minute hielt dieser seinen Kasten auch rein, dann jedoch schoß HR Fuhrmann zum 1:0 ein. Schon fünf Minuten später erhöhte MS Reetz auf 2:0 und stellte damit den Sieg für die Immenröder sicher.

Klein-Döhren in Schußlaune

Schlimmer als vielleicht erwartet, kam der VfB Dörnten in Klein-Döhren unter die Räder. Dabei sah es bis zur Pause noch recht offen aus, denn die Arminen führten durch ein Tor des LA Bitzer mit 1:0. Die Gastgeber hatten einen neuen linken Flügel aufgestellt, der aber recht gut einschlug und schließlich spielentscheidend wurde. Nach dem 2:0, das aus einem Eigentor des ML Giesen resultiert, wurden

die Döhrener eindeutig überlegen und kamen durch LA Bitzer (2) und MS Beims bei einem Gegentreffer von MS Daher zum hohen 5:1-Sieg.

Erster Sieg für Harlingerode II

Zwei Mannschaften, die bisher noch keinen Sieg melden konnten, standen sich in Harlingerode gegenüber, wo es einen auch in dieser Höhe verdienten 2:0-Erfolg des gastgebenden SC gegen den VfL Liebenburg nach Toren von HR Klose und HL Breustedt gab.

MTV-Stürmer versagten erneut

Neuling TSV Lochtum kam beim MTV Goslar zu einem verdienten 1:2-Erfolg, obwohl sie in der zweiten Halbzeit mit nur 10 Spielern durchstehen mußten. Der MTV-Sturm versagte erneut. Piecak erzielte zwar in der 25. Minute mit einem Foulelfmeter das Führungstor, doch nach Wiederbeginn erzielte LA Brandes die beiden siegbringenden Treffer für die Lochtumer, die durch ihren Einsatz zu gefallen wußten und auch weiterhin zu beachten sind.

Ein Tor reichte für Upen

Ein Spiel der verpaßten Gelegenheiten. Der FC Wiedelah vergab an diesem Spieltag alle Chancen und erhielt auch prompt die Quittung, als der LL Ahrens in der 65. Minute den „goldenen“ Treffer für die Upener erzielte. Beide Mannschaften lieferten

1. Kreisklasse: Upen stieß nach vorn

STV Werlaburgdorf — BSV Harzburg II	3:2
SV Göttingerode — VfL Oker II	3:2
TSV Immenrode — SV Schladen	2:0
FC Wiedelah — SV Upen	0:1
Arm. Döhren — VfB Dörnten	5:1
MTV Goslar — TSC Lochtum	1:2
SC Harlingerode II — VfL Liebenburg	2:0

1 (1) SV Göttingerode	4	3	1	-	11: 7	7:1
2 (3) SV Upen	3	3	-	-	7: 3	6:0
3 (4) STV Werlaburgdorf	4	3	-	1	10:10	6:2
4 (5) TSV Lochtum	3	2	1	-	7: 5	5:1
4 (2) SV Schladen	3	2	-	1	10: 5	4:2
6 (8) Arminia Döhren	4	2	-	2	12: 8	4:4
7 (10) TSV Immenrode	4	2	-	2	11:11	4:4
8 (12) SC Harlingerode II	3	1	1	1	5: 4	3:3
9 (6) VfL Oker II	4	1	1	2	9:10	3:5
10 (7) MTV Goslar	3	-	2	1	3: 4	2:4
11 (9) VfB Dörnten	4	1	-	3	9:13	2:6
12 (13) BSV Harzburg II	3	-	1	2	5: 7	1:5
13 (11) VfL Liebenburg	3	-	1	2	4: 7	1:5
14 (14) FC Wiedelah	3	-	-	3	4:13	0:6

1. Kreisklasse am 29. September: Liebenburg gegen Wiedelah, Lochtum — Klein-Döhren, Dörnten gegen MTV, Oker II — Immenrode, BSV II — Göttingerode, Upen, — Harlingerode II, Schladen — Werlaburgdorf.

Göttingerodes Fußballthron wackelt

Bringt ihn schon Harzburg II zum Fallen? / SV Upen — Harlingerode II

In der 1. Kreisklasse spitzt sich der Kampf um die endgültige Führung immer mehr zu einem Duell zwischen Göttingerode und Upen zu. Göttingerode liegt zwar mit 7:1 Punkten vorn, aber dem bisher ungeschlagenen SV Upen kann an jedem Punktspielsonntag der Sprung nach oben gelingen. Göttingerode muß zum BSV II, während Upen zu Hause Harlingerode II empfängt. Spielbeginn 15 Uhr.

Die übrigen Begegnungen: VfL Liebenburg — FC Wiedelah, TSV Lochtum — Arminia Klein-Döhren, VfB Dörnten — MTV, VfL Oker II — TSC Immenrode, SV Schladen — Werlaburgdorf.

Der Spitzenreiter Göttingerode wird sich sehr anstrengen müssen, wenn er gegen die technisch guten Harzburger beide Punkte einstreichen will, um damit seine Spitzenposition weiterhin zu behaupten. Vor eigenem Anhang ist der BSV ein recht gefährlicher Gegner, der am Sonntag unbedingt seinen ersten Sieg melden will. Der ungünstige Tabellenplatz wird dem Ehrgeiz der Postsportler sowieso besonderen Auftrieb geben.

Wird Upen seiner Favoritenrolle gerecht?

Man sollte es annehmen, denn einen Punktverlust gegen Harlingerode II auf eigenem Platz können sich die Upeners kaum leisten, wenn sie den direkten Kontakt mit dem Tabellenführer nicht verlieren wollen. Leicht werden es die Gäste aus Harlingerode den Platzherren jedoch bestimmt nicht machen, wenn auch das Toreschießen nicht gerade ihre besondere Stärke zu sein scheint.

Kaum zu schaffen für Werlaburgdorf

Bei aller Hochachtung, die man dem Neuling für sein bisheriges gutes Abschneiden in der 1. Kreisklasse entgegenbringen muß, dürfte der Besuch beim SV Schladen wohl eine riskante Angelegenheit werden. Die Niederlage der Schladener am letzten Sonntag gegen Immenrode darf man nicht allzu hoch bewerten. Ein Sieg der Gäste wäre jedenfalls eine Riesenüberraschung.

Lochtum gegen Klein-Döhren — ein Schlager

Wenn nicht alles täuscht, wird diese Begegnung zu einer der interessantesten aus dem Sonntagsprogramm der 1. Kreisklasse werden. Die überaus trainingsfleißigen Lochtumer haben die feste Absicht, beim Vergeben der Meisterschaft ein ernstes Wort mitzusprechen. Und ihre bisherigen Erfolge scheinen dies nachdrücklich zu unterstreichen. Arminia ist allerdings nicht ängstlich und kann in bester Tagesform für eine Überraschung sorgen.

Offene Partie in Oker

Die Begegnung zwischen dem VfL Oker II und dem TSV Immenrode birgt alle Möglichkeiten in sich. Die Gäste — mit dem Sieg über Schladen am letzten Sonntag in der Tasche — bringen eine gute Empfehlung mit. Aber auch die knappe Niederlage der Okeraner gegen den Tabellenführer ist keine Schande. Wichtig wird es sein, wie die Abwehrreihen hüben und drüben funktionieren werden. Wir glauben, daß hier der Schlüssel für Sieg oder Untergang liegt.

Immer noch kein Silberstreifen für MTV?

Die Goslarer Turner scheinen in dieser Saison arg vom Pech verfolgt zu sein, denn bisher glückte ihnen

noch kein Sieg. Ob nun allerdings der VfB Dörnten zu Hause gerade geneigt sein wird, dem MTV hierfür die Punkte gratis und franko zu liefern, ist wohl doch stark zu bezweifeln. Der VfB kann erstmals — nach Fertigstellung des Platzes — in der neuen Saison ein Heimspiel austragen und wird die Platzweihung sicher mit einem Erfolg abschließen wollen.

Upen übernahm die Führung im Kreis

BSV schlug Göttingerode 3:1 / Werlaburgdorf siegte in Schladen

In der 1. Fußball-Kreisklasse kam es am gestrigen Sonntag zu dem erwarteten Wechsel an der Spitze, denn Göttingerode mußte in Harzburg mit 3:1 die Waffen strecken, während der SV Upen, allerdings sehr knapp, mit 2:1 gegen Harlingerode gewann. Überraschend die 3:4-Heimniederlage von Schladen gegen den Aufsteiger Werlaburgdorf.

Göttingerode mußte die Tabellenführung am Sonntag in Harzburg abgeben, wo der SV vom ersatzgeschwächten, aber doch noch starken BSV mit 3:1 geschlagen wurde. Die Gastgeber nutzten in der ersten Halbzeit den Wind gut aus und führten zur Pause mit 3:0 durch Tore von Schmidt (2) und Ehle. Dem Ansturm der Göttingeröder hielten die Harzburger dann in der zweiten Halbzeit dank einer guten Abwehrleistung erfolgreich stand und nur einmal ließ sich Harzburgs Schlußmann von einem 30-m-Schuß von Peinemann bezwingen.

Sensation durch Werlaburgdorf

Ausgerechnet der SV Werlaburgdorf, dem wir für den letzten Spieltag keine allzu großen Chancen eingeräumt hatten, schaffte die Sensation am Sonntag. Der 4:3-Erfolg in Schladen ist für die

tüchtigen Aufsteiger verdient, was ihnen die Gegner gern bescheinigten. Bis zur Pause führten die Gäste, die bis dahin mit dem Wind im Rücken gespielt hatten, durch Eckert, Scholz und Rössing mit 3:0, doch dann versuchten die Schladener den Spieß umzudrehen und kamen auf 2:3 durch Tegtmeyer und Reinbeck heran. Die Werlaer konterten aber durch Rössing, so daß der abschließende Treffer durch Holzheuer nur noch zum 3:4 für die Schladener reichte.

Upen siegte nur knapp

Der SV Upen konnte seiner Favoritenrolle gegen den SC Harlingerode II zwar gerecht werden, doch zahlenmäßig fiel der 2:1-Erfolg recht knapp aus. Die Gäste erzielten sogar durch Breustedt den Führungstreffer, doch MS Splanemann, der einen Abwehrfehler ausnutzte, und LL Ahrens stellten den knappen und nicht unverdienten Sieg für die Upener her, die damit weiter ungeschlagen blieben.

Okers Reserve in Schußlaune

Die Reserve des VfL Oker wollte es ihrer „Ersten“ gleichtun und „erschoß“ den TSV Immenrode mit 7:1 Toren. Die Gastgeber waren während des ganzen Spieles drückend überlegen und hatten ihre Torschützen in Löbermann (3), Nolte (2), Fluder und Mevers. Der TSV enttäuschte nach seiner guten Vorsonntagsleistung gegen den SV Schladen.

Liebenburg — Wiedelah 3:0

Der 3:0-Erfolg des VfL Liebenburg geht in Ordnung, denn die Gastgeber nutzten in der zweiten Halbzeit die Chancen besser als die Wiedelaher in der ersten. Scholz, Stahn und Schiele überwand den sonst ausgezeichneten Schlußmann der Gäste dreimal. Bereits in der 15. Minute schied der LA des FC verletzt aus.

Lochtum kam unter die Räder

Das Schlagerspiel wurde zu einer eindeutigen Angelegenheit für die Arminia aus Kl.-Döhren, die dem TSV mit 4:1 das Nachsehen gab. Der Spielverlauf wurde auch hier durch den stürmischen Wind arg verzerrt, womit sich die technisch besseren Döhrener jedoch besser abfanden. Beims, Bitzer, Nette und Voss waren für die Gäste erfolgreich, für die Lochtumer konnte LA Brandes einen Foulelfmeter verwandeln.

Remis zwischen Dörnten und MTV

Das Sturmspiel des MTV Goslar lief in Dörnten schon etwas besser als an den Vorsonntagen. Daher und Nitschke brachten die Dörntener zunächst in Führung, doch Allbrecht konnte noch vor dem Wechsel den Anschluß erzielen. Dillmann und Lindemann schafften sogar eine 3:2-Führung für den MTV, doch Berghoff kann eine Flanke, die von TW Fricke unterschätzt wird, zum gerechten Ausgleich eindrücken.

1. Kreisklasse: Wie erwartet: Upen vorn

VfL Liebenburg — FC Wiedelah	3:0
TSV Lochtum — Arm. Klein-Döhren	1:4
VfB Dörnten — MTV Goslar	3:3
VfL Oker II — TSV Immenrode	7:1
BSV Harzburg II — SV Göttingerode	3:1
SV Upen — SC Harlingerode II	2:1
SV Schladen — Werlaburgdorf	3:4

1 (2) SV Upen	4	4	-	-	9: 4	8:0
2 (3) STV Werlaburgdorf	5	4	-	1	14:13	8:2
3 (1) SV Göttingerode	5	3	1	1	12:10	7:3
4 (6) Arminia Döhren	5	3	-	2	16: 9	6:4
5 (4) TSV Lochtum	4	2	1	1	8: 9	5:3
6 (9) VfL Oker II	5	2	1	2	16:11	5:5
7 (5) SV Schladen	4	2	-	2	13: 9	4:4
8 (7) TSV Immenrode	5	2	-	3	12:18	4:6
9 (8) SC Harlingerode II	4	1	1	2	6: 6	3:5
10 (10) MTV Goslar	4	-	3	1	6: 7	3:5
11 (12) BSV Harzburg II	4	1	1	2	8: 8	3:5
12 (13) VfL Liebenburg	4	1	1	2	7: 7	3:5
13 (11) VfB Dörnten	5	1	1	3	12:16	3:7
14 (14) FC Wiedelah	4	-	-	4	4:16	0:8

1. Kreisklasse: Sonntag, 6. Oktober: Wiedelah gegen MTV, SC II — Lochtum, Immenrode — BSV II, Göttingerode — Schladen, Werlaburgdorf — Upen, Liebenburg — Oker II.

SV Upen beim STV Werlaburgdorf

Fußballkreis hat sein Schlagerspiel

Der am Vorsonntag an die Tabellenspitze gerückte SV Upen muß sich im Kreisspitzenspiel seinem ärgsten Verfolger STV in Werlaburgdorf zum Kampf um die wichtigen Punkte stellen, während der vor acht Tagen entthronte SV Göttingerode zu Hause im SV Schladen einen nicht minder starken Konkurrenten hat. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

Aufsteiger STV Werlaburgdorf ist im Wettbewerb um die Kreismeisterschaft stark zu beachten. Dafür spricht schon sein wertvoller 4:3-Sieg über den Nordharz-Absteiger in Schladen. Jetzt können die Werlaer gegen den neuen Tabellenführer SV Upen vom Platzvorteil profitieren, ein Plus, das nicht zu übersehen ist. Upens Stärke ist die zuverlässige Abwehr, die erst vier Gegentore in Kauf zu nehmen brauchte. Wenn nicht der Platzvorteil das Zünglein an der Waage bildet, gilt der Ausgang des Spitzentreffens als vollkommen offen.

Göttingerode oder SV Schladen?

In Göttingerode erwartet man eine temperamentvolle Auseinandersetzung, wenn das Treffen gegen den SV Schladen angepöflet wird. Beide Mannschaften zählten am letzten Sonntag zu den Verlierern, obwohl sowohl die Göttingeröder als auch die Schladener zuvor zu den stark favorisierten Mannschaften zählten. Für beide geht es am kommenden Sonntag darum, den Anschluß zur engeren Spitzengruppe wiederherzustellen. Da sie in der bisherigen Torausbeute auf gleicher Höhe liegen, wird der Spielausgang nicht zuletzt von der Tagesform und den Nerven der Angriffsreihen abhängen. Eine Punkte-teilung ist nicht von der Hand zu weisen.

SC Harlingerode II — TSV Lochtum

Der aufgestiegene 2. Kreisklassenmeister TSV Lochtum kassierte jüngst gegen den vorjährigen Vizemeister Arminia Döhren mit 1:4 seine erste Serien-Niederlage. Haben die TSVer die Nachwirkungen von diesem Schock überwunden und gelingt es ihnen, auf dem Harlingeröder Platz schnell entsprechende Bande zu finden, sollten sie sehr wohl in der Lage sein, den heimstarken Reservisten im kämpferischen Einsatz das Gleichgewicht zu halten.

Die Entscheidung dürfte erst in der Schlußhälfte fallen.

Zweiter Liebenburger Punktsieg?

Die Elf des VfL Liebenburg ist bisher ihren Anhängern vieles schuldig geblieben. Erst in ihrem vierten Punktspiel schafften die VfLer den ersten Sieg — für eine Mannschaft, die vor dem Start zu den ersten Favoriten gezählt wurde, bedeutet das alles andere als eine Empfehlung. Am Sonntag erwartet man im Liebenburger Heimspiel mit der Reserve des VfL Oker einen Konkurrenten, der letzt mit einem hohen 7:1-Erfolg über den TSV Immenrode überraschte und in gleicher Form auch den Liebenburgern den Kampf um die Punkte überaus schwermachen dürfte. Ob unter diesen Umständen die Liebenburger Zuschauer fest mit einem zweiten Sieg für ihre Mannschaft werden rechnen können, ist schwer vorauszusagen.

TSV Immenrode nur Außenseiter

Nach dem enttäuschenden Immenröder 1:7-Verlust am vergangenen Sonntag in Oker hält es schwer, der TSV-Mannschaft im bevorstehenden Heimpunktspiel gegen die Harzburger BSV-Reserve von vornherein eine reelle Gewinnchance einzuräumen. Immenrodes Achillesferse ist die Abwehr, die in den bisherigen fünf Serienspielen nicht weniger als 18 Gegentore kassieren mußte. Wenn es nicht gelingt, diese schwächste Stelle innerhalb der TSV-Mannschaft wirksam „abzudichten“, werden weitere Niederlagen kaum zu vermeiden sein.

Die Sieglosen „ganz unter sich“

Mit dem FC Wiedelah und dem MTV Goslar treffen zwei Kreisklassenkonkurrenten aufeinander, die als einzige bisher noch keinen Sieg auf ihr Habenkonto zu bringen vermochten, die Wiedelaher gingen in der Punktausbeute bisher gänzlich leer aus, während die Goslarer Turner es durch Teilerfolge auf drei Gewinnpunkte gebracht haben. Wenn nicht alles bei den Turnern schief geht, sollten sie in Wiedelah ihren ersten Sieg herauszuspielen in der Lage sein, wobei vorauszusetzen ist, daß die MTV-Elf den gastgebenden Tabellenletzten nicht unterschätzen darf.

Sport in Schladen

Fußball

Die erste Mannschaft kehrte aus Göttingerode mit einer klaren 1 : 4 = Niederlage zurück. Bis zur Halbzeit konnte unsere Elf noch einigermaßen mit dem vom Gegner vorgelegten Tempo mithalten. Nach dem 1 : 0 für Göttingerode glich Eberstein aus, so daß es 1 : 1 in die Pause ging. Nach dem Wechsel waren die Platzherren wesentlich schneller, als die Schladener und schossen weitere 3 Tore. Bei diesem Spiel zeigte sich wieder, daß Schladens 1. Mannschaft zu langsam ist und daß sich die Spieler immer zu spät vom Ball trennen. Schladens Fußballanhänger fragen sich mit Recht, wie es weiter gehen soll, nachdem die Mannschaft in 3 hintereinander folgenden Spielen Niederlagen einstecken mußte.

Am nächsten Sonntag spielt die 1. Mannschaft auf eigenem Platz gegen Harlingerode II. Diese Mannschaft gilt als kämpferisch und dürfte den Schladenern viel zu schaffen machen.

In der Kreisjugendauswahlmannschaft des Kreises Goslar, die um den Bezirkspokal gegen die Jugendauswahl von Salzgitter antrat, spielte der Mittelläufer der A-Jugend, Achim Glufke mit, der für sein Spiel eine sehr gute Kritik erhielt.

Die II. Mannschaft des Sportvereins verlor in Othfresen gegen die dortige II. Mannschaft 2 : 5.

Upen Sieger im Kreis-Schlagerspiel

Zehn Mann schafften das 3:2 in Werlaburgdorf / Erster MTV-Sieg

Der SV Upen bleibt nach dem letzten Spieltag weiterhin ohne Punktverlust, nachdem die tüchtigen Upener beim überraschend starken Aufsteiger STV Werlaburgdorf knapp, aber völlig verdient mit 3:2 die Oberhand behielten.

Die Werlaer waren zwar schon in der 2. Minute durch Eckert in Führung gegangen, doch schon drei Minuten später konterte Upen durch Splanemann zum Ausgleich. Splanemann mußte dann in der 10. Minute mit einem Verdacht auf einen Schlüsselbeinbruch ausscheiden, so daß die Upener nur noch zehn Mann auf dem Feld hatten. Für den STV schoß in der 25. Minute Landwehr das 2:1, aber Krone schaffte für den Tabellenführer noch vor der Pause den erneuten Gleichstand. In der 64. Minute schoß dann Notzon das 3:2 für die Gäste, die in der 75. Minute noch ihren ML Marx II verloren und mit nur neun Spielern den verdienten Sieg über die Zeit retteten.

Erneute Niederlage für Schladen

Klarer als erwartet fertigte der SV Göttingerode den Absteiger SV Schladen mit 4:1 ab. Trotz mehrfachen Ersatzes boten die Göttingeröder eine wesentlich bessere Partie als am Vorsonntag in Harzburg. HR Trenkner brachte die Gastgeber in der 10. Minute in Führung, doch die Schladener glichen noch vor der Halbzeit aus. Nach Wiederbeginn erzielten dann LA Beermann, RL Ballner und HL Rohn die zum klaren Sieg führenden Treffer für den SV Göttingerode.

TSV Lochtum knapper 2:1-Sieger

Nicht ganz unerwartet kommt der 2:1-Sieg des TSV Lochtum beim SC Harlingerode II. Bis zur Pause brachte LA Wilfried Brandes (wer sollte

sonst bei Lochtum die Tore schießen?) mit zwei Treffern seine Elf in Führung. Damit war der Grundstein zum Erfolg gelegt, den auch LA Jacob mit dem Gegentreffer zum 1:2 nicht verhindern konnte.

Wiedelah wieder als Punktlieferant

Im Kampf der bisher Sieglosen landete der MTV Goslar beim FC Wiedelah den ersten doppelten Punktgewinn. Torlos ging es in die Pause, doch gleich nach Wiederbeginn schoß HL Schwarze das 1:0 für den FC, der dann mehrmals Pech hatte und schließlich nach dem 1:1 durch Bergsen und dem 1:2 durch Schwarzer (MTV) noch recht unglücklich verlor.

Zweiter Sieg für den VfL Liebenburg

Endlich zeigte der VfL Liebenburg einmal, daß er besser als bisher spielen kann. Mit dem 3:0 waren Okers Reservisten noch gut bedient, denn in der zweiten Halbzeit kamen sie kaum noch aus ihrer eigenen Hälfte heraus. Lediglich vor dem Pausenpfeiff bäumten sich die Gäste kurz auf, kamen aber zu keinem Torerfolg. Für Liebenburg schossen Plumeyer und MS Stahn (2) die Treffer.

Immenröder 1:2-Verlust

Obwohl die Reserve des BSV Harzburg mit fünf Ersatzspielern in Immenrode antreten mußte, reichte es zu einem 2:1-Erfolg, der im großen und ganzen verdient ist, da die Gäste wirkungsvoller konterten. RA Prause für den TSV und Löpel für den BSV besorgten die Treffer bis zur Pause. In die Drangperiode der Immenröder hinein fiel dann der Siegtreffer der Harzburger durch den RA Hehle.



*Spannende Szene vor dem Upener Tor (aus
STV Werlaburgdorf — SV Upen 2:3).*

Foto: Peter Müller

KREIS: Schon 10:0-Punkte für Upen

STV Werlaburgdorf — SV Upen	2:3
SV Göttingerode — SV Schladen	4:1
SC Harlingerode II — TSV Lochtum.	1:2
VfL Liebenburg — VfL Oker II	3:0
TSV Immenrode — BSV Harzburg II	1:2
FC Wiedelah — MTV Goslar	1:2

1 (1) SV Upen	5	5	-	-	12: 6	10: 0
2 (3) SV Göttingerode	6	4	1	1	16:11	9: 3
3 (2) STV Werlaburgd.	6	4	-	2	16:16	8: 4
4 (5) TSV Lochtum	5	3	1	1	10:10	7: 3
5 (4) Arminia Döhren	5	3	-	2	16: 9	6: 4
6 (12) VfL Liebenburg	5	2	1	2	10: 7	5: 5
7 (11) BSV Harzburg II	5	2	1	2	10: 9	5: 5
8 (10) MTV Goslar	5	1	3	1	8: 8	5: 5
9 (6) VfL Oker II	6	2	1	3	16:14	5: 7
10 (7) SV Schladen	5	2	-	3	14:13	4: 6
11 (8) TSV Immenrode	6	2	-	4	13:20	4: 8
12 (9) SC Harlingerode II	5	1	1	3	7: 8	3: 7
13 (13) VfB Dörnten	5	1	1	3	12:16	3: 7
14 FC Wiedelah	5	-	-	5	5:18	0:10

Nächste Kreisspiele: Upen — Liebenburg, Dörnten gegen Göttingerode, MTV — Oker II, Lochtum gegen Werlaburgdorf, Döhren — Immenrode, BSV II gegen Wiedelah, Schladen — Harlingerode II.

Hält die Upener Siegesserie weiter an?

1. Kreisklasse mit spannenden Positionskämpfen / MTV — VfL Oker II

In den bisherigen Serienspielen der 1. Kreisklasse hat die Elf des SV Upen eine Ausnahmestellung bezogen. Als einzigem gelang es dem Tabellenführer, seine sämtlichen Punktspiele zu gewinnen und sich so eine günstige Ausgangsposition zu verschaffen, die er am Sonntag im Heimspiel gegen VfL Liebenburg weiter auszubauen gedenkt. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

Wenn auch beim VfL Liebenburg noch nicht alles nach Wunsch gelaufen ist, der Reiz, als erster die „Feste Upen“ zu erstürmen, erscheint dem VfL verlockend genug, sich für kommenden Sonntag so stark wie nur möglich zu machen und nichts unversucht zu lassen, dem Kreisfavoriten die ersten Gewinnpunkte abzugagen. Auf das Gelingen des Vorhabens ist man allgemein sehr gespannt.

VfB Dörnten — SV Göttingerode. Die einst recht spielstarke und in ihren Leistungen sehr beständige VfB-Mannschaft hat in der neuen Saison noch keine richtigen „Bande“ gefunden. Mit dem vorletzten Tabellenplatz kann man keinen Staat machen. Ob der schon seit einiger Zeit fällige zweite Sieg ausgerechnet gegen einen so starken Konkurrenten wie den SV Göttingerode eingespielt werden kann, erscheint sehr fraglich.

TSV Lochtum — STV Werlaburgdorf. Hochspannung wird in Lochtum herrschen, wenn am Sonntag die beiden Aufsteiger unter sich sind. Da man sich zu gut kennt und vor Ehrgeiz brennt, wird es zu einer recht hartnäckigen Auseinandersetzung kommen, in der es keinen Favoriten gibt.

Arminia Döhren — TSV Immenrode. Hier sprechen alle Voraussetzungen für die leistungsstärkeren Döhrener Arminen, die im Angriff gegenüber den abwehrschwächeren Immenrödern ein deutliches Übergewicht besitzen und einem klaren Erfolg entgegensteuern dürften.

MTV Goslar — VfL Oker II. Bereits um 10.30 Uhr stehen sich diese Mannschaften auf dem Sportplatz an der Ludwig-Jahn-Straße gegenüber. Bei den Turnern hat es unerwartet lange gedauert, ehe man im fünften Serientreffen endlich zum ersten Siege gelangte, der zudem mit 2:1 beim Tabellenletzten in Wiedelah recht mager ausfiel. Tabellennachbar Oker II — dessen Angriff schon 16 gegenüber 8 Toren des MTV erzielte — wird den gastgebenden Goslarern mehr zusetzen, als dem MTV lieb sein dürfte. Der Spielausgang gilt als vollkommen offen.

SV Schladen — SC Harlingerode II. Wenn Bezirksabsteiger SV Schladen in der Kreistabelle nicht weiter zurückfallen will, muß die Elf der Rotweißen sehr an sich arbeiten. Gegen die Reserve vom SC Harlingerode hat man zwar den Platzvorteil auf seiner Seite, ein Plus, das bei der Unbeständigkeit der Schladener Elf kaum entscheidend in die Waagschale geworfen werden kann.

BSV Harzburg II — FC Wiedelah. So lange man beim FC Wiedelah keine stärkere Angriffsbesetzung auf-

bieten kann, wird es mit den Chancen des derzeitigen Tabellenletzten schlecht bestellt sein. In Harzburg sind alle Gewinnchancen auf Seiten der Post-Sport-Reserve.

*

MTV Astfeld ungefährdet. Von den Spitzenmannschaften der 2. Kreisklasse hat Tabellenführer MTV Astfeld ein leichtes Auswärtstreffen beim Vorletzten SG Klein-Mahner zu absolvieren. Schwieriger ist die Aufgabe für die Reserve des MTV Goslar, die durch die Vorplatzsperre in Hohegeiß um 13.15 Uhr zu Hause gegen die Oberharzer antritt und sich erst nach hartnäckigem Kampf knapp behaupten dürfte. Nicht zu übersehen ist Vienenburgs Reserve, die mit erst zwei Minuspunkten gut im Rennen liegend, beim SV Wehre antritt, der letzt mit 3:0 gegen den Favoriten TSV Lengde für eine echte Sensation gesorgt hatte. Die übrigen Spiele: TSV Gielde II — SV Hahndorf, BSV Harzburg III — SV Rammelsberg, TSV Westerode — TSV Lengde und FC Groß-Döhren gegen TSV Bündheim II.

MTV Klein-Flöthe — TSV Bredelem treffen im Schlagerspiel in der Nordstaffel der 3. Kreisklasse aufeinander. Beide noch ungeschlagenen Mannschaften werden sich einen hartnäckigen Zweikampf liefern, dessen Ausgang vollkommen offen ist. Verfolger TSV Lengde II gilt im Schladener Punktspiel als Favorit. — In der Staffel Süd steuert Tabellenführer SV Braunlage II gegen die Astfelder Reserve bereits dem fünften Punktsieg entgegen. Mit VfL Oker III und GSC IV treffen die hartnäckigsten Verfolger der Oberharzer aufeinander. SC Harlingerode III hat sich mit dem schlußstarken Angriff der „Dritten“ des Goslarer SC 08 auseinanderzusetzen.

In der Altherren-Staffel zählen in den Sonntagsabendspielen (Beginn 16 Uhr) zu den ersten Favoriten SC 18 Harlingerode gegen SV Schladen und Goslarer SC 08 beim VfB Dörnten. Die Elf des SV 16 Vienenburg sollte sich gegen TSV Bündheim ebenso durchsetzen, wie SV Rammelsberg gegen FC Othfresen. Offener ist der Ausgang zwischen TSV Gielde und VfL Oker.

Die Altherren-Elf des MTV Goslar bestreitet am morgen Sonnabend um 15 Uhr ein Freundschaftstreffen gegen die spielstarken Altherren des WSV Wolfenbüttel, in deren Reihen bekannte ehemalige Amateuroberligaspieler mit von der Partie sein werden.

Zu den Favoriten in den Bezirksjugend-Spielen gehört die Elf des Tabellenführers Goslarer SC 08 (30:5 Tore und 10:0 Punkte), die zu Hause sich mit dem Tabellendritten BSV Harzburg auseinanderzusetzen muß. Der ärgste Verfolger der GSC 08 Union Salzgitter, pausiert. VfL Oker steht im schweren Auswärtstreffen beim SC 06 Kreiensen. Für Eintracht Wolfshagen ist ein Teilerfolg gegen Fortuna Salzgitter einzukalkulieren. MTV Goslar wird um eine neue Niederlage, diesmal gegen den VfL 1811 in Seesen, schwerlich herkommen. Offen ist die Partie zwischen den Tabellenletzten Rotweiß Rhoden und SV 16 Vienenburg (beide 0:10 Punkte). Allgemeiner Beginn 10 Uhr.

Upen hielt auch Liebenburg in Schach

Dörntener 3:1-Erfolg über Göttingerode — Neue Niederlage des MTV

Die Spiele der 1. Kreisklasse standen am Sonntag im Zeichen recht ungünstiger Witterungsbedingungen, so daß mehrere Treffen durch den starken Wind beeinträchtigt wurden. Die Upener Siegesserie hält auch weiter an, erster Verfolger ist nunmehr der STV Werlaburgdorf nach seinem knappen 2:1-Sieg beim Aufsteigerduell in Lochtum. Überraschend kommt der erste Sieg des FC Wiedelah in Harzburg.

Die „Feste Upen“ steht auch nach dem siebenten Spieltag, als der VfL Liebenburg erneut unter die Räder kam. Schon in der ersten Minute brachte RA Notzon die Upener in Führung, wobei allerdings der Wind „Schützenhilfe“ leistete. Derselbe Spieler brachte dann das Leder auch zum zweiten Treffer im Netz unter, ehe Liebenburgs RA Müller auf 2:1 verkürzen konnte. Doch noch vor dem Wechsel erzielte HL Notzon das 3:1 und stellte damit das Endresultat her. In der zweiten Halbzeit hatten die Liebenburger bei Pfofen- und Lattenschüssen zweimal Pech, mußten aber in den Schlußminuten wieder auf Defensive schalten, als die Upener einem vierten Treffer näher waren als die Liebenburger dem Anschluß.

Werlaburgdorf gewann Aufsteigerduell

Bis zur Halbzeit war die Partie in Lochtum beim Stande von 0:0 noch völlig offen, obwohl die Gäste mit dem Wind gespielt hatten. Nach Wiederbeginn ging der TSV Lochtum zunächst durch Koch mit 1:0 in Führung, doch MS Eckert und LA Schulz erzwangen noch einen 2:1-Erfolg für den STV Werlaburgdorf. Trotz der ungün-

stigen Witterungsverhältnisse lieferten beide Mannschaften eine faire und gute Partie.

Schladen mit dem Wind besser

Auch in Schladen sollte die Windunterstützung ausschlaggebend für den gesamten Spielverlauf sein. Bis zur Pause hatten die Gastgeber gegen den SC Harlingerode II durch RA Deutsch (2) und HL Kross einen 3:0-Vorsprung erzielt, dem die Reservisten in der 82. Minute durch HR Breustedt nur einen Gegentreffer entgegensetzen konnten. Der Sieg geht für die Schladener in Ordnung. Eine ausgezeichnete Partie bot Schiedsrichter Jordan aus Dörnten.

Die ersten Punkte für Wiedelah

Für den „Paukenschlag“ in der 1. Kreisklasse sorgte gestern Tabellenletzter FC Wiedelah, der mit einem 4:1 über die BSV-Reserve in Harzburg zu seinem ersten Sieg und den ersten Gewinnpunkten gelangte. Wiedelahs Senior K. Heine sorgte für den unerwarteten Umschwung und Sprenger sowie Torwart Knoop (!) — der einen Foulelfmeter verwandelte — für Wiedelahs 2:0-Pausenführung. Harzburgs Anschlußtreffer machten die Wiedelaher Payk und Wagner zum abschließenden 4:1-Gewinn wett.

Dörnten überraschte gegen Göttingerode

Trotz Wind und Regen steigerte sich die Elf des VfB Dörnten so stark, daß der favorisierte SV Göttingerode mit 3:1 Sieg und Punkte beim VfB lassen mußte. Die Göttingeröder hatten nie eine reelle Führungschance und gelangten über einen 1:1-Zwischenstand nicht hinaus. Für die gut aufgelegten VfBer zeichneten sich Daher, Pischke und Hartung als Torschützen aus.

MTV Goslars Misere hält weiter an

Daß die Elf des MTV Goslar in der neuen Saison eine derart untergeordnete Rolle spielen würde, war nicht vorauszusehen. Gestern mußten die Turner ein weiteres Mal „klein beigegeben“ — und das sogar auf eigenem Platz gegen die weit aus besser aufgelegte Reserve des VfL Oker, die nach torlosem Seitenwechsel durch Treffer von RA Kunstein, HR Löbermann und RL Redel III sogar zum glatten 3:0-Gewinn gelangte.

Arminia Döhrens mühevoller 2:1

Die Elf von Arminia Döhren tat sich im Auswärtstreffen beim TSV Immenrode wieder sehr schwer. Erst in der 72. Minute gelang den favorisierten Arminen durch den vorgerückten RL Dette Immenrodes Pausenführung von RA Reetz wettzumachen und wenige Minuten vor Schluß durch Dette noch zum knappen 2:1-Erfolg zu gelangen.

1 (1) SV Upen	6	6	-	-	15: 7	12: 0
2 (3) Werlaburgdorf	7	5	-	2	18:17	10: 4
3 (2) SV Göttingerode	7	4	1	2	17:14	9: 5
4 (5) Arminia Döhren	6	4	-	2	18:10	8: 4
5 (4) TSV Lochtum	6	3	1	2	11:12	7: 5
6 (9) VfL Oker II	7	3	1	3	19:14	7: 7
7 (10) SV Schladen	6	3	-	3	17:14	6: 6
8 (6) VfL Liebenburg	6	2	1	3	11:10	5: 7
9 (13) VfB Dörnten	6	2	1	3	15:17	5: 7
10 (7) BSV Harzburg II	6	2	1	3	11:13	5: 7
11 (8) MTV Goslar	6	1	3	2	8:11	5: 7
12 (11) TSV Immenrode	7	2	-	5	14:22	4:10
13 (12) Harlingerode II	6	1	1	4	8:11	3: 9
14 (14) FC Wiedelah	6	1	-	5	9:19	2:10

1. Kreisklasse am 20. Oktober: Göttingerode gegen Upen, Oker II — Schladen, Werlaburgdorf — Dörnten, Immenrode — MTV, Harlingerode — BSV II, Wiedelah — Lochtum, Liebenburg — Döhren.

Siebenter Sieg im siebenten Spiel?

Kreisfavorit SV Upen in Göttingerode / Schwere Partie für MTV Goslar

In der 1. Kreisklasse ist bisher die führende Elf des SV Upen von Erfolg zu Erfolg geeilt und hat in den sechs Punktspielen das Maximum von 12 Gewinnpunkten auf ihr Habenkonto zu bringen verstanden. Eine Leistung, die uneingeschränkte Anerkennung verdient. Ihr siebentes Spiel bestreiten die Upener beim SV Göttingerode. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

Am letzten Sonntag waren es die Göttingeröder, die „aus der Reihe tanzten“, als sie beim bisher nicht sonderlich hervorgetretenen VfB Dörnten eine überraschende 1:3-Niederlage kassierten und auf den dritten Platz zurückfielen. Gegen den SV Upen wollen die Göttingeröder aber „wieder da sein“ und das stärkste Aufgebot ins Feld stellen. Der Kreisfavorit dürfte dann keinen leichten Stand haben.

STV Werlaburgdorf — VfB Dörnten. Von den Aufsteigern liegen die Werlaburgdorfer bisher am günstigsten im Rennen. Ihr zweiter Tabellenplatz verdient Beachtung. Jetzt stehen sie vor dem sechsten Sieg. Leicht dürfte der Erfolg gegen den VfB Dörnten aber nicht werden, kommt doch der Gegner mit der Empfehlung eines glatten 3:1 gegen den SV Göttingerode.

VfL Liebenburg — Arminia Döhren. Die Döhrener als letzter Vizemeister haben bereits vier Verlustpunkte in Kauf nehmen müssen, die einst so starken Liebenburger gar deren sieben. Zwischen diesen Konkurrenten erwartet man eine recht kampfbetonte Auseinandersetzung, die vor dem Schlußpfiff kaum entschieden sein dürfte.

FC Wiedelah — TSV Lochtum. Die Wiedelaher als Überraschungssieger vom letzten Sonntag (4:1 in Harzburg) werden nichts unversucht lassen, diesem Auswärtserfolg den ersten Heimsieg folgen zu lassen. Ob ausgerechnet die ehrgeizigen Lochtumer sich in die Rolle eines Punktlieferanten zurückdrängen lassen werden, ist recht fraglich.

VfL Oker II — SV Schladen. Hier sind Tabellen-Nachbarn ganz unter sich. Beide gewannen am letzten Sonntag ihre Spiele und machen sich Hoffnungen auf einen neuen Erfolg. Wer in Oker das Rennen machen wird, ist schwer vorauszusagen. Einen Favoriten gibt es nicht. Vielleicht kommt es zur Punkteteilung.

TSV Immenrode — MTV Goslar. Die auf den 11. Platz zurückgefallenen Goslarer Turner sind bisher

über einen Sieg und drei Teilerfolge nicht hinaus gelangt. Gegen TSV Immenrode taten sich die Goslarer bisher stets schwer. Zwischen ihnen wartet wieder eine hartnäckige Auseinandersetzung, in der es keinen Favoriten gibt.

SC Harlingerode II — BSV Harzburg II. Amtsbereichs-Konkurrenten unter sich. Beide warteten bisher mit wenig überzeugenden Leistungen auf. Unentschieden steht am ehesten zu erwarten.

Upen meisterte auch SV Göttingerode

In der 1. Fußball-Kreisklasse ging es nicht ohne Überraschungen ab

Der Kreisklassenfavorit SV Upen blieb auch im siebenten Spiel hintereinander beim starken SV Göttingerode ohne Punktverlust und führt weiterhin die Tabelle an. Der Sonntag verlief nicht ohne Überraschungen. So schlug die Reserve des VfL Oker den SV Schladen eindeutig mit 5:0 und der FC Wiedelah wies den TSV Lochtum mit 2:1 in die Schranken. Das einzige Remis gab es in Harlingerode.

Der SV Upen ist einfach nicht zu bremsen. Der Tabellenführer fand sich in Göttingerode mit Platz und Wind gut zu recht und dominierte während des ganzen Spieles. RA Notzon erzielte in der 20. Minute den Upener Führungstreffer, doch postwendend egalisierte Göttingerode. Danach zogen die Upener durch MS Fischer (2) und LL Ahrens, der einen Handelfmeter verwandelte, auf 4:1 davon. Pech für die Göttingeröder, daß sie einen Foulelfmeterball gegen den Pfosten setzten.

Oker II klarer 5:0-Sieger über Schladen! Das Treffen der bisherigen Tabellennachbarn unterschieden Okers Reservisten klar für sich. Bis zur Pause (0:0) sah es dabei noch gar nicht danach aus. Dann aber schossen Bohlmann II (2), Fluder (2) und Redel III die Tore zum 5:0 wie am Fließband gegen die enttäuschenden Schladener.

VfB Dörnten nur eine Halbzeit. Der VfB Dörnten stellte sich nur in der ersten Halbzeit in einer glänzenden Verfassung vor und hielt auch ein 2:2, das Kenert für Werlaburgdorf, Berkhoff und Ahrens für Dörnten und Klaus Klaus Fricke für die Gastgeber erzielt hatten. Nach Wiederbeginn schafften Eckert und Kl. Fricke die zum Sieg führenden Treffer für den STV, der in der zweiten Halbzeit mehr vom Spiel hatte.

TSV Immenrode knapper Sieger. Für den M T V Goslar reichte es auch in Immenrode nicht zum Punktgewinn. Zwar waren die Turner bereits in der ersten Minute mit 1:0 durch Lange in Führung gegangen, doch Fuhrmann brachte seine TSV-Elf bis zur Pause durch zwei Treffer in Führung. Nach dem erneuten Ausgleich durch Lange erzwang Reetz in der 87. Minute den knappen Sieg für die Immenröder.

TW Kaiser bester Mann in Liebenburg. Der VfL Liebenburg hatte gegen den SV Arminia Döhren 60 Minuten etwas mehr vom Spiel, geriet dann aber arg unter Druck. Schiele und HR Müller erzielten die spielentscheidende 2:0-Führung, den Anschlußtreffer erzielte MS Beims. Döhren hatte in einem schönen und fairen Spiel kurz vor Schluß Pech, als MS Beims einen Bombenschuß gegen den Pfosten setzte und das Unentschieden verpaßte. Überragender Mann auf dem Platz war Arminias TW Kaiser.

FC Wiedelah schlug TSV Lochtum. Der FC Wiedelah kam zu seinem zweiten Sieg, nachdem er am Vorsonntag bereits in Harzburg klar gewonnen hatte. Die Lochtumer 1:0-Führung wurde von MS Payk noch vor dem Wechsel ausgeglichen. RA Meyer brachte dann mit einem 30-m-Schuß die Entscheidung zu Gunsten der Gastgeber. Wiedelahs LV Allbrecht hielt den gefährlichen RA Brandes der Lochtumer in Schach.

Remis in Harlingerode. Ein ausgezeichnetes Spiel erlebten die Zuschauer in Harlingerode gegen die Reserve des BSV Harzburg, das gerechtfertigt mit einem 1:1-Unentschieden endete. LA Jacob brachte die Gastgeber in der 70. Minute in Führung, doch postwendend erzielte RA Engel den Ausgleich für die BSVer.

GSS
wecke — K

KREIS: MTV fällt weiter zurück

SV Göttingerode — SV Upen	1:4
VfL Oker II — SV Schladen	5:0
STV Werlaburgdorf — VfB Dörnten	4:2
TSV Immenrode — MTV Goslar	3:2 (!)
FC Wiedelah — TSV Lochtum	2:1 (!)
SC Harlingerode II — Harzburg II	1:1
VfL Liebenburg — Arminia Döhren	2:1

1 (1) SV Upen	7	7	-	-	19: 8	14: 0
2 (2) Werlaburgdorf	8	6	-	2	22:19	12: 4
3 (6) VfL Oker II	7	4	1	3	24:14	9: 7
4 (3) SV Göttingerode	8	4	1	3	18:18	9: 7
5 (4) Arminia Döhren	7	4	-	3	17:10	8: 6
6 (8) VfL Liebenburg	7	3	1	3	13:11	7: 7
7 (5) TSV Lochtum	7	3	1	3	12:14	7: 7
8 (7) SV Schladen	7	3	-	4	17:19	6: 8
9 (10) BSV Harzburg II	7	2	2	3	12:14	6: 8
10 (12) TSV Immenrode	8	3	-	5	17:24	6:10
11 (9) VfB Dörnten	7	2	1	4	17:21	5: 9
12 (11) MTV Goslar	7	1	3	3	10:14	5: 9
13 (13) Harlingerode II	7	1	2	4	9:12	4:10
14 (14) FC Wiedelah	7	2	-	5	11:20	4:10

1. Kreisklasse am 27. Oktober: MTV — Liebenburg,
Lochtum — Schladen, BSV II — Upen, Harlinge-
rode II — Döhren, Dörnten — Oker II, Werlaburg-
dorf — Wiedelah.

Im Kreis: Vor Favoriten-Erfolgen

Tabellenführer SV Upen in Schladen — Werlaburgdorf muß zum MTV

Nach dem bisherigen Verlauf der Serienspiele in der 1. Kreisklasse deutet alles darauf hin, daß die ohne Punktverlust an der Tabellenspitze klar führende Elf des SV Upen ihre Position über einen längeren Zeitraum fest in den Händen behalten will. Am kommenden Sonntag gilt sie auch im Schladener Treffen als Favorit. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

Von der einstigen Spielstärke des SV Schladen ist zur Zeit nicht mehr viel vorhanden. Die Elf der Weißroten hat bereits acht Verlustpunkte kassieren müssen und am letzten Sonntag bei VfL Oker II überraschend deutlich mit 0:5 den kürzeren gezogen. Gegen den Tabellenführer SV Upen haben die Schladener nur eine krasse Außenseiterrolle.

MTV Goslar — STV Werlaburgdorf. In der MTV-Mannschaft fehlt die Harmonie. Nachdem die bisherigen Experimente zum großen Teil negativ verlaufen sind, bleibt abzuwarten, ob die Turner gegen den spielstarken Tabellenzweiten aus Werlaburgdorf eine Elf ins Feld stellen können, die mehr als nur die Rolle eines Punktlieferanten zu spielen in der Lage sein werden.

BSV Harzburg II — VfL Oker II. Knüpfen die torhungrigen Reservestürmer der Okeraner an ihre voraufgegangenen beachtlichen Leistungen auch in

Harzburg an, sollten sie gegen die BSV-Kollegen mit klarem Torvorsprung das Rennen machen.

VfL Liebenburg — SV Göttingerode. Hier treffen zwei Konkurrenten aufeinander, die sich einen erbitterten Kampf um Tore und Punkte liefern werden. Rein leistungsmäßig besteht zwischen ihnen kein Unterschied. Wenn der Platzvorteil keine Rolle spielt, sollte die Tagesform in Liebenburg spielentscheidender Faktor werden.

TSV Lochtum — TSV Immenrode. Im Heimspiel müssen die Lochtumer etwas mehr bieten als jüngst beim Tabellenletzten in Wiedelah. Die Gegnerschaft aus Immenrode darf nicht unterschätzt werden. Wir rechnen mit einem vollkommen offenen Spielverlauf.

Arminia Döhren — FC Wiedelah. Nachdem die Wiedelaher ihr Formtief überwunden haben, werden sie auch beim letzten Vizemeister in Döhren es an entsprechend schneidigem Einsatz nicht fehlen lassen. Die gastgebenden Arminen dürfen dem Platzvorteil nicht ausschließlich vertrauen. Wollen sie ihrer Favoritenrolle gerecht werden, müssen sie von Spielbeginn an jede sich bietende Erfolgchance zu nutzen imstande sein.

Fußball

Tabellenführer Upen glaubte, beim Spiel um die Punkte in Schladen leichtes Spiel zu haben. Er schätzte die Schladener I. Herrenmannschaft, die, stark angeschlagen, die Serie der Spiele durchstehen muß, zu gering ein. Sie zeigte indessen, daß immer noch mit ihr zu rechnen ist, trotz des Fehlens von drei Stammspielern. Respekt vor dieser Mannschaft, die die Upener zeitweise in die Defensive zwang und viel Geschick in der Abwehr zeigte. Ihrem 1:0 durch Fischer setzte Deutsch das 1:1 entgegen. Erst in den letzten 20 Spielminuten konnten die Gäste sich freimachen und mit 4:1 als Sieger den Platz verlassen.

Niederlagen der Kreis-Aufsteiger

SV Upen mit 16:0 Punkten / MTV Goslar gegen Werlaburgdorf 3:1

Während in der 1. Kreisklasse der SV Upen bei seiner ununterbrochenen Erfolgsserie auch in Schladen nicht Halt machte und dort mit dem 4:1-Sieg seine Quote auf die beachtliche Zwischensumme von 16:0 Gewinnpunkten zu steigern vermochte, gab es für die beiden Aufsteiger neue Niederlagen, von denen der 1:3-Verlust des STV Werlaburgdorf in Goslar völlig unprogrammgemäß war.

Der zweite Aufsteiger TSV Lochtum blieb trotz Platzvorteils gegen TSV Immenrode überraschend glatt mit 2:0 auf der Strecke und fiel auf den neunten Platz zurück. Sehr zuverlässig Okers Reserve, die in Harzburg ihren dritten Tabellenplatz knapp mit 2:1 zu behaupten verstand, während Arminia Döhren (2:0 über Wiedelah) und VfL Liebenburg (2:0 über SV Göttingerode) im Tabellenvorderfeld sich jeweils um einen Platz verbessern konnten.

Upens stärkerer Endspurt

Den führenden Upenern wurde ihr achter Erfolg beim SV Schladen keineswegs leicht gemacht. Die gastgebenden Schladener spielten im Felde anfangs recht resolut auf, das Fehlen von durchschlagskräftigen Stürmern aber brachte sie bis zur Pause um einen möglichen Treffererfolg. So genügte Upen zur knappen Pausenführung das 1:0 ihres Mittelstürmers Fischer. Nach Wiederbeginn wurde es zunächst recht lebhaft, als die Schladener durch ihren Mittelstürmer Deutsch auf 1:1 gleichgezogen hatten und den Kreisfavoriten dann mehrfach in arge Bedrängnis brachten. Dieser gewann nach Notzons erneuter Führung wieder an Zuversicht, während die Schladener im Angriff nicht mehr zum Zuge kamen. Die Partie war endgültig für Upen entschieden, als dessen Angriff im Endspurt noch einmal energisch auftrumpfte und durch zwei Treffer von Linksaußen Marx zum zahlenmäßig etwas zu hohen 4:1-Gewinn gelangte.

MTV Goslar mit „frischem Wind“

Nach den letzten Rückschlägen hatte man beim MTV Goslar die Mannschaft vorteilhaft umgebaut, die im Heimspiel endlich einmal wieder zu einer vollgültigen Gesamtleistung sich aufraffte und den Tabellenzweiten STV Werlaburgdorf etwas überraschend mit 3:1 zu Fall zu bringen vermochte. Die vorübergehende 0:1-Führung der Werlaer war nicht von Bestand. In der kampfbetonten Auseinandersetzung glichen die MTVer durch Lindemann aus und zogen bis zum Seitenwechsel durch Peter mit 2:1 in Front. Das Spiel für die technisch besseren Goslarer war bereits drei Minuten nach Wiederbeginn ent-

schieden, als Halblinker Lehnhard mit dem 3:1 alles für den MTV klar gemacht hatte.

Liebenburg überrundete Göttingerode

Auch im Liebenburger Treffen waren die Hausherren tonangebende Partei. Ihr Konkurrent SV Göttingerode mußte sich durchweg mit einer Defensiv-Rolle begnügen, mit seinen vereinzelten Durchbrüchen kam er nicht einmal zum Zuge. Das 2:0 für den VfL Liebenburg stand bereits bei der Pause fest. Als Torschützen zeichneten sich Stahn und Schiele aus.

Döhrens Treffer erst zum Schluß

FC Wiedelah sah sich im Döhrener Punktspiel durch die Arminen fast ständig in die Abwehr gedrängt, die vom Tabellenletzten aber sehr geschickt aufgezo-gen war und den Angriffen der favorisierten Döhrener bis zur 82. Minute standhielt. Erst dann fiel das erlösende Führungstor durch Döhrens linken Läufer Juppe, dem kurz darauf das abschließende 2:0 durch den rechten Läufer Dette folgte.

Glattes 3:0 für TSV Immenrode

Für die Formverbesserung des TSV Immenrode spricht dessen glatter 3:0-Auswärtserfolg über den Aufsteiger TSV Lochtum, den man zu Hause für stärker eingeschätzt hatte und der

gestern seine Anhänger stark enttäuschte. In der Tor- wie in der Punktausbeute gingen die Lochtumer leer aus. Die Immenröder bestimmten durchweg das Geschehen im Felde und vor den Toren und sicherten sich das klare 3:0 durch Treffer von Mittelstürmer Reetz (2) und Linksaußen Prause.

BSV-Selbsttor kam Oker zu Nutzen

Im Harzburger Reservisten-Treffen zwischen dem BSV und VfL Oker erwiesen sich die Okeraner konditionell als die stärkere Partei. Pech für die ballverliebten Postsportler war es, daß sie schon in der dritten Minute durch Eigentreffer dem VfL zu einer billigen Führung verhalfen. Sie zogen dann in der 60. Minute durch HR Schinke gleich. Zu mehr reichte es nicht. Im Endspurt genügte den Okeranern ein regulärer Treffer ihres Linksaußen Fluder zum knappen, aber nicht unverdienten 2:1-Gewinn.

KREIS: Upens Vorsprung wächst

SV Schladen — SV Upen	1:4
MTV Goslar — STV Werlaburgdorf	3:1
VfL Liebenburg — SV Göttingerode	2:0
TSV Lochtum — TSV Immenrode	0:3
BSV Harzburg II — VfL Oker II	1:2
Arminia Döhren — FC Wiedelah	2:0

1 (1) SV Upen	8	8	-	-	23: 9	16: 0
2 (2) Werlaburgdorf	9	6	-	3	23:22	12: 6
3 (3) VfL Oker II	9	5	1	3	26:15	11: 7
4 (5) Arminia Döhren	8	5	-	3	19:10	10: 6
5 (6) VfL Liebenburg	8	4	1	3	15:11	9: 7
6 (4) SV Göttingerode	9	4	1	4	18:20	9: 9
7 (10) TSV Immenrode	9	4	-	5	20:24	8:10
8 (12) MTV Goslar	8	2	3	3	13:15	7: 9
9 (7) TSV Lochtum	8	3	1	4	12:17	7: 9
10 (9) BSV Harzburg II	8	2	2	4	13:16	6:10
11 (8) SV Schladen	8	3	-	5	18:23	6:10
12 (11) VfB Dörnten	7	2	1	4	17:21	5: 9
13 (13) Harlingerode II	7	1	2	4	9:12	4:10
14 (14) FC Wiedelah	8	2	-	6	11:22	4:12

1. Kreisklasse am 3. November: Upen — MTV, Werlaburgdorf — Göttingerode, Immenrode — Liebenburg, Oker II — Döhren, Wiedelah — Harlingerode II, Lochtum — BSV II, Dörnten — Schladen.

Die öffentliche Bedürfnisanstalt vor dem SV-Sportplatz, die von der Gemeinde vor etwa 10 Jahren errichtet wurde, soll abgerissen werden. Das ist sehr berechtigt, da inzwischen der SV ein Sportheim mit Toiletteneinrichtung erbaut hat und die alte Bedürfnisanstalt ständig verunreinigt wird.

Im Kreis: SV Upen gegen MTV Goslar

Schafft der Kreisfavorit schon den neunten Sieg? / Beginn 14.30 Uhr

Das Interesse im Kreisfußball konzentriert sich am Sonntag auf das Zusammentreffen des souverän die Tabellenspitze anführenden SV Upen mit dem MTV Goslar, der sich für dieses Treffen durch seinen überraschenden 3:1-Erfolg gegen den Tabellenzweiten STV Werlaburgdorf in allerbeste Empfehlung gebracht hat.

SV Upen — MTV Goslar
STV Werlaburgdorf — SV Göttingerode
VfL Oker II — Arminia Klein-Döhren
TSV Immenrode — VfL Liebenburg
TSV Lochtum — BSV Harzburg II
VfB Dörnten — SV Schladen
FC Wiedelah — SC Harlingerode II

Die ununterbrochene Siegesserie der Upener haben im ganzen NFV-Kreis aufhorchen lassen. Jetzt will der Kreisfavorit seinen neunten Schlag führen. Konkurrent MTV Goslar aber ist seinerseits von dem Ehrgeiz besessen, als erster das Erfolgsrezept der Upener zu durchkreuzen und dem Tabellenführer den ersten Punktverlust zuzufügen. Wir sind auf den Ausgang dieser Auseinandersetzung sehr gespannt, in der die Upener nicht zuletzt auf Grund ihrer sehr gut aufeinander eingespielten Elf und des Platzvorteils erneut eine Favoritenposition einnehmen.

Ungleich offener verspricht die Partie zwischen dem Tabellenzweiten STV Werlaburgdorf und dem SV Göttingerode zu werden. Um seiner günstigen Position im Verfolgerfeld nicht verlustig zu gehen und die vorausgegangene Schlappe im Goslarer Treffen bei seinen Anhängern schnell vergessen zu machen, wird der gastgebende STV Werlaburgdorf auf eine schnelle Entscheidung drängen und hofft, bereits bis zur Pause alles klar gemacht zu haben.

Unmittelbare Tabellennachbarn aus dem Vorderfeld stoßen mit Oker's Reserve und den Döhrener Arminen am Sonntag aufeinander. Da leistungsmäßig zwischen ihnen kein merklicher Unterschied besteht, hängt der Spielausgang nicht zuletzt von der Tagesform ab.

Ziel der Elf des TSV Immenrode ist es, über die Tabellenmitte weiter vorzustoßen. Das setzt für kommenden Sonntag einen Heimsieg über einen so starken Konkurrenten wie den VfL Liebenburg voraus, der selbst sich einige Gewinnchancen verspricht. Bei dieser Einstellung beider Mannschaften ist von Beginn bis zum Schluß eine betont kämpferische Auseinandersetzung mit völlig offenem Ausgang zu erwarten.

Der TSV Lochtum muß vor einer neuen Niederlage auf der Hut sein. Nach der letzten enttäuschenden Angriffsleistung gegen Immenrode ist den TSVer im bevorstehenden Heimspiel gegen BSV Harzburgs Reserve mehr als eine Teilchance nicht einzuräumen.

Die am letzten Sonntag pausierende Dörntener VfB-Elf ist gegenüber den Konkurrenten bis zu zwei Punktspielen in Rückstand geraten. Jetzt erwartet man im Heimspiel den SV Schladen, der sich wie die Dörntener im unteren Tabellenmittelfeld keineswegs wohlfühlt und nun mit aller Macht zur Mitte drängen will. Die Dörntener Partie gilt als völlig offen.

In Wiedelah geben sich die derzeitigen Tabellenletzten ein Stelldichein. Ob die Platzmannschaft das Vorhaben, durch doppelten Punktgewinn die „Rote Laterne“ abgeben zu können, wahr machen kann, ist bei der starken Abwehr der Harlingeröder Reserve schwer vorzusagen. Eine Punkte- teilung würde nicht überraschen.

Hut vor einer ersten Niederlage sein. Verfolger MTV Klein-Flöthe (Heimspielfavorit gegen SV Hahndorf II) würde bei einem Straucheln der Bredelemer neuer Spitzenreiter werden. Weiter spielen: TSG Jerstedt — Arminia Döhren II, Werlaburgdorf II gegen Goslarer SC V, Immenrode II — Lengde II, Upen II — Dörnten II und SV Weddingen — FC Othfresen II.

Dörnten führt in der Kreis-A-Jugend

1. VfB Dörnten	7	7	-	-	29:11	14: 0
2. SV Schladen	6	6	-	-	19: 5	12: 0
3. FC Othfresen	6	5	-	1	28: 8	10: 2
4. FC Wiedelah	7	4	1	2	15:12	9: 5
5. SC Harlingerode	7	3	-	4	15:22	6: 8
6. TSV Bündheim	8	3	-	5	26:23	8:10
7. SV Upen	6	2	1	3	19:21	5: 7
8. SV Hohegeiß	8	2	1	5	16:31	5:11
9. Goslarer SC 08	7	2	-	5	9:16	4:10
10. VfL Liebenburg	5	1	1	3	9: 9	3: 7
11. MTV Astfeld	7	-	-	7	7:33	0:14

GSC 08 in der Kreis-B-Jugend vorn

1. Goslarer SC 08 I	9	8	-	1	74:11	16: 2
2. TSV Immenrode	9	7	1	1	48:15	15: 3
3. BSV Harzburg	8	6	-	2	30: 8	12: 4
4. VfL Liebenburg	9	4	1	4	31:21	9: 9
5. VfL Oker	9	3	3	3	10:20	9: 9
6. FC Othfresen	7	3	2	2	14: 9	8: 6
7. MTV Goslar	7	2	2	3	5:20	6: 8
8. VfB Dörnten	8	2	2	4	9:27	6:10
9. Goslarer SC 08 II	6	1	2	3	9:10	4: 8
10. SV 16 Vienenburg	7	1	2	4	7:19	4:10
11. TSV Bündheim	8	-	2	6	5:36	2:14
12. SV Schladen	8	1	-	7	7:53	2:14

Sport in Schladen

Fußball

Um eine Klasse besser erwies sich die I. Herrenelf Schladens gegen die Dörntener Mannschaft und gewann sicher mit 3 : 0 Toren. Der Spielgewinn hätte höher ausfallen müssen. — Mit viel Pech dagegen verlor die Reserve in Bredelem mit 0 : 2. Sie kann sich bei ihrem guten Tabellenstand getrost einen Spielverlust leisten. — Ähnlich erging es der von Sieg zu Sieg eilenden I. Jugendfußballmannschaft, die in Wiedelah mit 3 : 4 verlor. Bis 7 Minuten

vor Schluß stand es 3 : 1 für die Schlader. Ihres Sieges gewiß ließen sie an Spieleifer nach und hatten auch bald durch Deckungsfehler und ein Eigentor das Nachsehen. — Die Schüler dagegen gewannen gegen die Gielder in Schladen mit 2 : 1. — Am Sonntag spielt die I. Herrenmannschaft auf eigenem Platz um 14.30 Uhr gegen den MTV Goslar.

Heutes Spiel — neuntes Upener Sieg

MTV beim Kreisfavoriten ohne Chance / 6:1 für den Tabellenführer

Bewundernswert die erstaunliche Kondition und die beständige Form des Goslarer Kreisfavoriten SV Upen, der gestern das Kunststück fertigbrachte, in seinem neunten Punktspiel gegen MTV Goslar bereits den neunten Sieg herauszuspielen und das gegen einen Gegner, der mit der Empfehlung eines vorausgegangenen glatten 3:1-Sieges über den Tabellenzweiten nach Upen gekommen war.

Wer geglaubt hatte, daß der MTV Goslar die Siegesserie des SV Upen durchkreuzen könnte, sah sich arg enttäuscht. Die Upener Elf ist die Mannschaft der Saison und schon jetzt zweifelt man, daß es eine Mannschaft schaffen wird, den Tabellenführer zu stürzen. Gegen die Goslarer Turner machte sich erneut das weiträumige, schnelle Spiel bezahlt. Trotz eines schwachen Starts legten LL Ahrens mit einem Handelfmeter und RA Notzon einen 2:0-Vorsprung vor. HL Fischer und MS Splanemann erhöhten auf 4:0, ehe Pischke zum einzigen Gegentor einschob. HL Fischer und LL Ahrens erzielten die beiden restlichen Treffer zum klaren 6:1-Erfolg.

Göttingerode ohne Chance

Die erwartete offene Partie zwischen dem STV Werlaburgdorf und dem SV Göttingerode fiel „ins Wasser“, denn die Gastgeber siegten klar mit 5:0 Toren. P. Fricke und Eckert erzielten die 2:0-Pausenführung, die nach dem Wechsel zum sicheren 5:0 ausgebaut wurde, die Tore schossen dabei Kl. Fricke und Rössing (2). Göttingerode ging bei der Torverteilung gänzlich leer aus.

Knappes 3:2 für Immenrode

Innerhalb von fünf Minuten machte der TSV Immenrode die in der 40. Minute erzielte 1:0-Führung der Liebenburger wieder wett und ging dann durch Fuhrmann und Reetz mit 2:1 in die

Pause. Danach wurden die Immenröder leicht feldüberlegen und Fuhrmann erzielte mit sattem 20-m-Schuß das 3:1. Der zweite Treffer für die Liebenburger fiel erst in den Schlußminuten und entsprang einem Abwehrfehler der schwachen Immenröder Hintermannschaft.

Zehn Döhrener hielten das 3:2

Das Spiel um den dritten Tabellenplatz gewann Arminia Döhren in Oker knapp, aber verdient mit 3:2 Toren. Die Arminen gingen durch Voß und Bürdeck in Führung, ehe Okers Reserve durch einen von Fluder im Nachschuß verwandelten Foulelfmeter auf 1:2 herankam. Juppe erhöhte nach Wiederbeginn auf 1:3 und Bohlmann erzielte das 2:3 für die Okeraner. Die Döhrener verloren in den letzten zehn Minuten ihre ML Becker durch Verletzung.

Schladen schon zur Pause 3:0

Der SV Schladen griff in Dörnten von der ersten Minute an stürmisch an und erzielte bis zur Pause die 3:0-Führung, die zum Sieg reichen sollte, obwohl die Dörntener in der zweiten Halbzeit wesentlich energischer drängten, mit ihren Schüssen aber viel Pech hatten. MS Eberstein (2) und Holzheuer zeichneten sich als Torschützen aus. Damit konnten sich die Schladener nach ihren enttäuschenden Partien der letzten Spieltage auf den neunten Tabellenplatz vorschieben, während die Dörntener nunmehr auf die vorletzte Position zurückgefallen sei.

„Goldenes“ für SC-18-Reserve

Die Reserve des SC Harlingerode machte es besser als ihre ersten Herren und siegte beim Tabellenletzten FC Wiedelah knapp mit 1:0 durch einen Treffer, den HL Dieber schon nach fünf Minuten erzielt hatte. Die Wiedelaher kamen zwar nach dem Wechsel stärker auf, scheiterten aber immer wieder an der stabilen Deckung der Gäste, die in TW Sölter ihren besten Mann hatten, der selbst die besten Chancen zunichte machte.

TSV Lochtum nur Punktlieferant

Die Reserve des BSV Harzburg kam beim Aufsteiger TSV Lochtum, der so gut begonnen hatte, zu einem 5:1-Erfolg. Die Lochtumer wirkten in diesem Spiel übertrainiert und spielten viel zu drucklos. Harzburg zeigte eine wesentlich reifere Leistung. Nach torloser Halbzeit schossen MS Hase (2), RA Bues (2) und LA Kammerhof die Harzburger Tore, den Gegentreffer erzielte zum 1:4 Münich.

KREIS: SV Upen ganz souverän

SV Upen — MTV Goslar						6:1
STV Werlaburgdorf — SV Göttingerode . . .						5:0
TSV Immenrode — VfL Liebenburg						3:2
VfL Oker II — Arminia Döhren						2:3
FC Wiedelah — SC Harlingerode II						0:1
TSV Lochtum — BSV Harzburg II						1:5
VfB Dörnten — SV Schladen						0:3
1 (1) SV Upen	9	9	-	-	29:10	18: 0
2 (2) Werlaburgdorf	10	7	-	3	28:22	14: 6
3 (4) Arminia Döhren	9	6	-	3	22:12	12: 6
4 (3) VfL Oker II	10	5	1	4	28:18	11: 9
5 (7) TSV Immenrode	10	5	-	5	23:26	10:10
6 (5) VfL Liebenburg	9	4	1	4	17:14	9: 9
7 (6) SV Göttingerode	10	4	1	5	18:25	9:11
8 (10) BSV Harzburg II	9	3	2	4	18:17	8:10
9 (11) SV Schladen	9	4	-	5	21:23	8:10
10 (8) MTV Goslar	9	2	3	4	14:21	7:11
11 (9) TSV Lochtum	9	3	1	5	13:22	7:11
12 (13) Harlingerode II	8	2	2	4	10:12	6:10
13 (12) VfB Dörnten	8	2	1	5	7:24	5:11
14 (14) FC Wiedelah	9	2	-	7	11:23	4:14

Hockey

Upen steuert Herbstmeisterschaft zu

Der Kreisfavorit beim VfL Oker II / Positionskämpfe im Mittelfeld

Mit Riesenschritten steuert die ungeschlagene Elf des Goslarer Kreisfavoriten SV Upen der inoffiziellen Herbstmeisterschaft entgegen, der sie sich am kommenden Sonntag auf unmittelbare Tuchfühlung im Auswärtstreffen bei der Reserve des VfL Oker zu nähern hofft. Allgemeiner Beginn 14.30 Uhr.

Wenngleich die Okeraner zu Hause nicht unterschätzt werden dürfen, ist ernstlich kaum damit zu rechnen, daß die Blaugelben auf die Dauer dem Ansturm der Upener gewachsen sein werden, deren Gefährlichkeit am letzten Sonntag die Goslarer MTVer mit einem deutlichen 1:6-Verlust anerkennen mußten.

SC Harlingerode II — STV Werlaburgdorf. Die Werlaer können sich in Harlingerode keinen „Seitensprung“ erlauben, soll ihr zweiter Tabellenplatz nicht in Gefahr geraten. Mit dem gleichen ungestümen Angriffsschwung wie gegen Göttingerode (5:0) sollte die Rechnung für den STV auch am kommenden Sonntag glatt aufgehen.

Arminia Döhren — BSV Harzburg II. Nachdem der letzte Vizemeister Arminia Döhren sich auf die dritte Position vorgearbeitet hat, will er alles dran setzen, in der engeren Spitzengruppe „heimisch“ zu werden. Programmgemäß sollte das Vorhaben am Sonntag mit einem doppelten Punkterfolg abgeschlossen werden — vorausgesetzt, daß man die Reserve aus Harzburg nicht unterschätzt.

TSV Immenrode — FC Wiedelah. Beachtlich die zur Zeit recht stabile Form der Immenröder TSV-Mannschaft, die nach dem 3:2 gegen VfL Liebenburg am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen den Tabellenletzten aus Wiedelah ihren sechsten Punktspielerfolg zu kassieren gedenkt.

VfL Liebenburg — VfB Dörnten. Beide Mannschaften haben bisher viele Wünsche ihrer Anhänger nicht zu erfüllen vermocht. Mit größeren Schwierigkeiten als der VfL haben die Dörntener zu tun. Ihr größtes Sorgenkind ist der schußschwache Angriff, der in acht Punktspielen erst sieben Tore schoß — aber bereits 24 Gegentreffer kassieren mußte. Im Liebenburger Treffen gilt der VfB Dörnten nur als Außenseiter.

SV Göttingerode — TSV Lochtum. Beide mußten in ihren letzten Punktspielen hohe Niederlagen einstecken, die Göttingeröder ein 0:5 gegen Werlaburgdorf und die Lochtumer einen 1:5-Verlust gegen die BSV-Reserve. Wenn nicht der Platzvorteil am Sonntag den Ausschlag gibt, gilt das Treffen als vollkommen offen.

SV Schladen — MTV Goslar. Beide Mannschaften, die man zu Beginn der Serie zu den 1. Kreisklasse-Favoriten zählte, sind ihrem Rufe viel schuldig geblieben und spielen zur Zeit eine recht bescheidene Rolle. Die Schladener scheinen sich nach dem 3:0 über VfB Dörnten inzwischen soweit wiedergefunden zu haben, daß an ein Aufrücken im Tabellen-Mittelfeld gerechnet werden kann. Der MTV wird sich anstrengen müssen, wenn er in Schladen ein Unentschieden erreichen will.

Nach kein Stopp-Zeichen für SV Upen

Der Kreisfavorit vor der Herbstmeisterschaft — „Goldenes“ Tor in Oker

Selbst die hohe Hürde, die dem SV Upen von der Reserve des VfL in Oker gestellt worden war, war nicht hoch genug, um den Favoriten in der Kreismeisterschaft zum ersten Male zu Fall zu bringen. Mit knapper „Nasenlänge“ von 1:0 gelangten die Upener in ihrem zehnten Punktspiel zum zehnten Sieg.

Dabei hatten es Okers Reservisten an keinen Bemühungen fehlen lassen und sich sogar in den ersten 45 Minuten ein unverkennbares Übergewicht im Felde erobert. Pech für sie war, daß ihr linker Läufer Kraus bereits nach einer Viertelstunde mit einem Armbruch ausscheiden mußte. Trotzdem mischten die Okeraner bis zum Schluß weiter tüchtig mit, verfielen dabei in den entscheidenden Fehler, im Angriff zu schlecht zu

schießen. So genügte im Endspurt den Upernern in der 80. Minute das „goldene Tor“ durch ihren Rechtsaußen zum entscheidenden 1:0-Sieg.

SV Schladen schaltete MTV aus

Der SV Schladen scheint sich wiedergefunden zu haben, denn nach dem 3:0-Erfolg des Vorsonntags in Dörnten wurde nun der MTV Goslar in Schladen mit 4:2 bezwungen. Nachdem die Gastgeber sehr stark begonnen hatten, erzwang Goslars LA Prause das 0:1. Nach dem Wechsel erzielten dann HL Reinbeck (2) und RA Deutsch die 3:1-Führung der Schladener, ehe Goslars RA Piecack auf 3:2 verkürzen konnte, dann aber LA Holzheuer den alten Abstand zum 4:2 wieder herstellte. Die Goslarer gefielen trotz der um ein Tor zu hohen Niederlage in Schladen recht gut.

Die Werlaer halten den zweiten Platz

Die Elf des STV Werlaburgdorf behauptet nach ihrem 4:1-Erfolg über die Reserve des SC Harlingerode weiterhin den zweiten Tabellenplatz. Bis zur Pause konnten die Harlingeröder mit einem 1:1-Stand — Tore durch Eckert (Werlaburgdorf) und Fricke (SC 18) — noch mithalten. Nach Wiederbeginn bestimmten die Werlaburgdorfer fast ausschließlich das Spielgeschehen und sicherten sich durch weitere Treffer von Eckert (2) und Scholz einen verdienten 4:1-Gewinn.

Ungefährdetes 3:0 der Immenröder

Mit einem Handelfmeter, den Fuhrmann in der fünften Minute verwandelt hatte, und dem 2:0 in der 15. Minute durch R. Barwenzik begannen die Immenröder gegen den FC Wiedelah sehr stark. Der TSV war während des gesamten Spielverlaufs feldüberlegen und kam in der 55. Minute durch Schwan zum verdienten 3:0. Kossig (Wiedelah) wurde in der 80. Minute wegen Nachschlagens des Feldes verwiesen.

Döhren zog mit 1:2 den kürzeren

Arminia Klein-Döhren mußte gegen die Harzburger Reserve auf vier Stammspieler verzichten und hatte zudem Pech, daß ein weiteres Tor nicht anerkannt wurde. Bis zur 70. Minute stand es noch 0:0, dann erzielte RA Kahl die Harzburger Führung, die MS Bürdeck im Anschluß an eine Ecke ausglich, doch Kahl traf in der 84. Minute noch einmal für die Reservisten ins Volle und sicherte einen knappen Erfolg der Gäste.

VfL Liebenburg — VfB Dörnten 3:3

Auf der Schäferwiese in Liebenburg ging es recht torreich zu. Bis zur Pause führte Dörnten durch Daher, Schiele brachte zwar den VfL zum Ausgleich, doch Ahrens und Pischke sorgten für eine 3:1-Führung der Dörntener. Im Schlußspurt erzwangen dann Schiele und Plumeyer die Tore zum verdienten Ausgleich für die Liebenburger.

Göttingeröder 2:1 gegen TSV Lochtum

Bis zur Pause blieb es in Göttingerode torlos. In der 55. Minute erzielte Nowack auf Flanke von Rohn das 1:0 für die Gastgeber, die in der 85. Minute durch Parkner auf 2:0 erhöhten, zwei Minuten vor Schluß jedoch einen Gegentreffer durch Lochtums LA Brandes hinnehmen. Bester Mann auf dem Platz war der TSV-Schlußmann Münich. Wegen Schiedsrichterbeleidigung wurde Lochtums Rechtsaußen vom Platz gestellt.

Armin Holzheuer

KREIS: Neue Niederlage des MTV

VfL Oker II — SV Upen	0:1
SV Schladen — MTV Goslar	4:2
SC Harlingerode II — STV Werlaburgdorf	1:4
Arminia Döhren — BSV Harzburg II	1:2
SV Göttingerode — TSV Lochtum	2:1
TSV Immenrode — FC Wiedelah	3:0
VfL Liebenburg — VfB Dörnten	3:3

1 (1) SV Upen	10	10	-	-	30:10	20: 0
2 (2) Werlaburgdorf	11	8	-	3	32:23	16: 6
3 (3) Arminia Döhren	10	6	-	4	23:14	12: 8
4 (5) TSV Immenrode	11	6	-	5	26:26	12:10
5 (4) VfL Oker II	11	5	1	5	28:19	11:11
6 (7) SV Göttingerode	11	5	1	5	20:26	11:11
7 (6) VfL Liebenburg	10	4	2	4	20:17	10:10
8 (8) BSV Harzburg II	10	4	2	4	20:18	10:10
9 (9) SV Schladen	10	5	-	5	25:25	10:10
10 (10) MTV Goslar	10	2	3	5	16:25	7:13
11 (11) TSV Lochtum	10	3	1	6	14:24	7:13
12 (12) Harlingerode II	9	2	2	5	11:16	6:12
13 (13) VfB Dörnten	9	2	2	5	10:27	6:12
14 (14) FC Wiedelah	10	2	-	8	11:26	4:16

1. Kreisklasse am 17. November: BSV II — Upen,
 Werlaburgdorf — Wiedelah, Lochtum — Schladen,
 Harlingerode II — Döhren, MTV — Liebenburg
 (10 Uhr!), Dörnten — Oker II.

2. Kreisklasse

Vor der Halbzeit-Entscheidung im Kreis

Bisher gewann SV Upen noch nie in Harzburg! / MTV erwartet Liebenburg

Nachdem bisher alles ganz nach Plan für den Kreisfavoriten SV Upen gelaufen ist, will der Tabellenführer bereits in seinem elften Punktspiel am kommenden Sonntag bei der Harzburger BSV-Reserve den inoffiziellen Titel eines Kreis-Herbstmeisters sicher unter Dach und Fach bringen. Allgemeiner Spielbeginn 14.30 Uhr.

Es darf aber nicht übersehen werden, daß die Upener in früheren Begegnungen noch nie zu einem doppelten Punkterfolg in Harzburg gekommen sind. Das besagt aber noch keineswegs, daß diesmal das Gesetz der Serie nicht durchbrochen und die Upener ihre allgemeines Erstaunen erregende ununterbrochene Siegesserie nicht auch in Harzburg fortsetzen werden. Das Zeug zum elften Siege haben die Spieler des Tabellenführers fraglos. Sie werden auch in Harzburg in bester konditioneller Verfassung ins Treffen gehen, um ihrer Favoritenrolle im vollen Umfange gerecht zu werden.

STV Werlaburgdorf — FC Wiedelah. Die Frage nach dem voraussichtlichen Gewinner dieses Treffens dürfte nicht schwer zu beantworten sein. Der gastgebende Tabellenzweite hat nicht allein des Platzvorteils wegen alle Trümper in seiner Hand, sondern gegenüber dem Tabellenletzten besitzt er rein spielerisch ein ganz klares Übergewicht.

SC Harlingerode II — Arminia Döhen. Beide Mannschaften zählten am letzten Sonntag zu den Verlierern. Hierbei leisteten sich die Döhrener mit ihrer 1:2-Heimniederlage gegen die BSV-Reserve einen unprogrammgemäßen „Seitensprung“. Der Arminen-Angriff muß bei der unberechenbaren Harlingeröder Reserve schon einiges mehr bieten, sonst könnte die Behauptung des dritten Tabellenplatzes in Frage gestellt werden.

VfB Dörnten — VfL Oker II. Beim VfB wird man die Anstrengungen verdoppeln müssen, soll in absehbarer Zeit der Anschluß zur Tabellenmitte erreicht werden. Dörntens „wunder Punkt“ ist die Abwehr, die in ihren bisherigen neun Punktspielen bereits 27 Gegentreffer einstecken mußte. Kann diese Lücke geschlossen und der VfB-Angriff entlastet werden, sollte es gegen die starke VfL-Reserve aus Oker zu einer im Felde offenen Auseinandersetzung kommen und ein Teilerfolg zu schaffen sein.

MTV Goslar — VfL Liebenburg. Bereits am Sonntagvormittag (10 Uhr) tragen diese Mannschaften ihr fälliges Punktspiel in Goslar aus. Nachdem das Verangewachsen ist, wird man nicht herumkommen, die Trainingsvorbereitungen so zu intensivieren, daß aus den Heimspielen entsprechendes Punktkapital geschlagen werden kann. Wenn in der MTV-Mannschaft diesmal nicht alle Stricke reißen, sollte sie sehr wohl imstande sein, gegen die Konkurrenz aus Liebenburg wenigstens einen Teilerfolg herauszuspielen.

TSV Lochtum — SV Schladen. Die Elf des aufgestiegenen TSV Lochtum muß hart an sich arbeiten, wenn sie in der Tabelle nicht weiter abrutschen will. Im bevorstehenden Treffen wird sie erneut einen schweren Stand haben, zumal die Konkurrenz aus Schladen in der Zwischenzeit gut aufgeholt hat und auf Grund ihrer letzten Erfolge als Favorit ins Lochturner Punktspiel geht.

Erste Niederlage für den SV Upen!

BSV-Reserve stoppte den Kreisfavoriten / Der MTV Goslar spielte 3:3

Die Herbstmeisterschaft in der 1. Kreisklasse Goslar wurde „vertagt“. Den Ausschlag gab die Reserve des BSV Harzburg, die dafür sorgte, daß die Bäume des Tabellenführers SV Upen nicht in den Himmel wachsen. Die Postsportler brachten das Kunststück fertig, den hohen Kreisfavoriten in Harzburg mit dem 3:2 die erste Niederlage zu verabfolgen.

Der Tabellenführer begann zwar in Harzburg recht stark und führte durch einen scharfen Schuß von Splanemann mit 1:0. Die Postsportler aber drehten bald den Spieß um und gingen nach dem vorübergehenden Ausgleich durch HR Schmidt noch vor der Pause durch einen von Hase verwandelten Foulelfmeter mit 2:1 in Führung. Nach dem Wechsel versuchten die Upener zwar das Blatt noch einmal zu wenden, schafften auch durch Ahrens den Ausgleich, doch eine Flanke von Schmidt lenkte HR Schinke zum spielentscheidenden 3:2 für den BSV ins Netz. Der Tabellenführer brachte in Harzburg gegen die spielerisch besseren BSVer eine unerfreulich harte Note ins Spiel und verlor in den letzten Minuten Marx und D. Notzon durch Feldverweis.

Acht Tore für Werlaburgdorf!

Die Frage nach dem Sieger war eigentlich schon vor dem Spiel entschieden. Daß die Werlaer jedoch gleich achtmal ins Schwarze trafen, konnte nicht erwartet werden. Bis zur 11. Minute legten Strauß, Eckert und Scholz einen 3:0-Vorsprung vor, ehe MS Payk den einzigen Gegentreffer für den Tabellenletzten erzielte. Nach der Pause bauten die Wiedelahrer weiter ab, so daß Eckert (2), Klaus Fricke, Scholz und Strauß die restlichen Treffer zum hohen 8:1 für den STV Werlaburgdorf erzielen konnten.

Döhrener 0:2-Niederlage

Ein für Kreisklassenverhältnisse ausgezeichnetes Spiel mit gefälligen Kombinationen und einem unerhörten Tempo lieferten sich in Harlingerode die gastgebende SC Reserve und der

SV Arminia Klein-Döhren. LA Jacob schoß in der 40. Minute eine gute Kombination des SC-Angriffs mit einem herrlichen Treffer zum 1:0 ab. Dem ersten Ansturm der Arminen hielten die Harlingeröder nach dem Wechsel gut stand und kamen in der 70. Minute zum entscheidenden 2:0-Abschluß durch HL Hansemann auf Vorlage von Jacob.

VfB Dörnten verdienter 3:1-Sieger

Die Elf des VfB Dörnten scheint sich wieder gefunden zu haben. Das bewies sie in der erfolgreich geführten Partie gegen die Reserve des VfL Oker. Bis zur Pause war das Treffen noch verteilt. Bis dahin hatten die Okeraner den VfB-Führungstreffer (Halbblinker Leier) wettgemacht. Nach dem Wechsel spielten die Dörntener ihre Trümpfe geschickt aus und sicherten sich durch zwei Treffer ihres Mittelstürmers Daher den verdienten 3:1-Erfolg.

Zweimal führte VfL Liebenburg

Der Versuch des in letzter Zeit erfolglos gebliebenen MTV Goslar, im Heimspiel gegen den VfL Liebenburg zum doppelten Punktgewinn zu kommen, gelang nur zum Teil. Durch das 3:3-Remis fielen die Goslarer Turner sogar auf den vorletzten Tabellenplatz zurück. Dabei hatten die MTVer eine Siegchance beim 3:2-Zwischenstand, die ihnen das 3:3 des Liebenburger Knopp wieder verdarb. Zuvor war der VfL zweimal in Führung gegangen. Beim 0:1 durch Müller, das der Goslarer LA Prause ausglich. Dann folgte das 1:2 von Stahn, welches der MTV-Halbrechte Tamm aufholte, dem Mittelstürmer Lange nach dem Wechsel das vorübergehende 3:2 folgen ließ.

TSV Lochtum schlug Schladen 3:1!

Die Schladener hatten den TSV in Lochtum unterschätzt und mußten diesen Fehler mit einer 1:3-Niederlage bezahlen. Dabei hatten die Schladener anfangs mit 1:0 geführt, später aber nichts mehr zu bestellen. Um so energischer stürmten jetzt die Lochtumer, die in dem dreifachen Torschützen Brandes II ihren herausragenden Stürmer und besten Mann auf dem Platz hatten.

KREIS: 30 Tore in sechs Spielen

BSV Harzburg II — SV Upen	3:2
STV Werlaburgdorf — FC Wiedelah	8:1
TSV Lochtum — SV Schladen	3:1
SC Harlingerode II — Arminia Döhren	2:0
MTV Goslar — VfL Liebenburg	3:3
VfB Dörnten — VfL Oker II	3:1

1 (1) SV Upen	11	10	-	1	32:13	20: 2
2 (2) Werlaburgdorf	12	9	-	3	40:24	18: 6
3 (3) Arminia Döhren	11	6	-	5	23:16	12:10
4 (8) BSV Harzburg II	11	5	2	4	23:20	12:10
5 (4) TSV Immenrode	11	6	-	5	26:26	12:10
6 (7) VfL Liebenburg	11	4	3	4	23:20	11:11
7 (6) SV Göttingerode	11	5	1	5	20:26	11:11
8 (5) VfL Oker II	12	5	1	6	29:22	11:13
9 (9) SV Schladen	11	5	-	6	26:28	10:12
10 (11) TSV Lochtum	11	4	1	6	17:25	9:13
11 (12) Harlingerode II	10	3	2	5	13:16	8:12
12 (13) VfB Dörnten	10	3	2	5	13:28	8:12
13 (10) MTV Goslar	11	2	4	5	17:26	8:14
14 (14) FC Wiedelah	11	2	-	9	14:34	4:18

1. Kreisklasse am 24. November (14 Uhr): Upen gegen Lochtum, Werlaburgdorf — Immenrode, Wiedelah — Oker II, Schladen — Liebenburg, Göttingerode gegen Harlingerode, Döhren — MTV, Dörnten gegen BSV II.

„Paukenschläge“ im Fußballkreis

SV Upen wurde trotz Niederlage gegen Lochtum Kreis-Herbstmeister

Dem Vorbild der Nordharzer Bezirksstaffel entsprechend wartete auch die 1. Kreisklasse Goslar gestern mit Überraschungen auf. Hierbei wurde gleich fünfmal kräftig auf die „Pauke gehauen“. An diesem Wirbel beteiligten sich auch der MTV Goslar (2:1 über Arminia in Döhren), TSV Lochtum (der den Tabellenführer SV in Upen auspunktete) und der Tabellenletzte FC Wiedelah mit seinem 5:3 über die Reserve des VfL Oker.

Daß der SV Upen trotz seines doppelten Punktverlustes (1:2 im Heimspiel gegen TSV Lochtum) noch zum inoffiziellen Gewinn des Herbstmeistertitels gelangte, verdankt er der gleichzeitigen Niederlage seines Verfolgers STV Werlaburgdorf (2:3 gegen TSV Immenrode). Die Upener konnten ihre beiden gesperrten Spieler und den verletzten Verteidiger Karius nicht ersetzen und nutzten zudem die leichten Vorteile vor der Pause nicht aus. Nach dem Wechsel drehten die kämpferisch starken Lochtumer auf und verwandelten einen Freistoß zum 0:1. Die Abwehrmängel der Upener nutzten die Aufsteiger gut aus und erhöhten durch MS Brandes auf 0:2, ehe der HL Ahrens (85. Minute) einen Handelfmeter zum einzigen Treffer der Upener verwandeln konnte. Bester Spieler auf dem Platz war der Lochtumer Tormann Münich.

Immenrode führte schon 3:0

Der TSV Immenrode überraschte den STV in Werlaburgdorf mit einer erstaunlich guten Leistung und führte bis zur 46. Minute durch Nause, Bliemeister und Barwenzik mit 3:0. Innerhalb von 100 Sekunden kamen Scholz und Rössing auf 2:3 heran. Doch nach diesen beiden Treffern war für die Werlaer nichts mehr zu erben.

Dörntens 1:0-Führung reichte nicht

Die Harzburger Reserve bewies auch in Dörnten ihre gute Form und siegte auf Grund einer überlegen geführten zweiten Halbzeit mit 3:1 Toren nach Treffern von Hase (2) und Kammerhoff. Bis zur Pause führten die Dörntener durch Linksaußen Leier mit 1:0. Dann wurde die

VfB-Hintermannschaft jedoch nicht mehr mit dem zügigen Direktspiel der Harzburger fertig.

Die Wiedelaher führten schon 5:0!

Der FC Wiedelah gab am Sonntag seinen Anhängern einige Rätsel auf. Wenn man den schlechten Tabellenplatz der Wiedelaher sieht, fragt man sich wirklich, wie dieser zustande kommt. Gegen die starke Reserve des VfL Oker führte der FC schon kurz nach der Pause durch Treffer von MS Knoop (2), LL Wagner, HL Payk und LA Meyer mit 5:0, ehe den Okeranern drei Gegentreffer durch Redel II, Nolte und Mevers glückten.

MTV-Sieg über Arminia Döhren

Für die Döhrener Arminen war es ein unverkennbares Handicap, daß sie gegen den MTV Goslar mit vierfachem Ersatz antreten mußten. Die Goslarer Turner warteten mit der besseren Gesamtleistung auf. Sie mußten zunächst den Döhrenern die Führung (Linksaußen Voß) überlassen. Danach kamen sie am hervorragenden MTV-Torwart Fricke nicht mehr vorbei. Nach Schaumburgs 1:1 fiel der Goslarer Siegtreffer in der 80. Minute durch Lindemann.

SV Göttingerode gewann Nachbarduell

Das Duell der Ortsnachbarn entschied der SV Göttingerode erst nach der Pause mit 2:0 durch Treffer von Nowack und Beckmann für sich. In der ersten Halbzeit waren die Reservisten aus Harlingerode noch leicht tonangebend, mußten nach dem Wechsel jedoch den Gastgebern das Feld und den Sieg überlassen.

3:3-Unentschieden in Schladen

MS Stahn brachte den VfL Liebenburg in Schladen zunächst mit 2:0 in Führung, ehe RA Deutsch vor der Pause den Anschlußtreffer erzielte und nach dem Wechsel den Ausgleich erzwang. Der VfL gab aber noch nicht auf und schaffte durch Müller die erneute Führung. Zehn Minuten vor Schluß gelang LA Holzheuer dann das mühevolle Unentschieden. Der Schladener Angriff scheiterte vor allem an der schlagsicheren Hintermannschaft der Liebenburger.



Vor dem Lochturner Tor operierte der Angriff
des Kreisfavoriten SV Upen zu drucklos, um
sich in der erhofften Weise durchzusetzen. Hier
scheiterten die Upener ein weiteres Mal an
Lochtums Torwart.
Fotos: P. Müller

KREIS: Tag der Überraschungen

SV Upen — TSV Lochtum	1:2 (!)
STV Werlaburgdorf — TSV Immenrode	2:3 (!)
FC Wiedelah — VfL Oker II	5:3 (!)
SV Schladen — VfL Liebenburg	3:3
SV Göttingerode — Harlingerode II	2:0
Arminia Döhren — MTV Goslar	1:2 (!)
VfB Dörnten — BSV Harzburg II	1:3

1 (1) SV Upen	12	10	-	2	33:15	20: 4
2 (2) Werlaburgdorf	13	9	-	4	42:27	18: 8
3 (4) BSV Harzburg II	12	6	2	4	26:21	14:10
4 (5) TSV Immenrode	12	7	-	5	29:28	14:10
5 (7) SV Göttingerode	12	6	1	5	22:26	13:11
6 (3) Arminia Döhren	12	6	-	6	24:18	12:12
7 (6) VfL Liebenburg	12	4	4	4	26:23	12:12
8 (9) SV Schladen	12	5	1	6	29:31	11:13
9 (10) TSV Lochtum	12	5	1	6	19:26	11:13
10 (8) VfL Oker II	13	5	1	7	32:27	11:15
11 (13) MTV Goslar	12	3	4	5	21:29	10:14
12 (12) VfB Dörnten	11	3	2	6	24:31	8:14
13 (11) Harlingerode II	11	3	2	6	13:18	8:14
14 (14) FC Wiedelah	12	3	-	9	19:37	6:18

1. Kreisklasse am 1. Dezember: Upen — Dörnten, BSV II — MTV Goslar, Döhren — Schladen, Immenrode — Harlingerode II, Wiedelah — Göttingerode, Liebenburg — Lochtum.

Der Nieders. Fußballverbandskreis Gos-
lar führt am Donnerstag, dem 5. Dezem-
ber, um 19 Uhr im Jugendheim des Sport-
vereins einen Filmabend durch. Zur Vor-
führung gelangt eine Filmreportage über
die Fußballweltmeisterschaft 1962 in Chile.
Der Film zeigt nicht nur Ausschnitte von
den dramatischen Wettkämpfen auf dem
grünen Rasen. Darüber hinaus erleben wir
unsere Nationalmannschaft im Quartier,
beim Training und auf Fahrten in die
Umgebung von Santiago de Chile sowie
Landschaft und Menschen dieses schönen
Landes. Zu dieser Filmveranstaltung sind
auch unsere Jugendfußballer mit ihren
Eltern herzlichst eingeladen. Der Eintritt
ist frei.

VfB Dörnten beim Kreis-Herbstmeister

Positionskämpfe im Verfolgerfeld / MTV Goslar zu BSV Harzburg II

Bis auf ein Restspiel beendet die 1. Kreisklasse am Sonntag die Herbstserie. SV Upen als inoffizieller Halbzeitmeister erwartet im Heimspiel die Elf des VfB Dörnten. Allgemeiner Beginn 14 Uhr.

Nach seinen beiden überraschenden Niederlagen gegen die BSV Reserve in Harzburg und zu Hause gegen Aufsteiger TSV Lochtum wird Upens Elf gegen das VfB-Aufgebot aus Dörnten nicht so leichtsinnig operieren. Bei einem weiteren Upener Verlust würde der Vorsprung des Tabellenführers gegenüber seinem ärgsten Verfolger STV Werlaburgdorf auf zwei „bescheidene“ Punkte zusammenschmelzen.

BSV Harzburg II — MTV Goslar. Die BSV-Reservisten sind zur Zeit überaus spielstark, zudem an der Beibehaltung des dritten Tabellenplatzes sehr interessiert. Heftiger Widerstand wird von der Elf des MTV Goslar erwartet, die alles daran setzen will, durch doppelten Punkterfolg den Anschluß an das Tabellen-Mittelfeld wiederherzustellen. Wir rechnen mit offenem Spielverlauf.

TSV Immenrode — SC Harlingerode II. Alle Voraussetzungen deuten auf einen Sieg für die gastgebenden Immenröder hin, nachdem diese am letzten Sonntag mit einem 3:2-Überraschungserfolg beim Tabellenzweiten STV Werlaburgdorf aufgewartet haben und nun zu Hause gegen die Harlingeröder Reserve noch den Platzvorteil in die Waagschale werfen können.

FC Wiedelah — SV Göttingerode. Obacht vor dem Tabellenletzten FC Wiedelah, heißt es für die Göttingeröder! Ist die Formverbesserung der Wiedelaher von Bestand, sollte es zu einer recht temperamentvoll geführten Auseinandersetzung kommen, die kaum vor dem Schlußpfiff entschieden sein wird.

Arminia Döhren — SV Schladen. Zwei Punkte und zwei Plätze trennen diese beiden Konkurrenten in der Tabelle. Müssen die Döhrener wieder mehrfachen Ersatz aufbieten, bedeutet der Platzvorteil für die Arminen kein Plus. Im gleichen Maße würden die Chancen der Schladener auf einen doppelten Punktgewinn wachsen.

VfL Liebenburg — TSV Lochtum. Die vor Serienbeginn stärker eingeschätzten Liebenburger „kreb-“ sen“ nach wie vor im Tabellen-Mittelfeld. Jetzt hat man sich im Heimspiel mit dem Aufsteiger TSV Lochtum auseinanderzusetzen, der am letzten Sonntag das Kunststück fertig brachte, dem Herbstmeister SV Upen die erste Heimgniederlage zu verabschieden. Trotz des Platzvorteils werden die Lie-

benburger keinen leichten Stand haben. Ein Unentschieden liegt im Bereich des Möglichen.

Sport in Schladen

Fußball

Es ist auch in der Kreisklasse nicht leicht, sich zu behaupten. Diese Erfahrung machte wieder einmal unsere I. Herrenfußballmannschaft bei Arminia Kl.=Döhren. Auch dieses Spiel zeigte, daß beim Landfußball oft Technik mit Härte verwechselt wird. Die Schladener, als faire Mannschaft bekannt, hatten da einen nicht leichten Stand gegen die hart einsteigenden Döhrener. Und dennoch muß gesagt werden, daß die technisch reifere Mannschaft, und das waren die Schladener, als Sieger aus dem Spiel hätte hervorgehen müssen. Daß es bei einer Punkteteilung blieb: 2 : 2, nun ja, Schladen hätte eben besser spielen müssen. Wie es heißt, will Kl.=Döhren Protest gegen eine schiedsrichterliche Entscheidung einlegen.

VfB Dörntens beachtliches 1:1 in Upen

Kreis-Herbstmeister wieder ohne Sieg / VfB-Teilerfolg durch Wittig

Der erste Adventssonntag verlief in der 1. Kreisklasse mehr oder weniger ganz nach Plan, sieht man von dem erneuten Punktverlust des Herbstmeisters SV Upen und dem hohen 5:2 des Tabellenletzten FC Wiedelah gegen den SV Göttingerode ab.

Der TSV Lochtum unterstrich seinen Erfolg vom Vorsonntag beim SV Upen mit einem erneuten 1:0-Auswärtserfolg beim VfL Liebenburg. Die Herbstserie wurde bis auf ein Nachholspiel am kommenden Sonntag (Dörnten — Harlingerode) abgeschlossen.

Schladener Ausgleichstreffer erzielte LA Holzheuer in der 85. Minute.

Lochtumer Sieg in Liebenburg

Recht glücklich fiel der Lochtumer 1:0 (0:0)-Sieg in Liebenburg aus. Die Gastgeber waren stets leicht feldüberlegen, scheiterten aber an der Lochtumer Hintermannschaft und vergaben zudem noch in der 89. Minute einen Handelfmeter. Das „goldene Tor“ schoß Lochtums Linksaußen Koch in der 60. Minute.

Wiedelahs 5:2 gegen Göttingerode

Beim FC Wiedelah lief es im Heimspiel ganz nach Wunsch. Hauptbeteiligter an dem schönen Erfolge war Wiedelahs Halbrechter Payk mit vier Treffern. Nach dem 3:0-Pausenvorsprung durch Payk (2) und RA von Barga kamen die Göttingeröder vorübergehend stark auf und zu zwei Gegentreffern, die dann der hervorragende Payk bis zum Schlußpfiff für die Wiedelaher wieder wettzumachen verstand.

Die Elf des SV Upen hat den Gewinn des inoffiziellen Herbstmeisteritels noch nicht durch einen doppelten Punkterfolg unterstreichen können. Nach den Niederlagen gegen BSV Harzburg Reserve und den TSV Lochtum mußte man sich gestern im Heimspiel gegen den überraschend stark aufspielenden VfB Dörnten mit einem für den Tabellenführer mageren 1:1-Remis begnügen. Den Upener Führungstreffer hatte der etatismäßige Torwart, diesmal in der linken Verbindung spielende Barnecki herausgeschossen. Nach dem Wechsel war die Upener Abwehr dem Ansturm der Dörntener auf die Dauer nicht gewachsen. Den verdienten 1:1-Ausgleich schoß Dörntens Halbrechter Wittig. Herausragende Spieler waren bei Upen linker Läufer Ahrens und beim VfB Dörnten Mittelläufer Giesen.

MTV Goslar scheiterte in Harzburg

Die Elf des MTV Goslar zeigte im Harzburger Punktspiel technisch die bessere Gesamtleistung, die aber nicht ausreichte, um gegen den kämpferisch sehr starken BSV wenigstens einen Teilerfolg zu gewinnen. Bis zur Pause war das Treffen noch vollkommen offen, für das 1:1 hatten Schinke (BSV) und Goslars Linksaußen Lindemann gesorgt. Nach dem Wechsel rettete der MTV-Torwart Fricke mehrfach großartig, ohne aber den Harzburger Siegtreffer durch Hase verhindern zu können.

Punkteteilung in Immenrode

Ein rassiges Kreisklassenspiel mit vielen Höhepunkten gab es in Immenrode gegen den SC Harlingerode II. Bis zur Pause führten die Reservisten durch RA Toppel, doch Fuhrmann erzielte in der 55. Minute den verdienten Ausgleich für den TSV Immenrode. Überraschender Mann auf dem Platz war der Harlingeröder Schlußmann Sölter.

Arminia Döhren — SV Schladen 2:2

Arminia Klein-Döhren hat auch weiterhin vier Spieler auf der Verletztenliste und ist sicher auf jeden gewonnenen Punkt froh. Gegen den SV Schladen hätte gut und gerne ein Sieg herbeigeführt werden können, doch HR Voß verschoß beim 2:1 für die Arminen einen Handelfmeter. LA Bitzer (Döhren) und LL Kroß (SV) schloßen den 1:1 Halbzeitstand sicher, ehe Bitzer in der 78. Minute auf 2:1 erhöhen konnte. Den



Szene vor dem Immenröder Tor (Aus TSV Immenrode — SC Harlingerode II 1:1).

KREIS: Herbstmeister nur 1:1

SV Upen — VfB Dörnten	1:1
BSV Harzburg II — MTV Goslar	2:1
Arminia Döhren — SV Schladen	2:2
TSV Immenrode — SC Harlingerode II	1:1
FC Wiedelah — SV Göttingerode	5:2 (!)
VfL Liebenburg — TSV Lochtum	0:1

1 (1) SV Upen	13	10	1	2	34:16	21: 5
2 (2) Werlaburgdorf	13	9	-	4	42:27	18: 8
3 (3) BSV Harzburg II	13	7	2	4	28:23	16:10
4 (4) TSV Immenrode	13	7	1	5	30:29	15:11
5 (6) Arminia Döhren	13	6	1	6	26:20	13:13
6 (9) TSV Lochtum	13	6	1	6	20:26	13:13
7 (5) SV Göttingerode	13	6	1	6	24:31	13:13
8 (7) VfL Liebenburg	13	4	4	5	26:24	12:14
9 (8) SV Schladen	13	5	2	6	31:33	12:14
10 (10) VfL Oker II	13	5	1	7	32:27	11:15
11 (11) MTV Goslar	13	3	4	6	22:31	10:16
12 (12) VfB Dörnten	12	3	3	6	25:32	9:15
13 (13) Harlingerode II	12	3	3	6	14:19	9:15
14 (14) FC Wiedelah	13	4	4	9	24:39	8:18

Fußball

Die Fußball-A-Jugend des Sportvereins fertigte auf eigenem Platz die Bündheimer mit 7 : 0 Toren ab, ein Ergebnis, das für sich spricht und erkennen läßt, daß die Schladener in beiden Spielhälften überlegen führten. Sie zeigten ein technisch reifes Spiel, in dem die Gästeelf nur wenig zum Zuge kam. Schladens von Sieg zu Sieg eilende A-Jugend ist der Stolz des Sportvereins und nimmt in der Kreisstaffel den 2. Platz mit einem Punktstand von 18 : 6 und einem Torverhältnis von 38 : 18 ein. Sie hat nur noch zwei Auswärtsspiele auszutragen; alle anderen Spiele sind Heimspiele. Das gesteckte Ziel, den Tabellenersten Dörnten zu überwinden, kann bei gleichbleibenden guten Leistungen durchaus erreicht werden. Am kommenden Sonntag weilt die A-Jugend in Harlingerode.

Die 1. und 2. Herrenmannschaft tragen am Sonntag in Luther Freundschaftsspiele aus.

KREIS: VfB auf vorletztem Platz

VfB Dörnten — SC Harlingerode II							0:1
1 (1)	SV Upen	13	10	1	2	34:16	21: 5
2 (2)	STV Werlaburgd.	13	9	-	4	42:27	18: 8
3 (3)	BSV Harzburg II	13	7	2	4	28:23	16:10
4 (4)	TSV Immenrode	13	7	1	5	30:29	15:11
5 (5)	Arminia Döhren	13	6	1	6	26:20	13:13
6 (6)	SV Göttingerode	13	6	1	6	24:31	13:13
7 (7)	TSV Lochtum	13	6	1	6	20:26	13:13
8 (8)	VfL Liebenburg	13	4	4	5	26:24	12:14
9 (9)	SV Schladen	13	5	2	6	31:33	12:14
10 (10)	VfL Oker II	13	5	1	7	32:27	11:15
11 (13)	Harlingerode II	13	4	3	6	15:19	11:15
12 (11)	MTV Goslar	13	3	4	6	22:31	10:16
13 (12)	VfB Dörnten	13	3	3	7	25:33	9:17
14 (14)	FC Wiedelah	13	4	-	9	24:39	8:18

Freundschaftsspiele:

VfL Oker — MTV Goslar	2:2 (!)
SV 16 Vienenburg — TSV Lochtum	3:2
BSV Harzburg II — Goslarer SC II	2:1 (!)
VfL Oker II — TSV Lengde	4:1
TSV Immenrode — SV Vienenburg II	3:1
Arminia Döhren — TSV Gielde	1:2
SV Wehre — VfB Dörnten	4:1 (!)
MTV Astfeld — SV Upen	2:2
MTV Goslar II — VfL Oker III	1:2
Goslarer SC IV — TSV Gielde II	3:2 (!)

Die Vereine treten noch kurz

Kleines Freundschafts-Spielprogramm

So verlockend die milden Temperaturen auch sind, auf den Abschluß von Freundschaftsspielen haben sie nach den Silvester- und Neujahrsfeiern erklärlicherweise keinen Einfluß genommen. So tritt man sowohl im Nordharz-Bezirk wie in den Kreisklassen noch ziemlich kurz und beschränkt sich auf nur wenige Freundschaftsspiele.

VfL Oker gegen MTV Goslar

Der Nordharz-Herbstmeister VfL Oker beschließt seine Vorbereitungen vor dem Beginn der Meisterschaftsrückrunde am kommenden Sonntag mit einem Freundschaftstreffen gegen MTV Goslar. Beide Parteien wollen in diesem Spiel ihre besten Aufgebote einsetzen. Beginn 14.30 Uhr. Das Vorspiel um 13 Uhr bestreiten VfL Oker II und TSV Lengde I. Die 3. Mannschaft des VfL Oker spielt zur gleichen Zeit beim „Halbzeitmeister“ der 2. Kreisklasse, MTV Goslar II.

Arminia Döhren — TSV Gielde

Die Döhrener Arminen, im Vorjahr Vizemeister der 1. Kreisklasse, versuchen es am kommenden Sonntag mit einer freundschaftlichen Kraftprobe, zu der sie als Gegner die Bezirkself vom TSV Gielde eingeladen haben. Haben die Gastgeber ihre stärkste Elf zur Stelle, dann dürfte den Geldern nichts geschenkt werden und die Tordifferenz sich in „bescheidenen“ Grenzen bewegen.

MTV Astfeld erwartet SV Upen

„Halbzeitmeister“ SV Upen macht am Sonntag einen Abstecher nach Astfeld, wo er beim zweitklassigen MTV eine klare Favoritenrolle einnimmt. Offen ist lediglich die Höhe der Torquote für den Sieger.

SV Wehre gegen VfB Dörnten

Auch beim erstklassigen VfB Dörnten will man die Festtagsferien beenden und hat für Sonntag einen freundschaftlichen Kräftevergleich mit dem gastgebenden SV Wehre abgeschlossen, der daheim keine Anstrengungen scheuen dürfte, den Bewegungsspieler eine spannende Partie zu liefern.

Die Bezirksjugend-Staffel setzt bereits Sonntag die Rückrundenserie fort. „Halbzeitmeister“ GSC 08 pausiert, sein stärkster Rivale BSV Harzburg dürfte gegen Eintracht Wolfshagen keine leichte Nuß zu knacken haben. Weiter spielen: MTV Goslar gegen VfL Oker, SV 16 Vienenburg — SV 06 Kreienzen, VfL 1911 Seesen — Fortuna Salzgitter und Rotweiß Rhüden — Union Salzgitter.

Zwei Siege vom SV Rammelsberg

In den Freundschaftsspielen gegen kombinierte Mannschaften von Union Salzgitter überraschte SV Rammelsberg mit guten Gesamtleistungen. Das Treffen der 1. Knappen-Elf sah die Goslarer nach einer 4:0-Pausenführung verdient mit 4:2 Toren erfolgreich, die damit zu einer gelungenen Revanche für die vorausgegangene 1:2-Niederlage in Salzgitter-Bad gelangten. Im Vorspiel behielt die 2. Rammelsberg-Vertretung durch energievollen Endspurt mit 4:3 (1:3) Toren knapp die Oberhand. Bei den Altherren gab es mit 7:1 (1:1) einen hohen

Erfolg der stark verjüngten Senioren von Union Salzgitter.

Jugend-Tabellen des NFV-Kreises

Kreis-A-Jugend: Dörnten hoher Favorit

1. VfB Dörnten	13	13	-	-	56:16	26: 0
2. SV Schladen	13	10	-	3	42:17	20: 6
3. FC Wiedelah	13	8	2	3	30:20	18: 8
4. FC Othfresen	11	8	-	3	37:20	16: 6
5. VfL Liebenburg	13	5	4	4	32:17	14:12
6. TSV Bündheim	14	6	1	7	38:37	13:15
7. Goslarer SC II	13	4	2	7	17:27	10:16
8. SV Hohegeiß	14	4	2	8	32:48	10:18
9. SV Upen	14	4	2	8	36:53	10:18
10. SC Harlingerode	13	4	1	8	21:40	9:17
11. MTV Astfeld	15	2	-	14	15:61	2:28

VfL Oker spielte gegen MTV Goslar 2:2

Nordharz-Vertreter hatten schweren Stand — BSV II schlug GSC II 2:1

Den letzten punktspielfreien Sonntag vor dem Start in die entscheidende Schlußrunde benutzten einige Nordharzer Bezirksklassenmannschaften zu freundschaftlichen Vergleichskämpfen mit Vertretern der 1. Kreisklasse, in denen die höherklassigen „Nordharzer“ keineswegs einen leichten Stand hatten und — wie im Falle der GSC-Reserve in Harzburg — sogar eine Niederlage in Kauf nehmen mußten.

Sehr gespannt war man auf das Zusammentreffen des Nordharzer „Halbzeitmeisters“ VfL Oker, der sich als „Trainingspartner“ die erstklassige Kreismannschaft des MTV Goslar eingeladen hatte und glaubte, mit einigen Nachwuchskräften noch stark genug zu sein, die in der Kreismeisterschaft keineswegs gut im Rennen liegenden Goslarer Turner dennoch jederzeit sicher in Schach halten zu können. Aber weit gefehlt! Die Goslarer MTVer waren in den ersten 45 Minuten leicht tonangebend und lagen bis zum Seitenwechsel durch Treffer von Schaumburg mit 0:1 in Führung. Kurz nach Wiederbeginn sorgte Röttger für den Gleichstand. Als dann Schaumburg die MTVer erneut in Front gebracht hatte, war es wieder Röttger, der das abschließende 2:2 für die Okeraner rettete.

Wenig Mühe hatte Okers Reserve beim 4:1- (2:0-) Sieg über den zweitklassigen TSV Lengde. Okers Tore schossen LA Söchtig (2), und Bohlmann (2). — Okers „Dritte“ setzte sich bei der Reserve des MTV Goslar mit 2:1 (0:0) erfolgreich durch nach Toren von Moritz und Rosemeyer. Der MTVer Zarembo hatte das zwischenzeitliche 1:1 erzielt.

Im Vorspiel des Amateurligatreffens standen sich die Reserve des BSV Harzburg und des GSC gegenüber. Die Goslarer waren in der ersten Hälfte leicht tonangebend, mußten sich aber schon zu diesem Zeitpunkt nach Treffern von Schilling und Hase mit einem 1:1 begnügen. Die zweite Halbzeit gehörte eindeutig den BSVer, die verdient mit 2:1 durch ein Kopfballtor von Müller gewannen. Eine ausgezeichnete Partie lieferte Goslars neuer Verteidiger Kersten.

Astfeld hielt gegen Upen ein 2:2

Der Favorit der 1. Kreisklasse und „Halbzeitmeister“ SV Upen hatte beim zweitklassigen MTV Astfeld einen schweren Stand und kam über ein 2:2-Remis nicht hinaus. Die Astfelder warteten mit einer überraschend guten Gesamtleistung auf und machten die jeweilige Führung der Upener

durch Gegentreffer von Schmidt und Ossednik wieder wett.

Die Elf des VfB Dörnten wurde im Wehrer Freundschaftstreffen ihrer Favoritenrolle in keiner Weise gerecht. Nach der 1:0-Pausenführung der VfBer drehten die energievoller kämpfenden Wehrer stark auf und behielten gegen die in der Schlußhälfte enttäuschenden Dörntener sogar noch überraschend klar mit 4:1 Toren die Oberhand!

Knapp für den SV 16 Vienenburg

Das Duell der Ortsnachbarn gewann der SV 16 Vienenburg in einem mäßigen Spiel mit 3:2 gegen den TSV Lochtum, der in der 25. Minute durch Lochau in Führung gegangen war, aber schon eine Minute später durch Stosick den Ausgleich hinnehmen mußte. Nach dem Wechsel erhöhten Foltan I und RA Hoffmann auf 3:1, ehe ein Vienenburger Eigentor zum abschließenden knappen 3:2 führte.

Ein temperamentvolles Spiel gab es in Immenrode gegen SV Vienenburg II. Die Gastgeber setzten sich auf dem harten Boden mit 3:1 verdient über die Gäste hinweg. Reetz, Fuhrmann und Pliemeister schossen die Immenröder Tore. Vienenburg hatte vor der Pause zum 1:1 ausgeglichen.

Die 1. Mannschaft vom SV Rammelsberg erreichte im Auswärtstreffen beim heimstarken FC Greene (Vorjahrsabsteiger aus dem Nordharz-Bezirk) ein beachtliches 2:3-Ergebnis. Das Vorspiel der zweiten Mannschaften endete mit einem hohen 8:1-Erfolg für die Rammelsberg-Reservisten.

Kreispokal-Runde ohne Überraschungen

Durchweg siegten die Favoriten / Sieg und Niederlage für MTV Goslar

Nachdem die Herbstserie in den Kreisklassen am vorausgegangenen Sonntag abgeschlossen wurde, standen sich gestern 14 Mannschaften gegenüber, um die Liste der letzten 16 im Kreispokal zu vervollständigen. Dabei gab es ausnahmsweise die erwarteten Ergebnisse. Den höchsten Sieg des Tages feierte dabei bereits am Sonnabend der VfL Oker III mit einem 15:0- (6:0-) Erfolg über den mit nur acht Mann angetretenen TSV Westerode.

SC Harlingerode II — FC Wiedelah	7:2
SV Wehre — MTV Goslar	3:9
MTV Goslar II — TSV Lochtum	3:4
VfL Oker II — STV Westerode	15:0
MTV Astfeld II — STV Werlaburgdorf . .	0:8
SV Hahndorf — VfB Dörnten	1:4
TSV Bredelem — BSV Harzburg III. . . .	6:3

Der SV Hahndorf unterlag auf eigenem Platz dem VfB Dörnten mit 1:4 (1:3). Nachdem Gerbes die Gastgeber in Führung gebracht hatte, schossen Daher und Berkhoff (je 2) einen klaren Sieg des VfB noch heraus. Erwartungsgemäß setzte sich der TSV Bredelem mit 6:3 (2:2) über die „Dritte“ des BSV Harzburg hinweg.

Die Reserve des SC Harlingerode hatte wenig Mühe, den Tabellenletzten der 1. Kreisklasse FC Wiedelah mit 7:2 (3:0) zu schlagen. Jacob, Tippel (2) und Klose erzielten eine 4:0-Führung, ehe die Wiedelahrer durch MS Knoop und HL Payk auf 4:2 verkürzen konnten, dem Schlußspurt der Harlingeröder aber nicht widerstehen konnten und durch Breustedt, Krüger und Klose noch drei weitere Treffer hinnehmen mußten. Wiedelahrer LL Wagner wurde in der 75. Minute wegen „Meckerns“ vom Platz gestellt.

Auch der STV Werlaburgdorf erreichte die nächste Runde im Kreispokal mit einem nie gefährdeten 8:0- (2:0-) Erfolg bei der Reserve des MTV Astfeld. Am Torreigen beteiligten sich alle vier „Frickes“ sowie Schlüter, Eckert, Scholz und Strauß.

Für den MTV Goslar gab es Sieg und Niederlage. Die „Erste“ blieb klar mit 9:3 (3:2) beim SV Wehre vorn und hatte in Lindemann, Schaumburg (je 3), Prause (2) und Lange ihre erfolgreichen Torschützen. Mit Spannung wurde das Aufeinandertreffen der MTV-Reserve und des TSV Lochtum an der Ludwig-Jahn-Straße erwartet. Der Herbstmeister der 2. Kreisklasse hielt dabei gut mit und unterlag nur knapp mit 3:4 (3:3) Toren. Piecach brachte den MTV dreimal bis zur Pause in Führung, doch Brandes, Ritter und Kopitz glichen jedesmal aus. Die Entscheidung fiel bereits in der 50. Minute durch den Lochtumer Ritter.

*

Weitere Freundschaftsspiele im Kreis

SV Schladen hat zwei Freundschaftsspiele mit dem Wolfenbütteler Kreisklassenvertreter FC Hornburg abgeschlossen. Das Hauptspiel der 1. Herrenmannschaften ist auf 14 Uhr angesetzt, das Vorspiel tragen die 2. Mannschaften aus.

TSV Immenrode hat um 14.30 Uhr im MTV Gittelde einen sehr spielstarken Vertreter der 1. Gandersheimer Kreisklasse zu Gast, gegen den die Immenröder ihre derzeit beste Elf aufbieten werden. Das Vorspiel bestreiten TSV Immenrode II und TSV Lochtum II.

Weitere Spiele: Goslarer SC IV — TSV Lochtum I als Vorspiel zum Amateurligatreffen GSC 08 — Leu Braunschweig II. GSC III spielt bei TSV Bündheim II und Schlewecke II — BSV Harzburg III.

Sport in Schladen

Fußball

Schladens I. Jugendfußballmannschaft tobte sich aus. Sie bezwang die Elf der Astfelder, die sich als schwacher Gegner erwies, mit 7:0 Toren, von denen Dannenberg allein drei erzielte.

Am Sonntag spielt die I. Jugend um 10.00 Uhr in Schladen gegen die Othfresener I. Jugend, die den 3. Tabellenplatz einnimmt. Verlieren die Schladener, dann

rutschen sie vom 2. auf den 3. Platz. Sie täten gut daran, ihre sehr guten Erfolge hintenanzustellen und die Othfresener nicht zu unterschätzen.

Die Fußballreserve fertigte die Hornburger in einem flotten und mitreißenden Spiel mit 5:1 Toren ab.

Nicht befriedigen dagegen konnte die I. Herrenfußballelf im Freundschaftsspiel gegen Hornburg. Beide Mannschaften zeigten sich gleichwertig; die eifrigeren jedoch waren die Hornburger, die mit 3:1 siegten. Die Schladener, die ohne Hesse und Vergin

antraten, spielten viel zu viel in der Sturmmitte. Torwart Buß zeigte sich gut aufgelegt und verhinderte eine höhere Niederlage.

Fußball

Der vortrefflichen A-Jugend der Fußballmannschaft des Sportvereins Schladen gelang es im Punktkampf, die spielstarken Othfresener mit 3 : 1 Toren zu schlagen. Die Schladener nehmen jetzt den zweiten Tabellenplatz ein und spielen am kommenden Sonntag auf eigenem Platz um 10 Uhr gegen den Tabellenersten Dörnten.

SV Upen verteidigt Kreisspitze

Die längste Pause zwischen den beiden Punktspielserien hat es in der 1. Kreisklasse gegeben, die für den Großteil der Mannschaften volle sieben Wochen gedauert hat, ehe nun am kommenden Sonntag der Start in die entscheidende Rückrundenserie erfolgt. Allgemeiner Beginn 14 Uhr.

„Halbzeitmeister“ SV Upen hat seine Position bei der Reserve des SC 18 Harlingerode zu verteidigen. Der Papierform nach zu urteilen, sollten die Upener einem neuen Erfolge entgegensteuern. Offen ist lediglich die Höhe der zu erwartenden Torquote.

SV Göttingerode — STV Werlaburgdorf (0:5). Ein zweites Mal wollen die Göttingeröder sich nicht überfahren lassen. Ob ihre Bemühungen aber zur Teilrevanche reichen, bleibt abzuwarten. In kompletter Standardbesetzung spricht vieles für einen neuen Erfolg der vor allem im Angriff stärker besetzten Werlaburgdorfer, die ehrgeizig genug sind, um sich auch in der Rückrunde in der Jagd nach Toren von keinem Konkurrenten übertrumpfen zu lassen.

MTV Goslar — BSV Harzburg II (1:2). Wenn die Goslarer Turner — die in der Herbstserie viele

Wünsche unerfüllt gelassen hatten und zum Serienschluß über den drittletzten Tabellenplatz nicht hinausgelangten — in der Rückrunde auch nur in etwa an die beachtliche Form der letzten Freundschaftstreffen gegen die höherklassigen Bezirksmannschaften vom Nordharz-Halbzeitmeister VfL Oker (2:2) und SC Harlingerode (3:3) anzuknüpfen in der Lage sein werden, sollte ihnen eine glatte Revanche gegen die BSV-Reserve am kommenden Sonntag gelingen.

VfB Dörnten — TSV Immenrode (2:3). Die VfBer werden trotz des Platzvorteils einen sehr schweren Stand haben. Die Konkurrenz aus Immenrode ist vor allem im Angriff besser besetzt und gilt auch in der Kondition als stärker. Wenn nicht alle Vorzeichen trügen, dürften die TSVer ihren Herbstserienerfolg in Dörnten eher wiederholen als der VfB das Revanchevorhaben wahrnehmen.

SV Schladen — VfL Oker II (0:5). Hier treffen zwei unmittelbare Tabellennachbarn aufeinander. Können die Schladener im Heimspiel auf die stärkste Spielerauswahl zurückgreifen, haben sie alle Chancen auf ihrer Seite, sich für die vorausgegangene Herbstniederlage schadlos halten zu können.

TSV Lochtum — FC Wiedelah (1:2). Wenn nicht alles trügt, wird der gastgebende TSV Lochtum diesmal als stärkere Partei ins Rennen ziehen und nichts unversucht sein lassen, beide Punkte auf sein Habenkonto zu bringen.

Paßkenschläge zum Rückrunden-Start

Niederlagen für Upens Verfolger — Sicherer 4:1-Sieg des Favoriten

Die Rückrunde in der Goslarer Fußball-Kreismeisterschaft konnte nicht turbulenter vonstatten gehen, gab es doch am Eröffnungstag nicht weniger als drei große Überraschungen, denen die unmittelbaren Verfolger des „Herbstmeisters“ SV Upen — der selbst bei SC Harlingerode mit 4:1 erfolgreich war — zum Opfer fielen und somit für den Favoriten ungewollte Schrittmacherdienste leisteten.

Die Harlingeröder Reservisten konnten mit der Elf vom SV Upen nur eine Halbzeit Schritt und bis dahin einen 1:1-Gleichstand (1:0 durch Tipfel, 1:1 durch Fischer) halten. Als nach Wiederbeginn Notzon III einen Harlingeröder Abwehrfehler geschickt ausgenutzt hatte, verpaßten die Reservisten eine Elfmeterchance und fielen von diesem Zeitpunkt an leistungsmäßig stark ab, so daß es für die Upener nicht schwierig wurde, den Vorsprung durch weitere Tore von Notzon III und Marx zum deutlichen 4:1-Enderfolg auszubauen.

Göttingeröder in Torschußlaune

Die große Göttingeröder Überraschung bildete der 6:2-Erfolg über den Tabellenzweiten STV Werlaburgdorf, der keineswegs vier Tore schlechter war. Die Göttingeröder operierten im Angriff mit mehr Druck und Erfolg, glichen vor der Pause zweimal die Führung der Werlaer (0:1 MS Steier) durch Beckmann und (1:2 Klaus Fricke) erneut durch Beckmann aus, um dann beim Pausenpfeif durch Rohn erstmals mit 3:2 in Front zu gehen. Hernach hatte der Tabellenzweite im Angriff nichts mehr zu bestellen, um so mehr die Göttingeröder, für die Rohn und Nowack (2) den Vorsprung auf 6:2 ausdehnen konnten.

MTV Goslar trumpfte mit 5:1 auf

Der MTV Goslar bestätigte gegen den BSV Harzburg II seine gute Form aus den Freundschaftsspielen gegen Oker und Harlingerode und

zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung. Schaumburg und Pischke erzielten die 2:0-Pausenführung. Den Anschluß besorgte HR Schmidt. In den letzten 25 Minuten spielte nur noch der MTV, der durch Heinz (2) und Schaumburg das Ergebnis auf 5:1 schrauben konnte, da er über die konditionsstärkere Elf verfügte. Zum Rückrundenstart ein erfreulicher Erfolg für die Turner.

Verbesserter VfB Dörnten

Der VfB Dörnten hatte seinen alten Platz in gutbespielbaren Zustand gebracht und zeigte sich gegenüber den letzten Herbstserientreffen gegen den TSV Immenrode in stark verbesserter Form. Da nutzte den Immenröder auch eine 0:1-Pausenführung nichts. In der entscheidenden Schlußhälfte erwies sich die Dörntener Elf als konditionsstärker, für die Rechtsaußen Pischke nach dem Ausgleich auch den Siegtreffer zum abschließenden 2:1-Erfolg herausschoß.

2:0 reichte nicht für SV Schladen

Der SV Schladen wußte aus der 2:0-Führung zur Halbzeit durch LA Linker kein Kapital zu schlagen und unterlag der Reserve des VfL Oker noch klar mit 2:4 Toren. Die Okeraner erwiesen sich auf dem glatten Boden als konditionsstärker und hatten in Pichotta und Söchtig (je 2) ihre erfolgreichen Vollstrecker.

FC Wiedelah noch gut bedient

Der Tabellenletzte FC Wiedelah war in Lochtum beim 1:4 noch gut bedient. Die Lochtumer nutzten ihre Chancen wesentlich besser und siegten auch in dieser Höhe völlig verdient. HR Lochau vor der Pause und MS Brandes nach dem Wechsel erzielten je zwei Treffer, ehe der verletzte ML Knack, der auf Rechtsaußen als Statist mitwirkte, in der 83. Minute den Anschlußtreffer erzielte.

KREIS: Upens Verfolger verloren

VfB Dörnten — TSV Immenrode	2:1 (!)
SC Harlingerode II — SV Upen	1:4
MTV Goslar — BSV Harzburg II	5:1 (!)
SV Göttingerode — STV Werlaburgdorf	6:2 (!)
SV Schladen — VfL Oker II	2:4
TSV Lochtum — FC Wiedelah	4:1

1 (1) SV Upen	14	11	1	2	38:17	23: 5
2 (2) Werlaburgdorf	14	9	-	5	44:33	18:10
3 (3) BSV Harzburg II	14	7	2	5	29:28	16:12
4 (4) TSV Immenrode	14	7	1	6	31:31	15:13
5 (6) SV Göttingerode	14	7	1	6	30:33	15:13
6 (7) TSV Lochtum	14	7	1	6	24:27	15:13
7 (5) Arminia Döhren	13	6	1	6	26:20	13:13
8 (10) VfL Oker II	14	6	1	7	36:29	13:15
9 (8) VfL Liebenburg	13	4	4	5	26:24	12:14
10 (9) SV Schladen	14	5	2	7	33:37	12:16
11 (12) MTV Goslar	14	4	4	6	27:32	12:16
12 (13) VfB Dörnten	14	4	3	7	27:34	11:17
13 (11) Harlingerode II	14	4	3	7	16:23	11:17
14 (14) FC Wiedelah	14	4	-	10	25:43	8:20

1. Kreisklasse am 26. Januar: 3. Kreispokalrunde
nach besonderem Plan.

Achtmal um den Fußball-Kreispokal

MTV Goslar gegen VfL Liebenburg / Werlaburgdorf — Arminia Döhren

Die Spiele um den Fußball-Kreispokal, die am 8. September vorigen Jahres ihren Anfang genommen haben, werden am kommenden Sonntag mit der dritten Runde fortgesetzt. Als einziger Verein ist SV Arminia Döhren noch mit zwei Mannschaften im Pokalrennen. — Allgemeiner Beginn 14 Uhr.

MTV Goslar — VfL Liebenburg
Goslarer SC V — SV Rammelsberg
STV Werlaburgdorf — Arminia Döhren
Arminia Döhren II — SV Upen
VfB Dörnten — VfL Oker II
TSV Lochtum — BSV Harzburg II
SC Harlingerode II — SV Hohegeiß
TSV Bredelem — SV Göttingerode

Den Pokal-Auftakt macht das Sonntag-Vormittagspiel (Beginn 10.30 Uhr) zwischen MTV Goslar und VfL Liebenburg. Im vorausgegangenen Goslarer Herbstserientreffen hatten sich die Konkurrenten unentschieden 3:3 getrennt. Die in der Zwischenzeit wesentlich spielstärker gewordenen Goslarer Turner werden sich diesmal nicht mit Halbheiten begnügen, vielmehr einem sicheren Erfolg entgegensteuern.

Wesentlich offener verspricht die Auseinandersetzung zwischen den beiden Goslarer Lokalkonkur-

renten GSC V und SV Rammelsberg zu werden, in der die Tagesform den Ausschlag geben sollte.

Das gleiche gilt vom Zusammentreffen des derzeitigen Tabellenzweiten der 1. Kreisklasse STV Werlaburgdorf mit Arminia Döhren I. Döhrens Reserve hingegen hat gegen den Kreis-Herbstmeister SV Upen nicht die geringste Pokalchance.

Eine klare Favoritenrolle im Duell zweier Vertreter der 1. Kreisklasse kommt der Reserve des BSV Harzburg beim TSV Lochtum zu, der schon im vorausgegangenen Herbstpunktspiel gegen den gleichen Konkurrenten recht deutlich mit 1:5 im geschlagenen Feld geblieben war.

Eine schwer zu nehmende Pokalklippe bedeutet für den VfB Dörnten auch diesmal wieder die recht konditionsstarke Reserve des VfL Oker, der man die größeren Gewinnchancen in Dörnten einräumen muß.

Zu weiteren Pokalfavoriten des kommenden Sonntags zählen SV Göttingerode beim TSV Bredelem und SC Harlingerode Reserve im Heimspiel gegen den zweitklassigen SV Hohegeiß. Beginn 12.15 Uhr.

Sehlder Niederlage im Osterfeldstadion

2:1-Überraschungssieg der GSC-Reserve / Oker hatte in Seesen Glück

Das Punktspielprogramm in der Nordharzer Bezirksstaffel beschränkte sich durch den Ausfall des Amtsbezirkstreffens SC Harlingerode — Schlewecke auf zwei Begegnungen, in denen die Reserve des Goslarer SC 08 im Rückrundentreffen gegen die stark favorisierte Elf des SSV Sehle mit dem 2:1-Erfolg für eine Überraschung sorgte.

Dabei hatten anfangs die Sehlder Glück, als sie durch ein Eigentor des Goslarer Rusack zur billigen 0:1-Führung gelangten. Der Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten. Klinke legte Berft eine Flanke auf den Fuß und „Pikko“ hatte wenig Mühe, diesen Schuß placiert zu verwandeln. Noch vor der Pause machte Rusack seinen Fehler wieder gut, als er den Siegestreffer ins Sehlder Netz schoß. Nach dem Wechsel schalteten die Goslarer auf Defensive um, blieben aber mit wenigen Steildurchbrüchen dennoch stets gefährlich. Großartig reagierte TW Kuschel, als er zweimal den Sehlder Stürmern den Ball vom Fuß nahm.

In einem temporeichen und stets sportlich verlaufenen Kampf um die Punkte schlug der VfL Oker die Reserve in Seesen nur knapp mit 4:3. Damit konnten die Blaugelben ihre Spitzenposition in der Nordharz-Staffel weiterhin stärken. Der Sieg hing allerdings am „seidenen Faden“. Denn nur mit Hilfe eines umstrittenen Elfmeters gelang den Blaugelben in den letzten Minuten der Siegtreffer.

Die von Röttger erzielte 0:1-Führung glich Seesens Reserve nicht nur aus, sondern ging auch kurz vor Halbzeit durch Rose mit 2:1 in Führung. Dann folgte Okers Ausgleich durch Röttger. Aber Seesen ließ nicht locker und stieß nach einem Freistoß von Popatsch erneut mit 3:2 nach vorn, hatte aber dann das Pech, den Okeranern das 3:3 durch ein Selbsttor zu schenken. Den bewußten Elfmeter nutzte dann Ossig zum etwas glücklichen 4:3-Endstand.

Pokalsiege für MTV und Rammelsberg

Nur zwei von den angesetzten acht Kreispokalspielen konnten über die Runden gebracht werden. Die Elf des MTV Goslar zeigte sich gegen ihren alten Widersacher VfL Liebenburg mit bester Schußlaune und blieb zum Schluß klar mit 3:1 (1:0) Toren gegen den mit Ersatz angetretenen Gegner erfolgreich. MTV-Torschützen waren Schaumburg (3), Prause und Dillmann. Liebenburgs Gegentor schoß Apfelbaum.

Die „Vierte“ des GSC hatte im Kreispokaltreffen gegen den Lokalkonkurrenten SV Rammelsberg trotz bravouröser Gegenwehr keine

Chance und mußte der konditionsstärkeren Knappen-Elf einen glatten 1:4-Erfolg überlassen.

Weitere Ergebnisse: 3. Kreisklasse: GSC III gegen Astfeld II 2:0, Upen II — Hahndorf 4:0, Liebenburg II — Werlaburgdorf II 3:4. Bezirksjugend: GSC — Seesen 6:0, BSV Harzburg gegen Rhüden 8:0.

Die Upener vor dem zwölften Seriensieg

Volles Programm in der 1. Kreisklasse / MTV Goslar contra SV Schladen

Die 1. Kreisklasse wartet für kommenden Sonntag mit einem kompletten Rückrundenprogramm von sieben Spielen auf, in denen Meisterschaftsfavorit SV Upen daheim gegen SV Göttingerode bereits dem 12. Seriensieg entgegensteuert. Das Herbsttreffen sah die Upener klar mit 4:1 erfolgreich.

STV Werlaburgdorf — VfL Oker II (3:2). Schon wie im Hinspiel dürften auch im Rückkampf die auf dem zweiten Platz rangierenden Werlaburgdorfer keinen leichten Stand haben. Es sei denn, daß sie den Platzvorteil als entscheidenden Faktor diesmal in die Waagschale werfen können.

BSV Harzburg II — VfB Dörnten (3:1). In Harzburg müssen die Dörntener den Beweis erbringen, daß ihr letztes 2:1 gegen den TSV Immenrode mehr als ein Überraschungserfolg war. Ob den Bewegungsspielern das Vorhaben gelingen wird, bleibt abzuwarten.

TSV Immenrode — TSV Lochtum (1:0). Nach dem vorausgegangenen Pech der Immenröder in Dörnten, wo man lediglich durch ein Eigentor um einen möglichen Punktgewinn kam, will man das dabei Versäumte im bevorstehenden Heimtreffen gegen den TSV Lochtum wieder wettmachen, was beim Gastgeber aber eine ungleich stärkere Partie im Angriff gegen die keineswegs zu unterschätzenden Konkurrenten aus Lochtum voraussetzt.

MTV Goslar — SV Schladen (2:4). Eine reizvolle Partie verspricht das Rückspiel dieser beiden unmittelbaren Tabellennachbarn zu werden. In Goslar dürften die Schladener gegen die leistungsmäßig stärker gewordene MTV-Elf den vorausgegangenen Herbstseriensieg kaum wiederholen können. Mehr als ein Unentschieden wird für die Gäste nicht zu erwarten sein.

VfL Liebenburg — SC Harlingerode II (0:2). Die Liebenburger müssen ihre Anstrengungen verdop-

peln, wenn sie in der Tabellenmitte sich weiter vorwärts arbeiten wollen. In kompletter Standardbesetzung und bei Berücksichtigung des Platzvorteils sollte dem VfL ein knapper Revancheerfolg gelingen.

FC Wiedelah — Arminia Döhren (0:2). Wenn auch der vorjährige Vizemeister der 1. Kreisklasse in der laufenden Saison einiges von seiner früheren Durchschlagskraft eingebüßt hat, gegen den Tabellenletzten in Wiedelah sollte er jederzeit stark genug sein, das Spielgeschehen sicher zu beherrschen.

Arminia Döhren tanzte aus der Reihe

Kreisklassen-Überraschung in Wiedelah — Neuer Sieg des MTV Goslar

In den Punktspielen der 1. Fußball-Kreisklasse Goslar tanzte am gestrigen Sonntag die favorisierte Elf von Arminia Döhren aus der Reihe, die sich beim unterschätzten FC Wiedelah mit 2:1 aus den Angeln heben ließ.

Die Elf des bisherigen Tabellenletzten kämpfte mit beispielhaftem Einsatz. Ihr Mittelstürmer Knoop sorgte zunächst für den Führungstreffer, den der Döhrener Nette unmittelbar vor dem Pausenpfiff wettmachte. Die Arminen hatten nach Wiederbeginn zunächst Glück, als Knoop einen Foulelfmeterball verschoß. Dennoch blieben die Wiedelaher weiter am Drücken und schafften durch ihren einsatzfreudigen Rechtsaußen Meyer in der 75. Minute den siegbringenden zweiten Treffer.

Tabellenführer SV Upen wurde seiner Favoritenposition im Rückkampf gegen den SV Göttingerode gerecht, wenngleich diesmal die Torquote sich in recht „bescheidenem Rahmen“ hielt. Zunächst sah es nach einem glatten Upener Gewinn aus, als Marx den Tabellenführer mit 2:0 nach vorn gebracht hatte. Rodens Anschlußtreffer beantwortete nach dem Wechsel Notzon III mit dem 3:1. Die Spannung nahm wieder zu, als Nowack die Göttingeröder auf 3:2 heran-

gebracht hatte. Das gleiche Spiel wiederholte sich, als Nowacks dem vierten Torerfolg von Notzon III noch ein drittes Gegentor entgegensetzte, das aber nicht zum Teilerfolg mehr ausreichte.

Die Elf des MTV Goslar unterstrich ihre derzeit gute spielerisch und kämpferische Form durch einen sicheren 3:0-Rückrundsieg gegen die Konkurrenten vom SV Schladen. Die Gäste wußten einsatzmäßig wohl gut zu gefallen, enttäuschten aber im Angriff, wo die Stürmer sich mit dem schweren Boden nicht anfreunden konnten und vor allem an Durchschlagskraft viele Wünsche offen ließen. In die Erfolge zum 3:0 teilten sich beim MTV Stürmer Veith und rechter Läufer Pischke (2).

Die Ausbeute im Punktspiel zwischen Tabellenzweiten STV Werlaburgdorf und der Reserve des VfL Oker beschränkte sich auf das „goldene Tor“ von Werlas Mittelstürmer Eckert in der 78. Minute. Den Okeranern boten sich eine Reihe günstiger Erfolgsmöglichkeiten, die aber nicht genutzt wurden, da einmal ihre Stürmer es am notwendigen Druck fehlen ließen, oder sie an der abwehrstarken Verteidigung des STV Werlaburgdorf immer wieder scheiterten.

KREIS: Überraschung in Wiedelah

SV Upen — SV Göttingerode	4:3
STV Werlaburgdorf — VfL Oker II	1:0
TSV Immenrode — TSV Lochtum	—
MTV Goslar — SV Schladen	3:0
VfL Liebenburg — SC Harlingerode II	1:2
BSV Harzburg II — VfB Dörnten	—
FC Wiedelah — Arminia Döhren	2:1 (!)

Sport in Schladen

Fußball

Einen guten Eindruck hinterließ die 1. Herrenfußballelf beim MTV Goslar. Das Spiel ging zwar mit 0:3 Toren verloren, jedoch zeigten sich die Schladener, bei denen Holzheuer dreimal und Eberstein zweimal gegen die Latte knallten, zumindest ebenbürtig. Für den erkrankten Buß stand Hesse im Tor. Er stand ausgezeichnet seinen Mann.

KREIS: Überraschung in Wiedelah

1 (1) SV Upen	15	12	1	2	42:20	25: 5
2 (2) Werlaburgdorf	15	10	-	5	45:33	20:10
3 (3) BSV Harzburg II	14	7	2	5	29:28	16:12
4 (4) TSV Immenrode	14	7	1	6	31:31	15:13
5 (6) TSV Lochtum	14	7	1	6	24:27	15:13
6 (5) SV Göttingerode	15	7	1	7	33:37	15:15
7 (11) MTV Goslar	15	5	4	6	30:32	14:16
8 (7) Arminia Döhren	14	6	1	7	26:21	13:15
9 (8) VfL Oker II	15	6	1	8	36:30	13:17
10 (13) Harlingerode II	15	5	3	7	18:24	13:17
11 (9) VfL Liebenburg	14	4	4	6	27:26	12:16
12 (10) SV Schladen	15	5	2	8	33:40	12:18
13 (12) VfB Dörnten	14	4	3	7	27:34	11:17
14 (14) FC Wiedelah	15	5	-	10	27:44	10:20

Jahreshauptversammlung des Sportvereins Schladen e. V.

Aus dem Geschäftsbericht des Schriftführers Pohl ging hervor, daß sich die Mitgliederzahl auf 304 erhöht hat; 146 aktive sind in dieser Zahl enthalten. Der Gemeinde wurde der Dank für den Trainer der Jugend-Abteilung ausgesprochen. Die Tätigkeit des Jugendwarts Horst Schubert fand gebührende Anerkennung. An der Süd- und Ostseite des Sportplatzes sollen Pappeln angepflanzt und außerdem ein Fahrradstand errichtet werden. Spielausschußobmann Hain beurteilte die Leistung der ersten Herrenmannschaft in der ersten Kreisklasse als mäßig, die zweite Herrenmannschaft nimmt in der dritten Kreisklasse gegenwärtig den zweiten Tabellenplatz ein.

Jugendwart Schubert konnte von guten Leistungen der A-Jugend und der Schüler berichten, die beide vordere Tabellenplätze einnehmen. Sportfreund Kolzau berichtete, daß nach dem Abstieg in die Kreisklasse ein guter zweiter Platz in der Tabelle eingenommen wird. Den Vereinspokal gewann Dieter Eberstein. Die Abteilung erfreut sich vieler Neuzugänge. Die Schachabteilung bezeichnet Sportfreund Schüler leider rückläufig. Sportfr. Block erstattete einen Rechenschaftsbericht über den Heimbau und das Sportheim. Der erste Vorsitzende Rose wurde wiedergewählt, Stellvertreter: Oppermann, Schriftführer: Pohl, Kassierer: Kolzau. Zum Spielausschußobmann wurde Horst Deutsch gewählt. Jugendwart Schubert und die Spartenleiter Kolzau und Schüler wurden bestätigt. Mackowiak wurde als Sozialwart in den erweiterten Vorstand gewählt. Neue Kassenprüfer sind Schacht und Stadermann. Nach längerer Debatte wurde eine Satzungsänderung beschlossen, wonach der Spielausschuß künftig von den aktiven Spielern der Herrenmannschaften gewählt werden soll.

Erste Kreisklasse mit Positionskämpfen

SV Upen will Herbstrechnung begleichen / Rückspiel beim TSV Lochtum

In den Rückrundenspielen der 1. Kreisklasse will die mit großem Vorsprung an der Spitze liegende Elf des Meisterschaftsfavoriten SV Upen sich für die vorausgegangene überraschende 1:2-Herbstniederlage beim Aufsteiger TSV Lochtum schadlos halten. Allgemeiner Spielbeginn 14.30 Uhr.

Ob die Verwirklichung des Revanchevorhabens für die Upenner ein leichter „Spaziergang“ werden wird, wagen wir zu bezweifeln. In Heimspielen gehen die Lochtumer bekanntlich mit Rieseneifer ans Werk und verstehen sich ganz besonders aufs Ausnutzen der Chance des eigenen Platzes. Der Spielausgang wird wieder sehr knapp werden. Ob erneut zugunsten des TSV Lochtum — oder für den Tabellenführer, die Frage ist vollkommen offen.

VfL Liebenburg — STV Werlaburgdorf (2:3). Die Werlaer haben gegenüber dem gastgebenden VfL Liebenburg in der Tabelle einen sehr deutlichen Vorsprung von neun Plätzen und acht Punkten. Nach dem enttäuschenden 1:2 der Liebenburger am letzten Sonntag im Heimspiel gegen SC Harlingerode II scheinen keine Anzeichen gegeben, daß man gegen den Tabellenzweiten „stärkeres Geschütz“ im Angriff aufzufahren in der Lage sein wird. Oder sollte der VfL ausgerechnet für das Rückrundentreffen am kommenden Sonntag ganz besondere Vorbereitungen getroffen haben, die eine Überraschung erwarten lassen könnten? Wir sind auf den Ausgang gespannt!

VfL Oker II — MTV Goslar (3:0). Die Goslarer Turner rüsten zu neuen Taten. Diesmal haben sie sich mit der Reserveelf des VfL Oker in Oker auseinanderzusetzen, die ihnen bekanntlich im Goslarer Herbstserienspiel einen dicken Strich durch die Erfolgsrechnung zu machen mußte. Eine gleiche Punktlieferanten-Rolle wollen die MTVer nicht wieder spielen. Heute fühlen sie sich weitaus stärker und vor allem im Angriff durchschlagskräftiger. Dem letzten glatten 3:0 über Schladen soll am kommenden Sonntag ein weiterer Revancheerfolg für die Turner folgen. Es ist aber zu bedenken, daß Okers Abwehr nur schwer „aus den Angeln“ zu heben ist.

SV Göttingerode — TSV Immenrode (5:4). Werden auch in Göttingerode neun Tore fallen? Im Herbst waren die Immenröder durch den Ausfall eines Spielers stark gehandicapt und konnten den vorübergehend klaren 5:2-Vorsprung der Göttingeröder trotz energischen Endspurts nicht ganz wettmachen. Wir halten den Ausgang für völlig offen.

Arminia Döhren — SC Harlingerode II (0:2). Die zur Zeit weit von ihrer einstigen Bestform entfernten Döhrener Arminen laufen Gefahr, bei weiteren Verlustspielen stärker in der Tabelle zurückzufallen. Die Papierform läßt eher einen neuen Harlingeröder Erfolg erwarten als das Gelingen des Döhrener Revanchevorhabens.

VfB Dörnten — FC Wiedelah (4:2). Eine interessante Auseinandersetzung verspricht das Zusammentreffen der beiden Tabellenletzten in Dörnten zu werden. Nach ihrem 2:1-Überraschungserfolg

gegen Döhren sind die Wiedelaher für das Dörntener Treffen recht optimistisch gestimmt. Der VfB seinerseits denkt nicht im geringsten daran, sich in die Rolle eines Punktlieferanten zurückdrängen zu lassen. Er fühlt sich vielmehr selbst stark genug, das Spielgeschehen an sich zu reißen und die Wiedelaher wie zuvor im Herbst in die entsprechenden Schranken zurechtweisen zu können.

Kreisfavorit Upen nicht zu stoppen

Ein 2:0-Sieg über TSV Lochtum / Oker II erzwang gegen MTV ein 2:2

Die Erfolgserie des Tabellenführers SV Upen vermochte auch Aufsteiger TSV Lochtum auf eigenem Platz nicht zu stoppen. Auswärts siegte auch der TSV Immenrode in Göttingerode, während der MTV Goslar beim VfL Oker nur 2:2 spielte. Den einzigen Heimerfolg gab es in Wiedelah, wo die Reserve aus Harlingerode mit 5:0 geschlagen vom Platz ging.

Das Revanchevorhaben für die voraufgegangene 1:2-Herbst-Heimniederlage in Upen glückte dem Kreisfavoriten gestern auf dem TSV-Platz in Lochtum, der bekanntlich für auswärtige Mannschaften als keineswegs leicht zu nehmende Hürde gilt. Mit Windunterstützung begannen die Upener in der ersten Halbzeit sehr druckvoll und kamen in der 15. Minute zum 1:0, als MS Ahrens aus 20 m unhaltbar in die rechte obere Ecke einschob. Dann aber übernahmen die Lochtumer das Kommando, hatten bei mehreren Pfosten- und Lattenschüssen viel Pech. In die Drangperiode der Gastgeber hinein fiel das spielentscheidende 2:0 in der 75. Minute, als HL Fischer einen von RA Notzon III abgewehrten Schuß aufnahm und unhaltbar einschob.

Ausgleich durch Handelfmeter

Der MTV Goslar kam mit guten Empfehlungen aus den letzten Punk- und Freundschaftsspielen nach Oker. Die Turner erzielten auch durch Prause das Führungstor, doch die Reserve des VfL zeigte wenig Respekt und kam noch vor der Pause durch HL Pichotta zum Ausgleich. Schon zu diesem Zeitpunkt zeichnete sich ab, daß die Okeraner auch am Sonntag ein unbequemer Geg-

ner sein würden. Zwar brachte Schaumburg die Goslarer mit einem Freistoß nochmals in Führung, doch ein recht umstrittener Handelfmeter wurde in der 75. Minute von ML Bohlmann zum gerechten Ausgleich verwandelt. Kurz darauf wurde Veith (MTV) wegen „Meckerns“ des Feldes verwiesen.

Immenrodes Kampfgeist siegte

In Göttingerode nahmen die Immenröder knapp mit 2:1 Revanche für die in der ersten Serie erlittenen 4:5-Niederlage. In dem ausgeglichenen Spiel setzte sich in der zweiten Halbzeit die größere Kampffreudigkeit der Gäste durch, die in der 20. Minute durch LA Reetz in Führung gegangen waren. Nach dem Ausgleich von HL Ballin erzielte Fuhrmann in der zweiten Halbzeit das entscheidende 2:1 für die Gäste.

Arminia Döhren trumpsfte auf

Der vorjährige Vizemeister Arminia Kl.-Döhren fand am Sonntag endlich wieder zu seinem Spiel und schickte die Reserve des SC Harlingerode mit 5:0 (2:0) nach Hause. Auf dem schweren Boden lieferten beide Mannschaften ein gutes Spiel. Die Gastgeber brachten die nicht schlechte Abwehr der Gäste immer wieder mit Flügelläufen aus dem Konzept. MS Bürdeck, LA Bitzer, RA Beims (2) und HL Kuhn erzielten die Treffer.

KREIS: Döhren drei Plätze vor

TSV Lochtum — SV Upen	0:2
VfL Liebenburg — STV Werlaburgdorf	—
VfL Oker II — MTV Goslar	2:2
SV Göttingerode — TSV Immenrode	1:2
Arminia Döhren — SC Harlingerode II	5:0
VfB Dörnten — FC Wiedelah	—

1 (1) SV Upen	16	13	1	2	44:20	27: 5
2 (2) Werlaburgdorf	15	10	-	5	45:33	20:10
3 (4) TSV Immenrode	15	8	1	6	33:32	17:13
4 (3) BSV Harzburg II	14	7	2	5	29:28	16:12
5 (8) Arminia Döhren	15	7	1	7	31:21	15:15
6 (5) TSV Lochtum	15	7	1	7	24:29	15:15
7 (7) MTV Goslar	16	5	5	6	32:34	15:17
8 (6) SV Göttingerode	16	7	1	8	34:39	15:17
9 (9) VfL Oker II	16	6	2	8	38:32	14:18
10 (10) Harlingerode II	16	5	3	8	18:29	13:19
11 (11) VfL Liebenburg	14	4	4	6	27:26	12:16
12 (12) SV Schladen	15	5	2	8	33:40	12:18
13 (13) VfB Dörnten	14	4	3	7	27:34	11:17
14 (14) FC Wiedelah	15	5	-	10	27:44	10:20

1. Kreisklasse am 16. Februar: Upen — Harzburg II, Werlaburgdorf — Döhren, Schladen — Göttingerode, Wiedelah — Liebenburg, Harlingerode II gegen Immenrode, Oker II — Dörnten.

Schrittmacherdienste für die Upener

Der Tabellenführer revanchierte sich / Werlaburgdorfs Heimmiederlage

Am Sonntag spielte in der 1. Kreisklasse alles für den Tabellenführer SV Upen, da sowohl Werlaburgdorf als auch der TSV Immenrode als bisher unmittelbare Verfolger beide Punkte verloren. Tabellendritter ist nunmehr der vorjährige Vizemeister Arminia Döhren nach seinem 2:0-Erfolg in Werlaburgdorf.

Ungefährdet gewann Tabellenführer SV Upen gegen die Reserve des BSV Harzburg und nahm damit Revanche für die im Herbst erlittene 2:3-Niederlage. Beim gestrigen 4:0 (1:0) gerieten die Gastgeber nie in Gefahr und schnürten die Harzburger in beiden Halbzeiten fast völlig ein. Die 1:0-Pausenführung erzielte HR Notzon II, der nach dem 2:0 durch LL Ahrens durch verwandelten Foulelfmeter auch den dritten Treffer der Upener (Handelfmeter) markierte. Das 4:0 erzielte MS Fischer.

Die Arminen nutzen ihre Chancen

Nichts unterstreicht die deutliche Formverbesserung der Döhrener Arminen-Elf deutlicher, als ihr überraschend glatter 2:0-Auswärtserfolg beim Tabellenzweiten STV in Werlaburgdorf. Die Mannschaften lieferten im Felde eine gute Partie. Die Werlaer aber hatten allem Anschein nach ihre Schußstiefel zu Hause gelassen. Im Gegensatz zu ihnen verstanden die Döhrener aus den Chancen zählbares Kapital zu schlagen.

Die entscheidenden Treffer nach dem torlosen Seitenwechsel schoß binnen 60 Sekunden (76./77. Minute) Döhrens Rechtsaußen Beims, als die Werlaer Abwehr zweimal „nicht im Bilde“ war.

„Goldenes“ Tor durch Kröhnert

Die Elf des TSV Immenrode verlor mit dem Rückrundenspiel in Harlingerode auch den bisherigen dritten Tabellenplatz. Bis zur Pause hielten die mit nur zehn Mann beginnenden Immenröder die Partie durchweg offen. Nach Wiederbeginn wurden Harlingerodes Reservisten mehr und mehr tonangebend. Aber nicht einer ihrer Stürmer, vielmehr rechter Verteidiger Kröhnert war es, der in der 75. Minute das alles entscheidende 1:0 schoß.

Holzheuer traf ins Volle

Das Spielgeschehen in Schladen litt unter starkem Wind. Hier setzten sich die gastgebenden Weißbroten durch einen Treffer, den Linksaußen Holzheuer bereits in der 20. Minute schoß, gegen den Konkurrenten aus Göttingerode durch. Pech für die Siegermannschaft war, daß sie ihren Halblinken Reinbeck durch Verletzung in der 65. Minute verlor und mit zehn Mann das Spiel beenden mußten. Die Göttingeröder vermochten aus dieser Situation aber kein Kapital zu schlagen.

Dörntens 1:0-Vorsprung reichte nicht

Die Entscheidung im Treffen VfL Oker II gegen VfB Dörnten fiel erst in der letzten Viertelstunde. Bis dahin hatten die Bewegungsspieler durch Treffer ihres MS Ahrens mit 0:1 vorne gelegen. Im Endspurt aber erwiesen sich die Okeraner als stärker und vor allem treffsicherer. Für das abschließende 4:1 trugen sich bei ihnen als Torschützen ein: RA Mewes (2), ML Bohlmann II und LA Brennecke.

Punkteteilung in Wiedelah

Mit dem 1:1 wurde die Elf des VfL Liebenburg im Wiedelaher Punktspiel noch gut bedient, da die FC-Stürmer bei drei Latten- und Pfostenschüssen Pech hatten. Die Liebenburger waren in der 30. Minute durch Linksaußen Schiele in Führung gegangen, die fünf Minuten nach Wiederbeginn von Wiedelahs rechtem Läufer Sprenger wettgemacht wurde. Scholz (VfL) wurde zwei Minuten vor Schluß wegen Nachschlagens des Feldes verwiesen.

KREIS: Arminia überraschte

SV Upen — BSV Harzburg II	4:0
STV Werlaburgdorf — Arminia Döhren	0:2 (!)
SV Schladen — SV Göttingerode	1:0
FC Wiedelah — VfL Liebenburg	1:1
SC Harlingerode II — TSV Immenrode	1:0
VfL Oker II — VfB Dörnten	4:1

1 (1) SV Upen	17	14	1	2	48:20	29: 5
2 (2) Werlaburgdorf	16	10	-	6	45:35	20:12
3 (5) Arminia Döhren	16	8	1	7	33:21	17:15
4 (3) TSV Immenrode	16	8	1	7	33:33	17:15
5 (4) BSV Harzburg II	15	7	2	3	29:32	16:14
6 (9) VfL Oker II	17	7	2	8	42:33	16:18
7 (6) TSV Lochtum	15	7	1	7	24:29	15:15
8 (7) MTV Goslar	16	5	5	6	32:34	15:17
9 (11) VfL Liebenburg	15	4	5	6	28:27	13:17
10 (8) SV Göttingerode	17	7	1	9	34:40	15:19
11 (12) SV Schladen	16	6	2	8	34:40	14:18
12 (10) Harlingerode II	17	6	3	8	19:29	15:19
13 (13) VfB Dörnten	15	4	3	8	28:38	11:19
14 (14) FC Wiedelah	16	5	1	10	28:45	11:21

Nächste Kreisspiele: MTV — Upen, Dörnten gegen Werlaburgdorf, BSV II — Harlingerode II, Liebenburg — Schladen, Göttingerode — Wiedelah, Lochtum — Oker II.

Im Kreis: MTV Goslar gegen SV Upen

Die Goslarer Turner haben ein 1:6 wettzumachen — Sonntag 10.30 Uhr

Bereits am Sonntagvormittag, 10.30 Uhr, stellt sich der hohe Kreismeisterschaftsfavorit in Goslar vor, wo er im Rückrundentreffen sich mit der heimstarken Elf des MTV an der Ludwig-Jahn-Straße auseinanderzusetzen hat.

Die ehrgeizigen MTVer wollen weit mehr bieten als im vorausgegangenen Herbstserientreffen, wo sie in Upen stark unter die Räder geraten waren und mit einem 1:6-„Paket“ die Rückfahrt hatten antreten müssen. Im Lager der Turner-Elf ist man optimistisch gestimmt und rechnet sich eine reelle Chance auf ein Unentschieden, mit etwas Glück sogar einen knappen Erfolg aus.

VfB Dörnten — STV Werlaburgdorf (2:4). Nachdem bei den Bewegungsspielern bisher vieles schief gegangen ist, hält es schwer, den Dörntenern für kommenden Sonntag gegen den Tabellenzweiten STV Werlaburgdorf eine Erfolgschance einzuräumen. Bei dem derzeitigen Kräfteverhältnis wäre bereits ein Unentschieden als Überraschung zu werten. Allgemeiner Beginn 14.30 Uhr.

BSV Harzburg II — SC Harlingerode II (1:1). Amtsbezirksvertreter sind hier ganz unter sich. Der Angriff der Postsportler gilt — der Papierform nach — zwar als durchschlagskräftiger, nimmt aber trotzdem auch im Rückspiel keineswegs die Rolle eines Favoriten ein (10.30 Uhr).

TSV Lochtum — VfL Oker II (2:2). Okers Reservisten, die sich am letzten Spieltag in der Tabelle um drei Positionen verbessern konnten, verfügen gegenüber dem Tabellennachbarn über einen stärkeren Sturm. Trotz des Platzvorteils werden die Lochtumer es nicht leicht haben, wollen sie auch diesmal bei der Punktvergabe berücksichtigt werden.

VfL Liebenburg — SV Schladen (3:3). Eine Begegnung ohne Favoriten. Der Ausgang in Liebenburgs sollte ausschließlich von der Tagesform der Gegner maßgeblich beeinflusst werden. Ein erneutes Unentschieden dürfte am ehesten zu erwarten sein.

SV Göttingerode — FC Wiedelah (2:5). Soll den Göttingerödern eine zehnte Niederlage nicht drohen, müssen sie zu Hause einiges mehr bieten als jüngst im Schladener Verlustspiel. Wie energisch der Tabellenletzte zu kontern versteht, erfuhren die Göttingeröder recht deutlich in der verlorenen Herbstpartie.

2. Kreisklasse: Vor Favoritensiegen

Die in einem Kopf-an-Kopf-Rennen an der Spitze der 2. Kreisklasse liegenden Mannschaften vom MTV Goslar II (gegen SV Hahndorf) und vom MTV Astfeld (gegen FC Groß-Döhren) werden in ihren Sonntag-Helmspielen als sichere Gewinner erwartet. Vollkommen offen gelten die übrigen Punktspiele zwischen TSV Gielde II — SV Vienenburg II, BSV Harzburg III — SV Hohegeiß und zwischen TSV Westerode und TSV Bündheim II.

In der Staffel Süd der 3. Kreisklasse haben die beiden führenden GSC-Mannschaften (GSC III bei SV Vienenburg III und GSC IV gegen SV Göttingerode II) leichte Aufgaben zu lösen. Ihre unmittelbaren Verfolger SC Harlingerode III — SV Braunlage II werden sich einen hartnäckigen Kampf um die Punkte liefern. Weiter spielen: VfL Oker III gegen SV Rammelsberg II, TSV Lochtum II gegen FC Wiedelah II und ESV Goslar — MTV Astfeld II.

TSV Bredelem hat als Tabellenführer der Staffel Nord im Helmspiel durch STV Werlaburgdorf II ebenso wenig etwas zu befürchten wie Tabellenzweiter SV Schladen II im Auswärtstreffen durch VfL Liebenburg II. Die gleiche Situation ist für den

Tabellendritten MTV Klein-Flöthe im Auswärtstreffen bei SV Wessingen gegeben. Weiter spielen: Goslarer SC V — SV Upen II, VfB Dörnten II gegen FC Othfresen II und TSG Jerstedt gegen SV Hahndorf II.

Gelungene MTV-Revanche an SV Upen

„Goldenes Tor“ durch Pischke / Werlaburgdorf strauchelte in Dörnten

Seine dritte Saisonniederlage bezog Tabellenführer SV Upen beim MTV Goslar. Auch Verfolger Werlaburgdorf zog beim verbesserten VfB Dörnten den kürzeren. Punkteteilungen gab es diesmal in Göttingerode und Lochtum. Knappe Erfolge konnten die Reserve des SC Harlingerode in Harzburg und der VfL Liebenburg daheim gegen den SV Schladen verbuchen.

Die Niederlage des SV Upen an der Ludwig-Jahn-Straße gegen den MTV Goslar kam nicht ganz unerwartet, da die Turner in den letzten Spielen eine merkliche Formverbesserung aufweisen konnten. Die Gastgeber waren auch während des ganzen Spieles leicht tonangebend und mußten nur in den ersten zehn Minuten um Gegentreffer bangen, als die Upener einmal die Latte trafen. Auf dem schweren Boden zeigten die Goslarer die geschlossenere Mannschaftsleistung. Die Entscheidung fiel schon in der 25. Minute, als RL Pischke eine Flanke von Prause aufnahm und unhaltbar einschoß. Eine ausgezeichnete Leistung bot Schiedsrichter Marquardt (Schlewecke).

Siegtreffer durch Klose II

Die Reserve des BSV Harzburg hielt zwar die Kollegen aus Harlingerode eine Halbzeit lang knapp mit 1:0 durch RA Kahl in Schach, doch ein von Fricke nach Wiederbeginn verwandelter, recht umstrittener, Handelfmeter brachte kurz nach Wiederbeginn den Ausgleich. Die Unsicherheit der BSV-Hintermannschaft nutzten die Harlingeröder zum entscheidenden 2:1 durch Klose II aus.

VfB wieder in alter Form

Endlich hatten die Anhänger des VfB Dörnten wieder Anlaß, sich an dem Spiel ihrer VfB-Mannschaft zu freuen, die wie in alten Zeiten gegen den hohen Favoriten Werlaburgdorf sich einsetzte, um jede Chance kämpfte und für die voraufgegangene Herbstniederlage (2:4) mit einem verdienten 2:0-Erfolg Revanche nahm. Bis zur Pause waren die Dörntener durch Treffer

ihres MS Daher (21. Minute) in Führung gegangen. Die endgültige Entscheidung fiel in der Schlußhälfte. Als Dörntens Stürmer Berkhoff in der 67. Minute im 16-m-Raum gefoult war, nahm dieser die Strafstoßchance selbst wahr und verwandelte unhaltbar zum abschließenden 2:0. Bis zum Schluß kämpften die Werlaer um eine Verbesserung des Ergebnisses, doch an diesem Tage scheiterte der Tabellenzweite am größeren Einsatz der Dörntener Elf.

Liebenburgs 3:2 zum Schluß gefährdet

Die Liebenburger sahen zur Pause wie der sichere Sieger aus, denn nach dem 0:1 durch den Schladener LA Holzheuer zogen sie durch Treffer von HL Fricke, MS Stahn und RA Müller auf 3:1 davon und konnten der zweiten Halbzeit beruhigt entgegensehen. Doch die Schladener kamen im Anschluß an einen Eckball aus dem Gewühl heraus auf 3:2 heran und setzten die Liebenburger noch stark unter Druck.

Punkteteilung in Lochtum

In Lochtum führten die TSVer zur Pause mit 3:1, nachdem RA Kopitz (2) und HL Koch die Lochtumer bis zur 15. Minute mit 3:0 in Führung gebracht hatten. Dann aber hatten sie ihr Pulver verschossen und Okers Reservisten kamen durch HL Fluder (2) und HR Pichotta noch zum verdienten Unentschieden.

Sport in Schladen

Fußball

Der I. Herrenfußballerlf stand im fälligen Punktspiel in Liebenburg nicht einmal das Glück zur Seite. Das Spiel ging, obwohl die Schladener in der zweiten Spielhälfte überlegen spielten, mit 3 : 2 Toren verloren.

Auch diesmal muß die Fußballreserve lobend hervorgehoben werden. Ihrem Schneid und Können hatten die Liebenburger selbst auf eigenem Platz nichts entgegenzustellen. Sie wurden in ihrer Spielhälfte völlig eingeschnürt. Gelegentliche Vorstöße fing Torwart Glinka meist 20 m vor dem Tor ab. Große Besonnenheit und Umsicht zeigte Schmidt, der durch Bedienung der Außenstürmer den Ballungsraum aufzulockern verstand. Nur so war es möglich, die Partie trotz des Gedränges in der Spielhälfte der Liebenburger hoch mit 9 : 0 (6 : 0) zu gewinnen.

Am kommenden Sonntag spielt die I. Jugend-Fußballerlf in Schladen gegen die Elf aus Hohegeiß.

KREIS: Zwei Paukenschläge

MTV Goslar — SV Upen	1:0 (!)
VfB Dörnten — STV Werlaburgdorf . . .	2:0 (!)
BSV Harzburg II — SC Harlingerode II .	1:2
VfL Liebenburg — SV Schladen	3:2
SV Göttingerode — FC Wiedelah	2:2
TSV Lochtum — VfL Oker II.	3:3

1 (1) SV Upen	18	14	1	3	48:21	29: 7
2 (2) Werlaburgdorf	17	10	-	7	45:37	20:14
3 (3) Arminia Döhren	16	8	1	7	33:21	17:15
4 (4) TSV Immenrode	16	8	1	7	33:33	17:15
5 (8) MTV Goslar	17	6	5	6	33:34	17:17
6 (6) VfL Oker II	18	7	3	8	45:36	17:19
7 (12) Harlingerode II	18	7	3	8	21:30	17:19
8 (5) BSV Harzburg II	16	7	2	4	30:34	16:16
9 (7) TSV Lochtum	16	7	2	7	27:32	16:16
10 (10) SV Göttingerode	18	7	2	9	36:42	16:20
11 (9) VfL Liebenburg	16	5	5	6	31:29	15:17
12 (11) SV Schladen	17	6	2	9	36:43	14:20
13 (13) VfB Dörnten	16	5	3	8	30:38	13:19
14 (14) FC Wiedelah	17	5	2	10	30:47	12:22

1. Kreisklasse am 1. März: Immenrode — Upen, Werlaburgdorf — MTV, Döhren — Göttingerode, Harlingerode II — Dörnten, Oker II — Liebenburg, Schladen — Lochtum, Wiedelah — BSV II.

Revanche-Erfolg des STU Werlaburgdorf

Diesmal hieß es 2:1 gegen MTV Goslar — Upener 2:1-Sieg in Immenrode

Der in letzter Zeit in der 1. Kreisklasse stark nach vorn drängende MTV Goslar — am Vorrundtag noch 1:0-Sieger über den Meisterschaftsfavoriten SV Upen — wurde seiner Favoritenrolle im Werlaburgdorfer Rückrundentreffen nicht gerecht und mußte mit einer 1:2-Niederlage vorlieb nehmen, nachdem die Herbstpartie von den Goslarern zu Hause noch mit deutlichem 3:1 gewonnen worden war.

Auf dem schweren Boden in Werlaburgdorf stand der kämpferische Einsatz im Mittelpunkt. Bis zur Pause hielten beide Abwehrreihen ein torloses Unentschieden. In der 55. Minute nutzte LA Michael Scholz einen Abpraller und verwandelte zum 1:0. Zwanzig Minuten später erhöhte Werlaburgdorfs MS Eckert auf 2:0 und erst in der 89. Minute gelang Pischke der hochverdiente Anschlußtreffer. Der MTV scheiterte diesmal an seinem eigenen harmlosen Sturm.

Punkteteilung in Harlingerode

Das einzige Unentschieden des Sonntags gab es in Harlingerode. Der VfB Dörnten war schon nach 15 Minuten durch LA Leier in Führung gegangen, Krüger glich zehn Minuten später aus. Nach Wiederbeginn zogen die Reservisten durch Krüger auf 2:1 davon, ehe RA Dieckmann in der 80. Minute das abschließende 2:2 erzielte. Das Ergebnis entspricht dem Spielverlauf auf dem schweren Boden.

Siegtreffer durch Okers Verteidiger

Ein Spiel unter Durchschnitt gab es in Oker, wo die Reserve gegen den VfL Liebenburg wie-

der keinen Stürmer hatte, der die Entscheidung besorgte. Das „goldene“ Tor erzielte linker Verteidiger Brennecke, der nach seiner Verletzung auf Linksaußen gegangen war und als Statist die Entscheidung erzwang.

Glückliches 2:1 für Döhren

Recht glücklich fiel der 2:1- (2:0-) Heimerfolg des Tabellendritten Arminia Klein-Döhren gegen den SV Göttingerode aus. In der ersten Halbzeit schien es außer Frage zu stehen, daß den Döhrenern die Revanche für die 0:2-Herbstniederlage gelingen würde, da die Gastgeber durch zwei Treffer von LA Voß führten. Nach dem Wechsel aber kamen die Göttingeröder stark auf und hatten nach dem Anschlußtreffer durch Parkner mehrere gute Ausgleichsmöglichkeiten.

Zweite Halbzeit entschied für Upen

Der SV Upen trat in Immenrode wieder in stärkster Besetzung an und lieferte vor allem in der zweiten Halbzeit eine gute Partie. Die Immenröder hatten in den ersten 45 Minuten etwas mehr vom Spiel, doch Fuhrmann und Reetz vergaben gute Chancen. Dafür erzielte RA Notzon die 1:0-Pausenführung für Upen. Nach Wiederbeginn zogen die Gäste ein für das Auge gefälliges Spiel auf und wurden feldüberlegen. Die Entscheidung fiel durch ein recht glückliches Tor, als MS Fischer einen mißglückten Immenröder Torwartabschlag aufnahm und zum 2:0 ins Netz setzte.

Wiedelah siegte wieder gegen BSV

Der FC Wiedelah wiederholte seinen Erfolg aus der Herbstserie gegen die Reserve des BSV Harzburg und macht sich berechtigte Hoffnungen, den letzten Tabellenplatz schon bald abzugeben. MS Payk erzielte die 1:0-Pausenführung und gleich nach Wiederbeginn erhöhte LL Sprenger auf 2:0. Den Anschlußtreffer in dem gleichwertigen Spiel besorgte MS Schmidt in der 75. Minute für Harzburg.

KREIS: Spitzentrio behauptet sich

TSV Immenrode — SV Upen	0:2
STV Werlaburgdorf — MTV Goslar	2:1
Arminia Döhren — SV Göttingerode	2:1
SC Harlingerode II — VfB Dörnten	2:2
VfL Oker II — VfL Liebenburg	1:0
SV Schladen — TSV Lochtum	—
FC Wiedelah — BSV Harzburg II	2:1

1 (1) SV Upen	19	15	1	3	50:21	31: 7
2 (2) Werlaburgdorf	18	11	-	7	47:38	22:14
3 (3) Arminia Döhren	17	9	1	7	35:22	19:15
4 (6) VfL Oker II	19	8	3	8	46:36	19:19
5 (7) Harlingerode II	19	7	4	8	23:32	18:20
6 (4) TSV Immenrode	17	8	1	8	33:35	17:17
7 (5) MTV Goslar	18	6	5	7	34:36	17:19
8 (9) TSV Lochtum	16	7	2	7	27:32	16:16
9 (8) BSV Harzburg II	17	7	2	5	31:36	16:18
10 (10) SV Göttingerode	19	7	2	10	37:44	16:22
11 (11) VfL Liebenburg	17	5	5	7	31:30	15:19
12 (12) SV Schladen	17	6	2	9	36:43	14:20
13 (13) VfB Dörnten	17	5	4	8	32:40	14:20
14 (14) FC Wiedelah	18	6	2	10	32:48	14:22

Nächste Kreisklassenspiele: Upen — Oker II, Werlaburgdorf — Schladen, MTV — Wiedelah, Göttingerode — BSV II, Lochtum — Harlingerode II, Liebenburg — Immenrode, Dörnten — Döhren.

Keine Kabinengespräche mehr

Der Deutsche Fußball-Bund hat an seine Schiedsrichter eine Empfehlung gegeben, nach einem Spiel in der Kabine oder auch im Gedränge auf dem Weg in den Umkleideraum keine Interviews zu geben, die sich mit den auf dem Spielfeld getroffenen Entscheidungen befassen.

Er will damit keine Maßnahme gegen die Presse und ihr „berechtigtes Verlangen nach Informationen treffen, sondern den Schiedsrichter, dessen Amt ohnehin schwer genug ist, davor bewahren, in Auseinandersetzungen verwickelt zu werden, die ihm schaden könnten“.

Diese Regelung hat der Schiedsrichterausschuß des Fußballweltverbandes (FIFA) seit längerer Zeit schon getroffen. Es gibt Länder, die einem dagegen verstoßenden Unparteiischen Strafen androhen. So weit geht der DFB nicht. Er ist aber der Ansicht, daß alles vermieden werden sollte, in der ersten Aufregung nach einem Spiel Mißverständnisse heraufzubeschwören.

Upen weiterhin klarer Kreisfavorit

Arminia Döhren bedrängt Werlaburgdorf im Rennen um den 2. Platz

Das Rennen in der 1. Kreisklasse läuft weiterhin zugunsten des Meisterschaftsfavoriten SV Upen, der aus seinen noch ausstehenden sechs Rückspielen acht Punkte zum endgültigen Titelgewinn benötigt. Im Kampf um den wichtigen zweiten Aufsteigerplatz hat STV Werlaburgdorf im vorjährigen Vizemeister Arminia Döhren ernsthafte Konkurrenz erhalten.

Der SV Upen will seinem neuen Trainer Dreyer in den restlichen Spielen nur noch Siege beschaffen. Gegen die Reserve des SV Oker sah es anfangs gar nicht danach aus, da die Gäste bis zur Pause ein 0:0 hielten und den Führungstreffer durch Notzon III kurz darauf mit einem Handelfmeter ausglich. Der Rechtsaußen der Upener hatte aber noch zweimal den richtigen „Riecher“ und schoß die restlichen Tore zum verdienten 3:1.

Unentschieden in Göttingerode

Einen wichtigen Punkt rettete der SV Göttingerode im Heimspiel gegen die Reserve des BSV Harzburg. Rohn besorgte vor der Pause das 1:0. In der 80. Minute verwandelte Nowack einen indirekten Freistoß zum 2:0. Der schon sicher geglaubte Erfolg wurde den Gastgebern in den letzten vier Minuten des Spiels noch entrissen, als die BSVer Hoppe und HR Hanke die beiden zum Unentschieden führenden Tore erzielten.

Das Punktspiel zwischen STV Werlaburgdorf und SV Schladen fiel der ungünstigen Platzverhältnisse wegen aus.

Zweite Halbzeit für Immenrode

Auf Grund einer besseren zweiten Halbzeit blieb auch diesmal der TSV Immenrode über den VfL Liebenburg siegreich. Die Gastgeber führten zur Pause mit 1:0 durch MS Stahn. Nach dem Wechsel kamen die Immenröder, die sich gleichfalls noch Hoffnungen auf den zweiten Tabellenplatz machen, besser ins Spiel. Nach dem 1:1 durch Fuhrmann schoß Reetz in der 80. Minute nach einem Alleingang das Siegtor.

VfB Dörnten — Arminia Döhren 1:3

Beim VfB Dörnten reichte die Kondition nicht aus, um beide Punkte zu gewinnen. LA Leier brachte zwar die Gastgeber bis zur Pause mit 1:0 in Führung, doch nach dem Wechsel riß der Faden, die Döhrener, die mit Ersatz angetreten waren, gelangten durch einen „hat-trick“ ihres RA Beims noch zum klaren 3:1-Erfolg.

Wiedelah ging beim MTV leer aus

Der MTV Goslar gewann gegen den Tabellenletzten FC Wiedelah zu hoch, denn nach der 2:0-Pausenführung durch Pischke und Prause kamen die Gäste stark auf und brachten die Hintermannschaft der Turner mehrfach in Verlegenheit. Zum erfolgreichen Torschuß reichte es dennoch nicht. In den letzten zehn Minuten besannen sich die Goslarer wieder aufs Toreschießen und erzwangen durch Prause, Lindemann und Thamm noch ein unerwartet glattes 5:0.

Harlingerodes Reserve im Pech

SC Harlingerodes Reserve hatte in Lochtum viel Pech, als ihr Schlußmann Sölter bereits frühzeitig verletzt wurde und ins Krankenhaus überführt werden mußte. Die Lochtumer hatten nach dem 0:1-Rückstand leichteres Spiel und kamen in der 65. Minute durch RL Deike zum Ausgleich. Die Entscheidung fiel bereits zehn Minuten später durch LA Simon zum knappen Sieg. LA Berghoff, der im SC-Tor stand, war bei beiden Treffern machtlos.

KREIS: Spitzentrio behauptet sich

SV Upen — VfL Oker II	3:1
STV Werlaburgdorf — SV Schladen	-:-
MTV Goslar — FC Wiedelah	5:0
SV Göttingerode — BSV Harzburg II	2:2
TSV Lochtum — SC Harlingerode II	2:1
VfL Liebenburg — TSV Immenrode	1:2
VfB Dörnten — Arminia Döhren	1:3

1 (1) SV Upen	20	16	1	3	53:22	33: 7
2 (2) Werlaburgdorf	18	11	-	7	47:38	22:14
3 (3) Arminia Döhren	18	10	1	7	38:23	21:15
4 (6) TSV Immenrode	18	9	1	8	35:36	19:17
5 (7) MTV Goslar	19	7	5	7	39:36	19:19
6 (4) VfL Oker II	20	8	3	9	47:39	19:21
7 (8) TSV Lochtum	17	8	2	7	29:33	18:16
9 (9) BSV Harzburg II	18	7	3	8	33:38	17:19
10 (10) SV Göttingerode	20	7	3	10	39:46	17:23
11 (11) VfL Liebenburg	18	5	5	8	32:32	15:21
12 (12) SV Schladen	17	6	2	9	36:43	14:20
13 (13) VfB Dörnten	18	5	4	9	33:43	14:22
14 (14) FC Wiedelah	19	6	2	11	32:53	14:24

1. Kreisklasse am 15. März: Upen — Schladen, Wiedelah — Werlaburgdorf, Immenrode — Oker II, Döhren — Liebenburg, Harlingerode II — MTV, BSV II — Lochtum, Göttingerode — Dörnten.

Upens Stürmer trafen nicht ins Volle

Nur 0:0 gegen SV Schladen — MTV Goslar verlor in Harlingerode 1:3

Auch in der 1. Kreisklasse litten die Spiele unter dem starken Ostwind, der selbst dem Tabellenführer SV Upen sehr zu schaffen machte und den Meisterschaftsfavoriten im Heimspiel gegen den SV Schladen über ein torloses Remis nicht hinauskommen ließ.

Nur höchst selten kamen zusammenhängende Spielzüge in Upen zustande, da der Ball immer wieder durch den starken Wind über die Seitenlinie gedrückt wurde. Da nutzte selbst der gute Wille nichts. Während die erste Halbzeit eine überlegene Schladener Elf sah, kamen die Gastgeber nach Wiederanpfiff stärker ins Spielgeschehen, vermochten aber nicht, die gute Schladener Abwehr mit dem ausgezeichneten Torwart Bues zu überlisten.

Immenrode spielte nur 1:1

Der TSV Immenrode verlor gegen die Reserve des VfL Oker einen wichtigen Punkt im Kampf um einen der beiden vorderen Plätze. Bei diesem Spiel gab es ein Kuriosum, da beide Mannschaften gegen den Wind besser aufspielten und auch ihr Tor erzielten. So brachte RA Mevers die Reservisten bis zur Pause mit 1:0 in Führung. Nach Wiederbeginn drängten die Immenröder stark und kamen durch MS Reetz zum verdienten Ausgleich.

Wiedelah mit Ersatz ohne Chance

Beim FC Wiedelah machte sich das Fehlen von drei Stammspielern, darunter dem Spielmacher Payk, bemerkbar. Mit Ersatz war die Aufgabe gegen den Tabellenzweiten Werlaburgdorf zu schwer. Die Wiedelahrer gaben trotzdem ihr Bestes und mußten erst in der zweiten Halbzeit die beiden Gegentore durch Werlas HR P. Fricke und MS Eckert kassieren.

2:1 für Arminia Döhren

In Klein Döhren kämpften beide Mannschaften mit hohem Einsatz und boten trotz der schlechten Witterungsverhältnisse ein farbiges Spiel. Die Arminen mußten gewinnen, um weiterhin eine gute Rolle zu spielen. Sie zogen auch gegen den VfL Liebenburg mit 2:0 durch HR Voss und ML Becker, der einen Freistoß verwandelte, davon. In den letzten Minuten kamen die Liebenburger durch HR Hussing noch zum verdienten Anschlußtreffer. Einem dritten Tor der Döhrener versagte Schiedsrichter Sotke (Immenrode) die Anerkennung.

1. Halbzeit entschied für Harlingerode

SC Harlingerodes Reserve nutzte den starken Rückenwind geschickt aus und führte schon zur Pause gegen den MTV Goslar verdient mit

3:0 Toren. MS Krüger, HR Klose II und RL Dieber (Foulelfmeter) erzielten die Tore. Die Goslarer hatten es nach Wiederbeginn durchaus in der Hand, das Ruder noch herumzureißen, sie scheiterten jedoch an der Betonabwehr der Reservisten, die lediglich einen Treffer durch Veith hinnehmen mußten.

Lochtumer 0:2-Niederlage

Die BSV-Reserve kam gegen den Aufsteiger TSV Lochtum zu einem verdienten 2:0 (0:0)-Erfolg. Auf dem hartgefrorenen Boden gerieten die Harzburger nur in der ersten Halbzeit zeitweise in Bedrängnis. Innerhalb von fünf Minuten fiel nach Wiederbeginn die Entscheidung durch Treffer des Harzburger HL Müller und LA Kammerhoff.

Eigentor rettete Punkt für Dörnten

Zwei Mannschaften aus dem unteren Tabellen Drittel standen sich mit dem SV Göttingerode und dem VfB Dörnten gegenüber. Auch dabei gab es kein gutes Spiel. Zwar führten die Gastgeber durch HR Trenkner 1:0, doch in der 89. Minute fälschte Göttingerodes RV Hoffmeister einen Schuß ins eigene Netz zum verdienten 1:1 ab. Schiedsrichter Klein ließ wiederholtes Handspiel ungeahndet.

*

1. Kreisklasse am 22. März: Dörnten — Upen, Werlaburgdorf — Harlingerode II, Schladen — Döhren, BSV II — Immenrode, Liebenburg — MTV, Lochtum gegen Göttingerode, Oker II — Wiedelah.

Fußball

Einen Achtungserfolg errang Schladens I. Herrenelf gegen den Tabellenführer Upen in Upen. Der starke Wind machte jede gut angelegte Kombination zunichte. Immerhin, auch diesen einen Punkt werden die Schladener noch brauchen, die mit verbissenenem Eifer kämpften.

Die Reserve, die die letzten Spiele mit hohem Resultat gewinnen konnte, schlug auch die Elf aus Immenrode in Schladen mit 2 : 0 Toren. Auch hier herrschte störender, eisiger Wind, der selbst den Ball gefrieren ließ.

KREIS: MTV Goslar fällt zurück

SV Upen — SV Schladen	0:0 (!)
FC Wiedelah — STV Werlaburgdorf	0:2
TSV Immenrode — VfL Oker II	1:1
Arminia Döhren — VfL Liebenburg	2:1
SC Harlingerode II — MTV Goslar	3:1
BSV Harzburg II — TSV Lochtum	2:0
SV Göttingerode — VfB Dörnten	1:1

1 (1) SV Upen	21	16	2	3	53:22	34: 8
2 (2) Werlaburgdorf	19	12	-	7	49:38	34:14
3 (3) Arminia Döhren	19	11	1	7	40:24	23:15
4 (4) TSV Immenrode	19	9	2	8	37:38	20:18
5 (6) VfL Oker II	21	8	4	9	48:40	20:22
6 (8) Harlingerode II	21	8	4	9	28:33	20:22
7 (9) BSV Harzburg II	19	8	3	8	35:38	19:19
8 (5) MTV Goslar	20	7	5	8	40:39	19:21
9 (7) TSV Lochtum	18	8	2	8	29:35	18:18
10 (10) SV Göttingerode	21	7	4	10	40:47	18:24
11 (12) SV Schladen	18	6	3	9	36:43	15:21
12 (11) VfL Liebenburg	19	5	5	9	33:34	15:23
13 (13) VfB Dörnten	19	5	5	9	34:44	15:23
14 (14) FC Wiedelah	20	6	2	12	32:55	14:26

Sport-Amtliches

Schiedsrichter für den 21./22. März

1. Kreisklasse (15 Uhr): 144 Harzburg II — Immenrode = Jordan, Dörnten; 145 Oker II — Wiedelah = Palicki, Goslar; 146 Schladen — Groß-Döhren = Willgeroth, Oker; 147 Werlaburgdorf — Harlingerode II = Bielstein, Schladen; 148 Liebenburg gegen MTV Goslar = Denecke, Vienenburg; 149 Dörnten — Upen = Döring, Vienenburg; 150 Lochtum gegen Göttingerode = Niens, Lengde.

lieb sein dürfte. Der Kampf dürfte erneut bis zum Schlußpfiff völlig offen verlaufen, eine erneute Punkteteilung erscheint nicht ausgeschlossen.

BSV Harzburg II — TSV Immenrode (2:1). Auch hier treffen zwei leistungsmäßig gleichstarke Konkurrenten aufeinander. Wenn es den Immenrödern ernstlich um einen Revancheerfolg zu tun ist, dann müssen sie alles aufbieten, um schon bis zur Pause einen spielentscheidenden Vorsprung herauszuspielen.

VfL Liebenburg — MTV Goslar (3:3). Beide Mannschaften, denen man zu Saisonbeginn eine führende Rolle in der 1. Kreisklasse zugetraut hatte, sind inzwischen in die Mittelmäßigkeit zurückgefallen. Am letzten Sonntag zählten beide zu den Verlierern. In spielerischer Hinsicht haben die MTVer wohl ein deutliches Plus, das allein zum Siege in Liebenburg kaum ausreichen dürfte.

VfL Oker II — FC Wiedelah (3:5). Okers Reservisten hoffen zu Hause stark genug zu sein, gegen den Tabellenletzten aus Wiedelah eine Abrechnung aus der Herbstserie klarmachen zu können. Voraussetzung dafür ist, daß die VfL-Mannschaft auch auf ihr stärkstes Aufgebot zurückgreifen kann.

VfB Dörnten gegen SV Upen

Die in der 1. Kreisklasse mit großem Vorsprung führenden Upener sind am Sonntag beim VfB Dörnten zu Gast, der alles aufbieten wird, um ein gleich günstiges Abschneiden wie im Herbst zu erreichen, als man den Upenern ein 1:1-Unentschieden abzutrotzen verstand. Allgemeiner Spielbeginn 15 Uhr.

STV Werlaburgdorf — SC Harlingerode II (4:1). Trotz des Platzvorteils dürften die Werlaer im Rückrundentreffen gegen die Harlingeröder Reservisten keinen leichten Stand haben, die mit der Empfehlung eines 3:1-Erfolges über den MTV Goslar in Werlaburgdorf antreten und auf einen günstigeren Spielausgang als im Herbst hoffen.

SV Schladen — Arminia Döhren (2:2). Die Schladener werden dem derzeitigen Tabellendritten aus Klein-Döhren stärker zusetzen, als den Arminen

Sport in Schladen

Fußball

Wenig Glück hatte auch diesmal die I. Herrenmannschaft im Spiel gegen die Elf aus Kl. Döhren. Das Spiel der Schladener lief eigentlich gut und besonders in der 2. Spielhälfte zeigten sie sich feldüberlegen. Gut aufgelegt war Holzheuer, der wohl der agilste Spieler war und 2 Tore schoß. Nicht zufriedenstellend war dagegen die Hintermannschaft, auf deren Schuldkonto zumindest 2 Tore fielen. Das Spiel ging mit 4:2 verloren.

Die A-Jugend nahm mit 7:2 erfolgreich Revanche an den Wiedelahern, die im ersten Spiel mit 4:3 davonzogen. Nach mehrwöchiger Pause ohne Glufke lief das Spiel gut. Es wurde gekonnt kombiniert und aus allen Lagen geschossen. Von den gut herausgespielten Toren erzielte Indra — 2, Schwarz — 2 und Mendel — 3. Den bisher 61 erzielten Treffern stehen nur 19 Gegentore gegenüber. Die Mannschaft nimmt in der Tabelle den zweiten Rang ein.

Der von Sieg zu Sieg eilenden Reserve waren auch die Mannen aus Othfresen nicht gewachsen. Mit 6:0 Toren waren sie noch gut bedient. Erfrischend das unbekümmerte, kampfbetonte und vor allem zielstrebige Spiel der Schladener Elf. Erfreulich, daß Stopper Hesse nach fast einjähriger Pause wieder da ist und zunächst in der Reserve spielt. Zwei prachtvolle Kopfballtore gehen auf sein Konto.

Kreis: Wettlauf um den zweiten Platz

Werlaburgdorfs hoher 5:0-Sieg über die SC-Reserve in Harlingerode

Das Duell um den zweiten Tabellenplatz zwischen Arminia Klein-Döhren und STV Werlaburgdorf hält weiter an, da beide Mannschaften zu klaren Siegen kamen. Tabellenführer SV Upen brauchte nicht anzutreten, da der Platz in Dörnten unbespielbar war. Am Tabellenende scheint sich Göttingerode endgültig in Sicherheit gebracht zu haben.

Der STV Werlaburgdorf war beim 5:0-Erfolg über die Reserve des SC Harlingerode nie in Gefahr. In der 23. Minute leitete RA Kl. Fricke den Torreigen ein. Strauß, P. Fricke und MS Eckert erhöhten bis zur Pause auf 4:0. Nach Wiederbeginn ließen es die Werlaer auf dem schweren Boden langsamer angehen und begnügten sich in der 80. Minute mit dem 5:0 durch P. Fricke.

Immenrode in der Defensive

Auf sehr schwerem Boden blieben die Immenröder in Harzburg während des ganzen Spieles in der Defensive. Die Harzburger zogen ein gutes Spiel auf und hatten mehrfach bei Pfosten- und Lattenschüssen viel Pech. MS Ahlers sorgte für die 1:0-Pausenführung. Das 2:0 erzielte RA Engel nach Wiederbeginn.

Verdientes 4:2 für Döhren

Für den SV Schladen ist die Situation nach der gestrigen Niederlage gegen Klein-Döhren

wieder brenzlig geworden. Die Arminen waren technisch und spielerisch eindeutig überlegen und führten mit 0:2 durch LA Vogler und MS Bürdeck. Kurz vor der Pause verkürzte LA Holzheuer auf 1:2. Der Schladener Linksaußen schoß auch nach Wiederbeginn den Ausgleich, doch schon im Gegenzug erzielte MS Bürdeck ein herrliches Kopfballtor zum 2:3, dem er noch einen unhaltbaren 20-m-Schuß zum verdienten 2:4-Erfolg der Döhrener hinzufügte.

Liebenburgs „Goldenes“ gegen MTV

Der MTV Goslar kam auch im Rückrunden-treffen in Liebenburg zu keinem Sieg. Nachdem man im Herbst noch einen Punkt (3:3) retten konnte, blieben diesmal die Liebenburger knapp vorn. Auf dem sehr tiefen Boden erzielte MS Stahn in der 25. Minute das 1:0. Die größte Chance für den MTV vergab RL Pischke, als er in der 35. Minute mit einem Elfmeterball an TW Müller scheiterte.

Lochtum verlernt das Siegen

Der TSV Lochtum ist in den letzten Wochen völlig außer Tritt geraten. Auch gegen den SV Göttingerode, bisher stark gefährdet, reichte es nicht zum Erfolg. Die Gästestürmer waren viel gefährlicher. Einen Handelfmeter verwandelte MS Köhler zum Führungstor. Nach Wiederbeginn schafften die Göttingeröder durch HR Peinemann das verdiente 2:0.

3:0 für Okers Reserve

Der Tabellenletzte FC Wiedelah war für die Okeraner Reserve kein ernsthafter Gegner. HL Brose erzielte die 1:0-Pausenführung. Kurz nach Wiederbeginn schieden beide Torhüter durch Verletzungen aus, und MS Pichotta erzwang in der 70. und 75. Minute die beiden restlichen Treffer für die spielerisch besseren Gastgeber.

KREIS: Fünf „Zu-Null“-Ergebnisse

1 (1) SV Upen	21	16	2	3	53:22	34: 8
2 (2) Werlaburgdorf	20	13	-	7	54:38	26:14
3 (3) Arminia Döhren	20	12	1	7	44:28	25:15
4 (5) VfL Oker II	22	9	4	9	51:40	22:22
5 (7) BSV Harzburg II	20	9	3	8	37:38	21:19
6 (4) TSV Immenrode	20	9	2	9	37:40	20:20
7 (10) SV Göttingerode	22	8	4	10	42:47	20:24
8 (6) Harlingerode II	22	8	4	10	28:38	20:24
9 (8) MTV Goslar	21	7	5	9	40:40	19:23
10 (9) TSV Lochtum	19	8	2	9	29:37	18:20
11 (12) VfL Liebenburg	20	6	5	9	34:34	17:23
12 (11) SV Schladen	19	6	3	10	38:47	15:23
13 (13) VfB Dörnten	19	5	5	9	34:44	15:23
14 (14) FC Wiedelah	21	6	2	13	32:58	14:28

Im einzigen Punktspiel der 1. Kreisklasse siegte der Tabellenzweite STV Werlaburgdorf verdient mit 2:1 gegen den Ortsnachbarn SV Schladen, der zwar mit 1:0 durch Kross in Führung lag, kurz darauf aber durch MS Eckert den Ausgleich hinnehmen mußte. Das entscheidende 2:1 fiel schon in der 36. Minute durch Werlaburgdorfs RA Fricke.

**Goslarsche
Zeitung**

Jahrg. 181

1.4. - 30. 6.

1964

Fußballvorschau

Es spielen am Sonntag um 15 Uhr in Schladen der SV-Schladen gegen den BSV-Harzburg. Schladens Reserve spielt in Werlaburgdorf.

Kreis: Harter Kampf um zweiten Platz

Scheitert Werlaburgdorf in Immenrode? / Arminia Döhren auf der Lauer

In der 1. Fußballkreisklasse dürfte nicht der geringste Zweifel an einer Fortsetzung der Erfolgsserie des Spitzenreiters SV Upen bestehen, der am kommenden Sonntag in seinem Heimspiel klarer Favorit gegen den Tabellenletzten FC Wiedelah ist. Allgemeiner Spielbeginn um 15 Uhr.

TSV Immenrode — STV Werlaburgdorf (3:2). Doppelten Profit könnte die führende Elf des SV Upen am Sonntag buchen, wenn sein unmittelbarer Verfolger STV Werlaburgdorf im schweren Auswärtstreffen gegen den TSV Immenrode wie im Herbst den kürzeren ziehen würde.

Arminia Döhren — TSV Lochtum (4:1). Bei einem Scheitern von Werlaburgdorf in Immenrode würden auch die Döhrener Arminen zu den „lachenden Dritten“ gehören, die im Rückrundentreffen gegen den TSV Lochtum eine klare Favoritenrolle einnehmen.

MTV Goslar — VfB Dörnten (3:3). Die Goslarer Turner haben in den letzten Rückrundenspielen mehr enttäuscht als überzeugt und sind inzwischen auf die neunte Position abgerutscht. Wenn sie am kommenden Sonntag zu Hause nicht mehr bieten, käme ein doppelter Punkterfolg des VfB Dörnten keineswegs überraschend.

VfL Oker II — SC Harlingerode II (3:2). Im Reservisten-Treffen der beiden Ortsnachbarn sprechen alle Voraussetzungen für einen neuen Erfolg für die auf den vierten Platz vorgestoßenen Okeraner. Dieses Spiel beginnt bereits um 10.30 Uhr.

SV Göttingerode — VfL Liebenburg (0:2). Gleichstarke Konkurrenten stehen sich im Göttingeroder Kreisklassentreffen gegenüber. Dort könnte das Zünglein an der Waage der Platzvorteil für die Göttingeröder Elf werden.

SV Schladen — BSV Harzburg II (2:1). Wollen die Schladener in der Tabelle nicht weiter zurückfallen, müssen sie gegen die routinierte Reserve des BSV Harzburg die stärkste Elf aufbieten und mit Lei-

stungen im Angriff aufwarten, die weit über dem Durchschnitt des in den letzten Punktspielen Gebotenen stehen.

Upens vor Kreismeisterschafts-Endsieg

Nur noch ein Punkt fehlt dem Favoriten / Wer wird endgültig Zweiter?

Die Meisterschaft in der 1. Fußballkreisklasse ist für die führende Elf des SV Upens praktisch so gut wie gelaufen, die nach ihrem hohen 6:0-Sieg über FC Wiedelah nur noch einen Punkt zum endgültigen Titelgewinn benötigt.

Gegen die sich hartnäckig zur Wehr setzenden Wiedelaher gelang den Upenern bis zur Pause nur eine 1:0-Führung (RA Notzon III). Danach fielen die weiteren Tore bis zum abschließenden 6:0 in gleichmäßigen Abständen durch HR Marx (2), MS Fischer (2) und Notzon III.

TSV Immenrode — STV Werlaburgdorf 3:1 (0:0). Überraschend unterlagen die Werlaburgdorfer in Immenrode obwohl Mittelstürmer Bliemeister, der das 1:0 in der 55. Minute für die Gastgeber markierte, verletzt ausscheiden mußte. Trotzdem gelang den Immenrödern 5 Minuten später das 2:0 durch HL Reetz, ehe der STV durch Landwehr den Anschlußtreffer verzeichnen konnte. 20 Minuten vor dem Ende verwandelte HL Reetz einen Freistoß zum 3:1.

Arminia Döhren — TSV Lochtum 4:1 (3:1). Schon nach 10 Minuten führte die Arminia 2:0 durch Tore von LA Bitzer und MS Behnstedt und baute diesen Vorsprung — nach dem Anschlußtreffer der Lochtumer — bis zur Pause um ein weiteres Tor (Behnstedt) aus. Nach der Halbzeit schoß RA Beims das 4:1. Eine Verletzung zwang dann den RV Vogler zur Aufgabe, so daß die Lochtumer stark aufkamen und noch den Ausgleich schafften.

MTV Goslar — VfB Dörnten 4:1 (2:0). Die etwas stärker eingeschätzten Dörntener kamen beim MTV Goslar nicht entscheidend zum Zuge. Be-

reits bei der Pause führten die Goslarer durch Schaumburg und Veith mit 2:0. Nach Wiederbeginn wurde das Treffen zerfahrener. Nach Schaumburgs 3:0 folgte Dörntens Anschlußtreffer, den der MTVer LA Präuse mit Tornummer 4 wieder wettmachte.

SV Schladen — BSV Harzburg II 3:2 (2:0). Trotz drückender Überlegenheit reichte es für die Schladener Elf nur zu einem knappen Erfolg, da vor dem BSV-Tor zu umständlich operiert wurde. Nach der 2:0-Pausenführung durch RA Deutsch und LA Holscher kamen die BSVer nach Wiederbeginn durch RA Deutsch zum 2:2-Gleichstand, ehe Schladens Mittelläufer Hesse kurz vor dem Abpfiff noch das rettende dritte Tor schoß.

SV Göttingerode — VfL Liebenburg 3:1 (2:0). Ein herrliches Tor durch Göttingerodes HL Parker — Fallrückzieher vom 16-m-Raum — leitete in der 5. Minute diese Begegnung ein. Parker besorgte auch den zweiten Treffer. Die Liebenburger Elf kam nach dem Wiederanpfiff besser ins Spiel und konnte nach 10 Minuten den Anschlußtreffer verbuchen. Doch kurz vor Schluß köpfte Rohn eine hohe Ecke zum endgültigen Sieg für Göttingerode.

VfL Oker II — SC Harlingerode II 3:1 (2:1). Ein Hat-Trick gelang Okers LA Süchtig, der mit drei Treffern der überragende Mann seiner Mannschaft war. Nach 10 Minuten stand es 2:0. In der 30. Minute kamen die Harlingeröder auf ein Tor heran, ehe Mitte der zweiten Halbzeit Okers alles entscheidendes 3:1 fiel.

Fußball

Toll in Schwung war Schladens I. Herrenfußballelf auf eigenem Platz gegen die Harzburger; sie waren kein Gegner für die Platzherren. Erstmals war ML Hesse wieder mit von der Partie und brachte in altgewohnter Weise Ruhe in die Hintermannschaft. Diese Sicherheit im Rücken beflügelte Läufer und Stürmer zum letzten Einsatz, der in drei prächtigen Toren, geschossen durch G. Deutsch, Holzheuer und Hesse, seinen Abschluß fand. Letzterer war es, der kurz vor Schluß nach vorn eilte und das 3:2 erzwang. Ein Bravo für den Sieger.

Vorschau: Am Sonntag spielt die I. Herrenfußballmannschaft um 15.00 Uhr in Harlingerode. Die Reserve weilt in Hahndorf.

KREIS: Döhren jetzt Zweiter

SV Upen — FC Wiedelah	6:0
TSV Immenrode — STV Werlaburgdorf . .	3:1
Arminia Döhren — TSV Lochtum	4:4
MTV Goslar — VfB Dörnten	4:1
SV Schladen — BSV Harzburg II	3:2
SV Göttingerode — VfL Liebenburg	3:1
VfL Oker II — SC Harlingerode II	3:1

1 (1) SV Upen	22	17	2	3	59:22	36: 8
2 (3) Arminia Döhren	21	12	2	7	48:32	26:16
3 (2) Werlaburgdorf	21	13	-	8	55:41	26:16
4 (4) VfL Oker II	23	10	4	9	54:41	24:22
5 (6) TSV Immenrode	21	10	2	9	40:41	22:20
6 (7) SV Göttingerode	23	9	4	10	45:48	22:24
7 (5) BSV Harzburg II	21	9	3	9	39:41	21:21
8 (9) MTV Goslar	22	8	5	9	44:41	21:23
9 (8) Harlingerode II	23	8	4	11	29:41	20:26
10 (10) TSV Lochtum	20	8	3	9	33:41	19:21
11 (12) SV Schladen	20	7	3	10	41:49	17:23
12 (11) VfL Liebenburg	21	6	5	10	35:37	17:25
13 (13) VfB Dörnten	20	5	5	10	35:48	15:25
14 (14) FC Wiedelah	22	6	2	14	32:64	14:30

Nur einen Punkt benötigt SV Upen

Kreisentscheidung fällt in Liebenburg

Bereits drei Spielsonntage vor ihrem letzten Rückrundentreffen will die führende Elf des SV Upen den Titel eines Goslarer Fußball-Kreismeisters unter Dach und Fach bringen, wenn der Favorit am kommenden Sonntag sich dem VfL in Liebenburg zum Rückkampf um die begehrten Punkte stellt. Spielbeginn 15 Uhr.

Wenn auch die Liebenburger ihrerseits alles versuchen werden, sich gerade für dieses Treffen so stark wie nur möglich zu machen, ihr Leistungsvermögen dürfte nicht ausreichend sein, den Upenern über die volle Distanz von 90 Minuten das Gleichgewicht im Felde wie vor den Toren zu halten. Die Upener wollen es auch diesmal nicht mit Halbheiten bewenden lassen — obwohl ihnen zum endgültigen Gewinn des Meistertitels bereits ein Unentschieden genügt —, sondern den Endsieg bereits weit vor Spielende sicherstellen. Das vorausgegangene Herbstserientreffen sah die Upener mit 3:1 Toren in Front.

BSV Harzburg II — Arminia Döhren (2:1). Da Döhrens nach Punkten gleichaufliegender Mitbewerber um den wichtigen zweiten Tabellenplatz, STV Werlaburgdorf, am Sonntag pausiert, hoffen die Arminen, die Alleinführung in diesem Wettlauf übernehmen zu können. Erste Voraussetzung hierfür ist ein Revancheerfolg bei der heimstarken Harzburger BSV-Reserve, der zu Hause aber nur schwer beizukommen sein dürfte.

FC Wiedelah — TSV Immenrode (0:3). Die bereits mit 14 Niederlagen belastete Elf des Tabellenletzten FC Wiedelah hat einen überaus schweren Stand im Kampf gegen den Abstieg. Zieht sie am kommenden Sonntag gegen den starken TSV Immenrode erneut den kürzeren, dürfte der weitere Klassenverbleib von den Wiedelahern kaum noch zu erreichen sein.

SV Göttingerode — MTV Goslar (1:1). Gleichstarke Konkurrenten treffen in Göttingerode aufeinander. Beide zählten am letzten Sonntag zu den siegreichen Mannschaften. Wenn der Platzvorteil nicht den Ausschlag gibt, ist eine erneute Punkteteilung am ehesten zu erwarten.

SC Harlingerode II — SV Schladen (1:3). Die Schladener wollen mit Einsatz aller Kräfte die Tuchführung zum Tabellen-Mittelfeld enger gestalten. Nach dem letzten 3:2 gegen BSV Harzburg II hofft man, den vorausgegangenen Herbstserierfolg im Harlingeröder Rückrundentreffen wiederholen zu können.

VfB Dörnten — TSV Lochtum (2:3). Nachdem alle Bemühungen um eine Positionsverbesserung beim VfB Dörnten bisher fehlgeschlagen sind, wollen die Bewegungsspieler noch keineswegs aufstecken und am Sonntag einen neuen Versuch starten. Gelingt

es, gegen den TSV Lochtum eine durchschlagsstarke Elf ins Treffen zu führen und aus dem Platzvorteil Kapital zu schlagen, müßte nach hartem Kampf ein knapper Revancheerfolg eingespielt werden können.

Sport-Amtliches

Schiedsrichter für den 11./12. April

1. Kreisklasse (15 Uhr): 158 Harlingerode II gegen Schladen = Niens, Lengde; 159 Harzburg II — Klein-Döhren = Palicki, Goslar; 160 Göttingerode — MTV Goslar = Willgeroth, Oker; 161 Liebenburg — Upen = Döring, Vienenburg; 162 Wiedelah — Immenrode = Simon, Harlingerode; 163 Dörnten — Lochtum = Klein, Goslar.

3. Kreisklasse/Nord: Spitze unverändert

SV Hahndorf II — Othfresen II	0:3
Arminia Döhren II — TSV Bredelem	1:5
TSV Immenrode II — SV Upen II	1:1
VfB Dörnten II — Goslarer SC V	3:1
SV Schladen II — Klein-Flöthe.	5:0
SV Weddingen — TSG Jerstedt.	—
TSV Lengde II — VfL Liebenburg II	1:4

1 (1) SV Schladen II	23	18	3	2	81:28	39: 7
2 (2) TSV Bredelem	22	17	4	1	86:30	38: 6
3 (3) SV Weddingen	22	15	3	4	96:32	33:11
4 (4) MTV Kl. Flöthe	23	16	1	6	91:51	33:13
5 (5) Immenrode II	24	13	2	9	56:43	28:20
6 (7) VfB Dörnten II	19	11	1	7	44:35	23:15
7 (6) TSG Jerstedt	23	10	3	10	79:62	23:23
8 (8) Arm. Döhren II	22	9	1	12	48:67	19:25
9 (9) SV Upen II	21	7	4	10	50:58	18:24
10 (10) Goslarer SC V	23	7	3	13	54:57	17:29
11 (12) FC Othfresen II	23	6	4	13	34:46	16:30
12 (14) Liebenburg II	24	8	-	16	43:88	16:32
13 (11) TSV Lengde II	22	7	1	14	48:76	15:29
14 (13) Werlaburgdorf II	23	4	6	13	38:80	14:32
15 (15) SV Hahndorf II	24	2	2	20	28:123	6:42

Altherren: 30 Tore in sechs Spielen

MTV Astfeld — TSV Bündheim		0:4
VfL Oker — TSV Gielde		5:2
Goslarer SC 08 — FC Othfresen.		10:1
SV Vienenburg — SV Schladen.		2:2
SC Harlingerode — MTV Goslar		2:0
SV Rammelsberg — VfB Dörnten		1:1

1 (1) SC Harlingerode	15	13	1	1	68:12	27: 3
2 (2) Goslarer SC 08	14	12	-	2	46:11	24: 4
3 (3) MTV Goslar	15	10	-	5	60:25	20:10
4 (4) VfL Oker	15	9	1	5	43:28	19:11
5 (5) SV Vienenburg	15	7	1	7	40:44	15:15
6 (7) TSV Bündheim	14	6	2	6	30:24	14:14
7 (6) VfB Dörnten	15	5	4	6	31:34	14:16
8 (8) SV Rammelsberg	15	6	1	8	31:29	13:17
9 (9) FC Othfresen	15	5	1	9	27:46	11:19
10 (10) TSV Gielde	15	3	2	10	21:56	8:22
11 (11) MTV Astfeld	15	3	1	11	14:64	7:23
12 (12) SV Schladen	15	2	2	11	17:54	6:24

SV Upen — Werlaburgdorf!

Nachdem der 1. Kreisklassenfavorit SV Upen am letzten Sonntag in Liebenburg „aus der Reihe getanzt“ hat, erwartet ihn jetzt zu Hause eine nicht minder schwere Aufgabe, das Heimspiel mit seinem unmittelbaren Verfolger STV Werlaburgdorf. Beginn 15 Uhr.

Werden die Upeners ein weiteres Mal ihre Meisterschaftsfeier „vertagen“ müssen? Diesmal will es ihre Mannschaft und nicht zuletzt der eigene Anhang wissen! Die Auseinandersetzung wird an Spannung nichts zu wünschen übrig lassen. Die Werlaer dürften den Upeners ebenso stark zusetzen wie im Herbst, wo der Tabellenführer nur knapp mit 3:2 das Rennen machte.

TSV Immenrode — Arminia Döhren (1:2). Wie in Upen, so wird auch in Immenrode eine hartnäckige Auseinandersetzung erwartet, wo es für die Döhrener Arminen darum geht, die verlorengegangene Chance im Kampf um den wichtigen zweiten Tabellenplatz (bei einer gleichzeitigen Niederlage Werlaburgdorfs) durch einen eigenen neuen Erfolg zurückzugewinnen. Soll das Unternehmen gelingen,

muß von der Döhrener Mannschaft leistungsmäßig einiges mehr geboten werden als am letzten Sonntag in der mit 1:2 verlorengegangenen Harzburger Partie.

VfL Oker II — BSV Harzburg II (3:0). Die gastgebende Reserveelf der Blaugelben sollte, sofern sie in kompletter Standardbesetzung antreten kann, ein weiteres Mal gegen die Kollegen aus Harzburg die Oberhand behalten.

SC Harlingerode II — SV Göttingerode (0:2). Harlingerodes Sturm ist der durchschlagsschwächste in der 1. Kreisklasse (bisher 28 Tore in 24 Spielen). Die Göttingeröder Angriffsspieler wissen die Chancen weitaus besser zu nutzen, sie erzielten in der gleichen Anzahl Punktspiele 48 Treffer und werden auch im bevorstehenden Rückrundentreffen als Sieger erwartet.

TSV Lochtum — MTV Goslar (3:0). Die Goslarer Turner laufen Gefahr, bei einer neuerlichen Niederlage ihren neunten Tabellenplatz an die in Heimspielen recht ehrgeizig kämpfenden Lochtumer zu verlieren.

FC Wiedelah — SV Schladen (2:8). Geht auch dieses Rückrundentreffen für Wiedelah verloren, dann hat der Tabellenletzte auch seine letzte theoretische Chance im Kampf um den Klassenverbleib verspielt. Die Schladener haben nichts zu verschenken, müssen vielmehr selbst noch Punkte sammeln, um ihre weitere Kreisklassenzugehörigkeit nicht aufs Spiel zu setzen.

VfB Dörnten — VfL Liebenburg (3:3). Auch hier treffen zwei Konkurrenten des unteren Tabellendrittels aufeinander, die brennend am doppelten Punktgewinn interessiert sind. Es hält schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. In Dörnten dürfte weniger der Platzvorteil als vielmehr die Tagesform der Mannschaften das Zünglein an der Waage bilden.

Sport in Schladen

Nachschau:

Der I. Herrenfußballerf gelang in Wiedelah ein 4:3. Das ist der dritte aufeinanderfolgende Sieg der Schladener, die jetzt, wieder mit Hesse spielend, die Krise überwunden haben.

Recht hoch fertigte die Reserve die Hahndorfer auf ihrem Platz mit 6:0 Toren ab. Die Schladener, die überhastet spielten und viele Tormöglichkeiten vergaben, hätten höher gewinnen müssen.

Die A-Jugend gewann gegen den Spitzen-

reiter Dörnten mit 2:0. Auch hier verleitete die sommerliche Hitze zu manch übereiltem Spielzug.

Fußballvorschau:

Heimspiel des SV Schladen um 15.00 Uhr gegen den VfB Dörnten, die Reserve spielt um 15.00 Uhr in Upen.

Einen besonderen Leckerbissen stellt das Spiel der A-Jugend des SV Schladen, Spitzenreiter der Tabelle, gegen die Bezirksjugendauswahlmannschaft des GSC Goslar, dar. Das Freundschaftsspiel findet am Sonntag, dem 26. d. M., um 10.00 Uhr, in Schladen statt.

SV Upen nach 2:1-Sieg Kreismeister

Der STV Werlaburgdorf setzte dem hohen Favoriten sehr stark zu

Der SV Upen setzte sich im Spitzenspiel der Kreisklasse über den STV Werlaburgdorf mit 2:1 hinweg und wurde dadurch neuer Kreismeister und Aufsteiger in die Bezirksklasse. Spannend wird weiterhin der Kampf um den zweiten Platz werden.

Im Upener Spitzenspiel kämpften beide Mannschaften von der ersten bis zur letzten Minute verbissen. Bereits nach zehn Minuten wurde LL Knorre verletzt und konnte nur noch als Statist mitwirken. Bis zur Pause vergaben beide Mannschaften klare Torchancen. Erst in der 55. Minute fiel durch RA Notzon das 1:0. Zwanzig Minuten später erlief der gleiche Spieler eine Flanke von Marx und erhöhte auf 2:0. Die Konkurrenz aus Werlaburgdorf kam danach stark auf und erzielte in den letzten Minuten den verdienten Anschlußtreffer durch HL Strauß, dessen Schuß vom Innenpfosten ins Tor rutschte.

TSV Immenrode und Arminia Klein-Döhren trennten sich nach einem müden Spiel mit einem leistungsgerechten torlosen Unentschieden. Bei den Mannschaften fehlte ein schußstarker Vollstrecker im Sturm. Ausgezeichnet leitete Schiedsrichter Willgeroth (Oker).

TSV Lochtum — MTV Goslar 1:0. Der TSV Lochtum siegte auf Grund einer kämpferisch stärkeren zweiten Halbzeit verdient. Bei den Goslarern versagte einmal mehr die Sturmreihe. Das 1:0 erzielte MS Brandes in der 70. Minute nach einem Fehlpaß in der MTV-Hintermannschaft.

VfL Oker II — BSV Harzburg II 8:1! Die Stürmer des VfL Oker befanden sich in der zweiten Halbzeit in einer wahren Schußlaune und erzielten nach dem 1:1-Pausenstand noch sieben Treffer. MS Becker (3), HL Pichotta (2), RA Mevers (2) und der LL Redel zeichneten sich als Torschützen aus.

FC Wiedelah — SV Schladen 3:4. Der FC Wiedelah muß zwar absteigen, lieferte dem SV Schladen aber eine gute Partie. LL Großenick schoß Wiedelahs Führungstreffer, doch LA Holzheuer brachte die Schladener bis zur Pause mit 2:1 in Front. Nach Payks 2:2 zogen die Schladener im Zwischenspur auf 2:4 durch Holzheuer und Ebert davon. Das 3:4 erzielte MS Payk in der 77. Minute.

SC Harlingerode II — SV Göttingerode 3:1. Die Harlingeröder Reserve war nur nach dem 0:1, das aus einem Selbsttor von ML Fricke resultierte, gefährdet. Dann dominierten die Reservisten eindeutig und erzielten nach dem 1:1-Pausenstand durch MS Schmidt noch zwei Treffer durch HR Klose zum verdienten 3:1-Erfolg.

VfB Dörnten — VfL Liebenburg 1:1. Bis zur Pause hielten beide Torleute ihren Kasten rein, nicht zuletzt weil beide Sturmreihen versagten. In der 70. Minute brachte LL Berkhoff die Dörntener in Führung, doch schon zehn Minuten später glich Liebenburgs RA Plumeyer zum 1:1 aus.

KREIS: Upen am Ziel

SV Upen — STV Werlaburgdorf	2:1
TSV Immenrode — Arminia Döhren	0:0
TSV Lochtum — MTV Goslar	1:0
VfL Oker II — BSV Harzburg II	8:1
FC Wiedelah — SV Schladen	3:4
Harlingerode II — SV Göttingerode	3:1
VfB Dörnten — VfL Liebenburg	1:1

1 (1) SV Upen	24	18	2	4	61:24	38:10
2 (2) Werlaburgdorf	23	14	-	9	58:44	28:18
3 (3) Arminia Döhren	23	12	3	8	50:33	27:19
4 (5) VfL Oker II	24	11	4	9	62:42	26:22
5 (4) TSV Immenrode	23	11	3	9	41:43	25:21
6 (6) SV Göttingerode	25	10	4	11	49:52	24:26
7 (7) BSV Harzburg II	23	10	3	10	42:49	23:23
8 (9) Harlingerode II	25	9	4	12	31:46	22:28
9 (10) TSV Lochtum	22	9	3	10	36:44	21:23
10 (12) SV Schladen	23	9	4	11	48:54	21:25
11 (8) MTV Goslar	24	8	5	11	45:45	21:27
12 (11) VfL Liebenburg	23	7	6	10	37:38	20:26
13 (13) VfB Dörnten	22	6	6	10	39:51	18:26
14 (14) FC Wiedelah	24	6	2	16	35:71	14:34

1. Kreisklasse am 26. April: Werlaburgdorf — Lochtum, Döhren — Oker II, Harlingerode II — Wiedelah, Schladen — Dörnten, Liebenburg — BSV II, MTV gegen Immenrode.

ten Sonntag gegen die Harzburger BSV-Kollegen eine sehr beachtliche 8:1-Siegquote heraus, während zur gleichen Zeit die Arminen-Stürmer in Immenrode über ein torloses Remis nicht hinausgelangten. Ein Okeraner Revancheerfolg würde die Hoffnungen der Döhrener auf den zweiten Tabellenplatz in ein Nichts zerrinnen lassen.

MTV Goslar — TSV Immenrode (2:3). Die MTVer sind in den Punktspielen ihren Anhängern sehr viel schuldig geblieben. Die Turner haben schon viel zu früh die Flinte ins Korn geworfen. Die Immenröder sind auch im Goslarer Rückrundentreffen nicht chancenlos.

VfL Liebenburg — BSV Harzburg II (2:2). In Liebenburg könnte der Platzvorteil das Zünglein an der Waage bilden, sofern die VfL-Angriffsreihe die sich anbietenden Erfolgsmöglichkeiten auch zu nutzen versteht.

SV Schladen — VfB Dörnten (3:0). Die in den letzten Spielen besser ins Punktgeschäft gekommenen Schladener scheinen im Angriff durchschlagskräftiger besetzt zu sein als ihr Konkurrent aus Dörnten, der zwar vor dem gegnerischen Tor mehr als einmal aufzukreuzen pflegt, doch mit seinen Schüssen zuviel „Fehlanzeigen“ hervorruft.

SC Harlingerode II — FC Wiedelah (1:0). Klarer als im Herbst sollten die Harlingeröder Reservisten das Spielgeschehen gegen den Tabellenletzten diktieren, nachdem der Abstieg der Wiedelaher bereits am letzten Sonntag entschieden worden ist.

Bleibt Werlaburgdorf Zweiter?

Nachdem die 1. Kreisklassen-Meisterschaft bereits zugunsten des SV Upen entschieden worden ist, wendet sich das Interesse jetzt den Kämpfen um den wichtigen zweiten Platz zu, in denen mit einer Fortsetzung des Kopf-an-Kopf-Rennens zwischen STV Werlaburgdorf und Arminia Klein-Döhren gerechnet wird.

Die Elf des STV Werlaburgdorf erwartet im Heimspiel des kommenden Sonntags den TSV Lochtum, gegen den die Werlaer im Herbst nur knapp mit 2:1 das Rennen gemacht hatten. Die Lochtumer sind selbst in Werlaburgdorf nicht zu unterschätzen, nachdem sie zuletzt den MTV Goslar ausgeschaltet haben und keineswegs daran denken, die Fahrt zum Tabellenzweiten nur als Punktlieferant anzutreten.

Arminia Döhren — VfL Oker II (3:2). Auch den Döhrenern steht eine schwere Heimpartie bevor, schoß doch der Angriff von Okers Reserve am letz-

Wettlauf um zweiten Platz hält an

Neue Erfolge für STV Werlaburgdorf und für Arminia Klein-Döhren

In den gestrigen Punktspielen der 1. Kreisklasse landeten die beiden Anwärter auf den zweiten Tabellenplatz klare Erfolge, so daß das Rennen hinter dem diesmal spielfreien Meister SV Upen noch sehr spannend wird.

Der STV Werlaburgdorf untermauerte seine Anwartschaft auf den Vizemeistertitel und zweiten Aufsteiger mit einem nie gefährdeten 6:0-Erfolg über den in einer Formkrise steckenden TSV Lochtum. Die Lochtumer finden momentan nicht ihre gute Form der Herbstserie und rutschten auf den 12. Platz ab. Die Schwarzweißen führten bereits zur Pause durch Strauß, Kl. Fricke und Prenzler (Eigentor) mit 3:0. Nach dem Wechsel waren dann die Brüder Klaus und Horst (2) Fricke noch dreimal zum überlegenen 6:0 erfolgreich.

Arminia Döhren — VfL Oker II 4:1. Die Okeraner waren in Klein-Döhren der erwartet schwere Gegner und kamen nach dem 2:1 durch ihren LL Redel stark auf. Zuvor hatten HL Kuhn und MS Bürdeck die 2:0-Führung für die Arminen erzielt. Nachdem der Okeraner Zwischenspur mit Erfolg abgewehrt worden war, erzielten RA Beims und MS Bürdeck die restlichen Tore zum 4:1.

MTV Goslar — TSV Immenrode 4:2. Endlich lief das Sturmspiel der Goslarer wieder. Nach der 1:0-Pausenführung von LA Prause erzielte Immenrodes HR Brauner den 1:1-Ausgleich. Bis zur 64. Minute zogen die Turner durch Pochert und Lindemann auf 3:1 davon. Nach dem Anschlußtreffer durch MS Reetz schoß RA Linde-

mann in der 78. Minute den vierten Treffer für den MTV, der verdient gewann.

SC Harlingerode II — FC Wiedelah 2:1. Ein Spiel ohne Höhepunkte gab es in Harlingerode, wo der Absteiger FC Wiedelah zur Pause durch MS Peik mit 1:0 führte. In der zweiten Halbzeit reichte dann die Kraft nicht mehr, und die technisch besseren Reservisten kamen durch Klose II und Krüger zum verdienten 2:1-Erfolg.

SV Schladen — VfB Dörnten 1:1. Im Schladener Rückrundentreffen gab es eine verdiente Punkte- teilung. In dem recht müden Spiel führten die Schladener durch MS Deutsch zur Pause, vergaben darüber hinaus noch mehrere gute Chancen. Nach Wiederbeginn nutzte Mittelstürmer Pischke eine günstige Gelegenheit der Dörntener zum vielumjubelten Ausgleich für die Bewegungsspieler.

VfL Liebenburg — BSV Harzburg II 5:0. Die Harburger Reservisten mußten zum zweiten Male innerhalb von acht Tagen eine empfindliche Niederlage hinnehmen. Nach dem 1:8 in Oker kassierte die BSV-Hintermannschaft diesmal fünf Gegentore, während der Sturm leer ausging. Auswärts vermögen die Harburger einfach nicht mehr zu gewinnen. Nach einem Harzburger Selbsttor erzielte Liebenburgs MS Stahn zwei Treffer, dem ein weiteres BSV-Eigentor folgte. Nach dem Wiederbeginn begnügten sich die Liebenburger mit einem Handelfmeter, den HR Fricke in der 60. Minute zum abschließenden 5:0 verwandelte.

Sport in Schladen

Fußball

Das lange erwartete Duell zwischen den A-Jugendmannschaften Schladen (Tabellenführer der Kreisklasse) und dem GSC-Goslar (Tabellenführer der Bezirksklasse) hielt nicht, was es versprach. Es war vor allem in der ersten Spielhälfte eine zu einseitige Angelegenheit der Goslarer Jugend. Sie stellt eine technisch reife Elf dar, deren hervorstechendstes Merkmal das Hineinlaufen in den freien Raum und das schnelle Erlaufen des Balles darstellt. Immer waren ihre Spieler früher als die Schladener am Ball und führten ihn flach bis in den Torraum. Eine solch gute, aufeinander abgestimmte Elf, die clever wie eine Profimannschaft wirkte, haben wir lange vermissen müssen. Den Schladenern merkte man es zu sehr an, welch hohen Respekt sie vor dem Können ihrer Gäste hatten. Erst in der zweiten Spielhälfte zeigten sie so etwas wie Unbekümmertheit und erzwangen gute Tormöglichkeiten. Im allgemeinen aber fehlte ihnen die nötige Frische; die Hälfte der Mannschaft kann aus beruflichen Gründen am Training nicht teilnehmen. Trotzdem verfügt sie über ein sehr gutes Können. Sie hätte gleich zu Beginn aus sich herausgehen müssen. Das Spiel endete mit 4:2 Toren für die Gäste aus Goslar.

Am kommenden Sonntag bestreitet die A-Jugend Schladen ein Pokalspiel gegen Werlaburgdorf.

Die I. Herrenfußballmannschaft spielte gegen Dörnten 1:1

KREIS: 2. Platz noch offen

STV Werlaburgdorf — TSV Lochtum	. . .	6:0
Arminia Döhren — VfL Oker II	. . .	4:1
MTV Goslar — TSV Immenrode	. . .	4:2
SC Harlingerode II — FC Wiedelah	. . .	2:1
SV Schladen — VfB Dörnten	. . .	1:1
VfL Liebenburg — BSV Harzburg II	. . .	5:0

1 (1) SV Upen	24	18	2	4	61:24	38:10
2 (2) Werlaburgdorf	24	15	-	9	64:44	30:18
3 (3) Arminia Döhren	24	13	3	8	54:34	29:19
4 (4) VfL Oker II	25	11	4	10	63:46	26:24
5 (5) TSV Immenrode	24	11	3	10	43:47	25:23
6 (6) SV Göttingerode	25	10	4	11	49:52	24:26
7 (8) Harlingerode II	26	10	4	12	33:47	24:28
8 (7) BSV Harzburg II	24	10	3	11	42:54	23:25
9 (11) MTV Goslar	25	9	5	11	49:47	23:27
10 (12) VfL Liebenburg	24	8	6	10	42:38	22:26
11 (10) SV Schladen	24	9	4	11	49:55	22:26
12 (9) TSV Lochtum	23	9	3	11	36:50	21:25
13 (13) VfB Dörnten	23	6	7	10	40:52	19:27
14 (14) FC Wiedelah	25	6	2	17	36:73	14:36

1. Kreisklasse am 3. Mai: Döhren — Upen, BSV II gegen Werlaburgdorf, Schladen — Immenrode, Lochtum — Liebenburg, Oker II — Göttingerode, Dörnten — Wiedelah.

Überraschungen in den Kreisspielen

Beide Anwärter auf den zweiten Platz tanzten gestern aus der Reihe

Die Entscheidung um den wichtigen zweiten Platz in der 1. Fußball-Kreisklasse fällt erst am letzten Punktspielsonntag, nachdem gestern beide Kandidaten, STV Werlaburgdorf wie Arminia Döhren, ihre Chancen nicht wahrnehmen konnten und mit Niederlagen vorlieb nehmen mußten, wobei sich Arminia Döhren gegen Kreismeister SV Upen mit dem knappen 1:2 noch am besten aus der Affäre zog.

Arminia Döhren hatte das Pech, daß sie für den verletzten TW Kaiser keinen gleichwertigen Ersatzmann zur Verfügung hatte. Hinzu kam, daß auch HL Kuhn ersetzt werden mußte. Die Upener wollten unbedingt ihre Bestätigung als Kreismeister erhalten und gingen mit viel Einsatz in die Begegnung. RA Notzon II brachte Upen in Führung, doch Döhrens RA Bothe konnte noch vor dem Seitenwechsel ausgleichen. Die Entscheidung fiel in der 80. Minute, als der LL Ahrens das schwer erkämpfte 2:1 für die Upener erzielte.

BSV Harzburg II — STV Werlaburgdorf 3:1! Die Harzburger Reserve ging nicht mit hochgeschraubten Erwartungen in diese Begegnung, nachdem man in den letzten beiden Spielen 13 Gegentreffer hinnehmen mußte. Doch in dem erstmals als Mittelstürmer eingesetzten Bensing hatte man einen schußgewaltigen Spieler gefunden, der die Harzburger gleich 2:0 in Führung brachte. Noch vor der Pause besorgte RA Klaus Fricke das 2:1, doch in der Schlußminute erzielte wiederum Bensing das 3:1 für die Reservisten. Auf beiden Seiten überragten die Torhüter.

SV Schladen — TSV Immenrode 4:0 (3:0). Gegen den mit Ersatz angetretenen TSV Immenrode

hatten die Schladener keine Schwierigkeiten, zu einem hohen und verdienten Sieg zu kommen. Für die kampffreudigeren Schladener schossen MS Deutsch und HR Kusnier (je 2) die Tore.

TSV Lochtum — VfL Liebenburg 7:4! Schon zur Pause führten die Lochtumer durch Brandes (2) und Kopitz klar mit 3:0. Erst in der Schlußhälfte steigerten sich die Liebenburger und erzielten nach dem 4:0 von Kopitz den Anschlußtreffer durch MS Stahn. Brandes und Bockfeld erhöhten auf 6:1, ehe Schiele und Stahn auf 6:3 verkürzen konnten. In der Schlußminute erhöhte MS Brandes auf 7:3.

VfL Oker II — SV Göttingerode 3:2. Die Göttingeröder führten zur Pause noch mit 2:1 durch Beckmann und Rohn bei einem Gegentreffer von MS Brennecke. Dann hatten sie ihr Pulver verschossen. Den glücklichen Sieg für die Okeraner stellten LA Söchtig und ML Nolte (Handelfmeter) sicher.

VfB Dörnten — FC Wiedelah 12:2 (4:1)! Nur 20 Minuten lang konnte der FC Wiedelah das Tempo der Dörntener in Hahndorf einigermaßen mithalten, nachdem Daher und Peik für einen 1:1-Zwischenstand gesorgt hatten. Dann zogen Ahrens (2), Daher (2) und RL Diedrich auf 6:1 davon, dem Peik das letzte Wiedelaher Gegentor folgen ließ. In den letzten 25 Minuten spielten und schossen die Dörntener aus allen Lagen und gaben sich erst zufrieden, als sie durch Diedrich, Daher, Pischke, Steif und den alten Routinier Gießen die Schützenfest-Quote von 12:2 Toren gegen den Absteiger erreicht hatten.

KREIS: Verfolger verloren

Arminia Döhren — SV Upen	1:2
BSV Harzburg II — STV Werlaburgdorf	3:1 (!)
SV Schladen — TSV Immenrode	4:0
TSV Lochtum — VfL Liebenburg	7:3 (!)
VfL Oker II — SV Göttingerode	3:2
VfB Dörnten — FC Wiedelah	12:2 (!)

1 (1) SV Upen	25	19	2	4	63:25	40:10
2 (2) Werlaburgdorf	25	15	-	10	65:47	30:20
3 (3) Arminia Döhren	25	13	3	9	55:36	29:21
4 (4) VfL Oker II	26	12	4	10	65:48	28:24
5 (5) TSV Immenrode	25	11	3	11	44:50	25:25
6 (8) BSV Harzburg II	25	11	3	11	45:54	25:25
7 (11) SV Schladen	25	10	4	11	53:55	24:26
8 (6) SV Göttingerode	26	10	4	12	51:53	24:28
9 (7) Harlingerode II	26	10	4	12	33:47	24:28
10 (12) TSV Lochtum	24	10	3	11	43:53	23:25
11 (9) MTV Goslar	25	9	5	11	49:47	23:27
12 (10) VfL Liebenburg	25	8	6	11	45:45	22:28
13 (13) VfB Dörnten	24	7	7	10	52:54	21:27
14 (14) FC Wiedelah	26	6	2	18	36:85	14:38

VfL Liebenburg — Werlaburgdorf

Am Sonntag sollte der Kampf um den wichtigen zweiten Platz in der Fußball-Kreismeisterschaft entschieden werden, wofür die Elf des STV Werlaburgdorf eine Wiederholung ihres Herbst-erfolges (3:2) im Rückrundentreffen gegen den VfL in Liebenburg benötigt.

MTV Goslar — Arminia Döhren (2:1). Eine temporeiche Auseinandersetzung wird im Goslarer Kreisklassentreffen erwartet. Die Turner werden in stärkstmöglicher Besetzung kommen, um vor einem weiteren Tabellenrutsch verschont zu bleiben. Den Döhrenern geht es um die Wahrung ihrer „hauchdünnen“ Chance, durch einen Revancheerfolg über den MTV und bei gleichzeitiger Niederlage der Werlaer doch noch zur Vizemeister-Würde zu gelangen. Wir halten den Ausgang der Goslarer Partie für völlig offen.

SV Schladen — TSV Lochtum (1:3). Die Schladener beabsichtigen in ihrem Serienschlußspiel zu einer ausgeglichenen Punktspielbilanz zu gelangen, was einen Erfolg über den Gast aus Lochtum voraussetzt, der nach seinem letzten 7:3-Außenseitersieg über VfL Liebenburg nicht unterschätzt werden darf. Eine Punkteteilung in Schladen liegt im Bereich des Möglichen.

BSV Harzburg II — VfB Dörnten (3:1). Können die Dörntener Bewegungsspieler im Angriff nur in etwa an die Schußfreudigkeit (12:2) herankommen, mit der sie am letzten Sonntag die Wiedelaher in die Knie zwangen, sollte die VfB-Elf im Harzburger Rückspiel zum mindesten eine Teilerfolgchance gegen die heimstarke BSV-Reserve besitzen.

KREIS: Werlaburgdorf wurde „Vize“

BSV Harzburg II — VfB Dörnten	2:1
VfL Liebenburg — Werlaburgdorf	2:3
SV Schladen — TSV Lochtum	2:0
MTV Goslar — Arminia Döhren	2:2

1 (1) SV Upen	25	19	2	4	63:25	40:10
2 (2) Werlaburgdorf	26	16	-	10	68:49	32:20
3 (3) Arm. Döhren	26	13	4	9	57:38	30:22
4 (4) VfL Oker II	26	12	4	10	65:48	28:24
5 (6) Harzburg II	26	22	3	11	47:55	27:25
6 (7) SV Schladen	26	11	4	11	55:55	26:26
7 (5) TSV Immenrode	25	11	3	11	44:50	25:25
8 (8) SV Göttingerode	27	10	4	12	51:53	24:28
9 (9) Harlingerode II	26	10	4	12	33:47	24:28
10 (11) MTV Goslar	26	9	6	11	51:49	24:28
11 (10) TSV Lochtum	25	10	3	12	43:55	23:27
12 (12) VfL Liebenburg	26	8	6	12	47:48	22:30
13 (13) VfB Dörnten	25	7	7	11	53:56	21:29
14 (14) FC Wiedelah	26	6	2	18	36:85	14:38

3. Kreisklasse/Nord: Bredelem 106 Tore

TSV Bredelem — Goslarer SC V	8:0
Werlaburgdorf II — Dörnten II (abgebr.)	4:1
TSV Immenrode II — SV Hahndorf II	3:1
Arminia Döhren II — SV Schladen II	0:3
MTV Klein-Flöthe — TSV Lengde II	2:6

1 (1) TSV Bredelem	26	20	4	2	106:36	44: 8
2 (2) SV Schladen II	27	20	3	4	93:34	43:10
3 (3) SV Weddingen	26	19	3	4	105:37	41:11
4 (4) MTV Kl.-Flöthe	26	18	1	7	100:57	37:15
5 (5) Immenrode II	27	15	2	10	66:47	32:22
6 (6) VfB Dörnten II	21	12	1	8	48:39	25:17
7 (7) TSG Jerstedt	26	10	3	13	84:72	23:29
8 (8) SV Upen II	24	9	4	11	61:78	22:26
9 (11) TSV Lengde II	26	10	1	15	60:86	21:31
10 (9) Arm. Döhren II	26	9	2	15	53:86	20:32
11 (10) Werlaburgdorf II	26	7	6	13	47:83	20:32
12 (13) FC Othfresen II	26	7	4	15	42:53	18:34
13 (12) Goslarer SV V	26	7	4	15	58:72	18:34
14 (14) Liebenburg II	26	8	-	18	46:98	16:36
15 (15) SV Hahndorf II	27	2	2	23	31:136	6:48

die Werlaer spricht, die Döhrener werden um ihre Chance bis zur Schlußminute mit allem Einsatz kämpfen.

TSV Bredelem — SV Göttingerode. Der frischgebackene Nord-Staffelmeister und Aufsteiger in die 2. Kreisklasse, TSV Bredelem, wird dem erstklassigen Konkurrenten aus Göttingerode leistungsmäßig kaum nachstehen, so daß der Ausgang bis zum Abpfiff vollkommen offen bleiben dürfte.

TSV Lochtum — BSV Harzburg II. Haben beide Mannschaften ihre kompletten Standardaufgebote zur Stelle, wird es eine spannende Partie geben, in der es keinen Favoriten gibt.

VfB Dörnten — VfL Oker II. Der in der Meisterschaftsserie nicht zum Zuge gekommene VfB Dörnten wird trotz des Platzvorteils gegen die spielstarke Reserve aus Oker einen schweren Stand und nur geringe Aussichten haben, um eine Pokalniederlage herumzukommen.

SC Harlingerode II — SV Hohegeiß. Nehmen die Reservisten die Pokalauseinandersetzung gegen die zweitklassigen Oberharzer ernst genug, sollten an ihrem Enderfolg kaum Zweifel bestehen.

TSV Immenrode — Bundeswehr Goslar. Einen freundschaftlichen Fußball-Vergleichskampf bestreiten am Sonntag um 16.30 Uhr die 1. Kreisklassenelf vom TSV Immenrode und eine sehr spielstarke Bundeswehrauswahl aus Goslar, die vor kurzem gegen die Amateuroberligamannschaft der Sportfreunde Lebenstedt ein beachtliches 2:2-Unentschieden erzielte. — In voraufgehenden B-Jugendpokalspielen stehen sich in Immenrode gegenüber, 15.30 Uhr, VfL Liebenburg — SV 16 Vienenburg und um 16.30 Uhr VfB Dörnten gegen SV Schladen.

SV Upen Pokalfavorit in Döhren

Die Kreispokalrunde wird am kommenden Sonntag mit sechs Begegnungen fortgesetzt, in denen der neue Kreismeister und Nordharz-Aufsteiger SV Upen bei der Reserve von Arminia in Döhren eine klare Favoritenposition einnimmt. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

STV Werlaburgdorf — Arminia Döhren I. Die interessanteste Pokalauseinandersetzung führt den Vizemeister STV Werlaburgdorf mit seinem hartnäckigsten Konkurrenten um den 2. Platz Arminia Döhren zusammen. Wenn auch der Platzvorteil für

Werlaburgdorf schlug Döhren 3:2

Kreispokalspiele ohne Überraschungen

Die Kreispokalspiele verliefen am Sonntag ohne jede Überraschung. Von den sechs angesetzten Begegnungen konnten nur vier durchgeführt werden, da Arminia Döhren, Reserve, und der SV Hohegeiß nicht antraten, so daß Kreismeister SV Upen und die Reserve des SC Harlingerode kampflos eine Runde weiter kamen.

Die interessanteste Begegnung in dieser Kreispokalrunde fand in Werlaburgdorf statt, wo der Goslarer Kreisvizemeister den Tabellendritten Arminia Döhren empfing. Die Arminen wollten sich für den verlorengegangenen zweiten Platz revanchieren und lieferten den Werlaern eine gleichwertige Partie. So konnte Döhrens talentierter HR Markquard in der 35. Minute die Führung der Gastgeber zum 1:1 ausgleichen. Schon eine Minute später aber brachte Fricke den Vizemeister erneut in Führung, die ML Landwehr in der 53. Minute mit einem Freistoß auf 3:1 ausbaute. Das zweite Gegentor schoß LA Bitzer in der 80. Minute für Klein-Döhren. Die Gastgeber betrachteten dieses Spiel als Generalprobe für die bevorstehenden Ausscheidungen um den Aufstieg in die Bezirksklasse.

TSV Bredelem — SV Göttingerode 4:5. Mehr Mühe als erwartet hatte der SV Göttingerode in Bredelem. Der Meister der 3. Kreisklasse lieferte den Göttingerödern im Feld eine ausgeglichene Partie und ging schon in der 3. Minute durch HL

Michler in Führung, die jedoch von Rohn kurz darauf ausgeglichen wurde. Parkner brachte die Gäste mit 2:1 in Führung, diesmal konnten die Bredelemer durch Hille gleichziehen. Dann schaffte Peinemann einen hat-trick und brachte den SV Göttingerode mit 5:2 in Front. In den letzten fünf Minuten kamen die tapferen Bredelemer noch zu zwei Toren durch Borntrink und Castie.

TSV Lochtum — BSV Harzburg II 4:1. Die Harzburger Reserve hatte in Lochtum nie eine Chance und lag schon zur Pause mit 2:0 im Rückstand. MS Brandes erhöhte gleich nach Wiederbeginn auf 3:0 und schaffte damit einen „hat-trick“. Harzburgs Gegentreffer erzielte MS Bensing zum 3:1, ehe „Ersatz-Linksaußen“ Brunke zum 4:1 erhöhen konnte.

VfB Dörnten — VfL Oker II 3:2. Bei sommerlichen Temperaturen lieferten sich beide Mannschaften ein mäßiges Spiel, das zum Schluß die Dörntener als glückliche Gewinner sah. Oker führte zwar durch MS Brennecke, doch bis zur Pause konnte Daher zum 1:1 ausgleichen. Der gleiche Spieler erhöhte nach Wiederbeginn zum 2:1 für Dörnten. Dramatisch wurden die letzten zehn Minuten, als Oker durch den aufgerückten LV Beier ausgleichen konnte, in der 87. Minute aber doch noch durch einen Abwehrfehler verlor, als Daher sein drittes Tor zum 3:2 für Dörnten erzielte.

In Freundschaftsspielen im Kreis erwartet SV Schladen als Gegner den SV Hedeper. Weiter spielen: FC Wiedelah II — MTV Goslar II, BSV Harzburg III — Werlaburgdorf II und TSV Bündheim III gegen MTV Braunschweig IV.

Stand der Altherren-Meisterschaft

1. Goslarer SC 08	17	15	-	2	97:23	30: 4
2. SC Harlingerode	18	14	1	3	96:26	29: 7
3. VfL Oker	18	12	1	5	75:58	25:11
4. MTV Goslar	18	11	1	6	115:48	23:13
5. TSV Bündheim	17	8	3	6	42:44	19:15
6. VfB Dörnten	18	7	3	8	48:70	17:19
7. SV Rammelsberg	17	6	3	8	54:50	15:19
8. SV Vienenburg	17	6	1	10	63:81	13:21
9. FC Othfresen	19	6	1	12	51:84	13:25
10. TSV Gielde	18	2	2	14	38:113	6:30
11. SV Schladen	19	2	2	15	32:114	6:32

Dörnten schlug den Kreismeister!

In der 1. Kreisklasse gab es am Sonntag zwei Restspiele mit jeweils knappem Ausgang. Überraschend kommt der 4:3-Erfolg des VfB Dörnten über den Kreismeister SV Upen. Schwache Leistungen gab es in Immenrode beim 1:0-Erfolg über den TSV Lochtum.

Der neue Kreismeister und Aufsteiger zur Bezirksklasse SV Upen sah in Dörnten zur Pause schon wie der sichere Sieger aus, nachdem das Dörntener Führungstor durch Berkhoff von Marx ausgeglichen werden konnte und Ahrens und Splanemann die Gäste mit 3:1 in Front brachten. Doch in den letzten 20 Minuten warfen die Dörntener alles in die Waagschale und überwandten die lässige Upener Hintermannschaft noch dreimal durch Leier, Berkhoff und Diederich zum knappen 4:3-Erfolg für den VfB.

TSV Immenrode — TSV Lochtum 1:0. Die sommerlichen Temperaturen machten beiden Mannschaften schwer zu schaffen, so daß die Zuschauer nur ein mäßiges Spiel zu sehen bekamen. Beide Sturmreihen waren zu verspielt. Das „goldene Tor“ erzielte HR Fuhrmann in der 30. Minute mit einem Foulelfmeter, nachdem MS Reetz im Strafraum gelegt worden war.

SV Schladen — SV Hedeper 8:0. Die Gäste aus Hedeper waren für den SV Schladen bei diesem freundlichen Vergleichskampf kein gleichwertiger Gegner und lagen schon zur Pause mit 5:0 im Rückstand. Für Schladen schossen Klümke, Willstein (je 2), Eberstein, Reinbeck, Redner und Rabe die Tore.

SV Rammelsberg — STV Werlaburgdorf 1:1 n. Verl. Ein sehr schwaches Spiel lieferten sich die beiden Kontrahenten um den Kreispokal, das auch nach der Verlängerung unentschieden endete. Dabei hätten die Werlaer kurz vor Schluß durchaus den Siegtreffer erzielen können, aber P. Fricke verschoß einen Elfmeter. In der Verlängerung gingen die STVer zunächst durch Landwehr in Führung, doch kurz darauf erzielten die Goslarer „Knappen“ den Ausgleich.

KREIS: Upener Niederlage

VfB Dörnten — SV Upen 4:3
 TSV Immenrode — TSV Lochtum 1:0

Freundschaftsspiel:

SV Schladen — SV Hedeper 8:0

Kreispokalspiel:

SV Rammelsberg — Werlaburgdorf 1:1

1 (1)	SV Upen	26	19	2	5	66:29	40:12
2 (2)	Werlaburgdorf	26	12	-	10	68:49	32:20
3 (3)	Arm. Döhren	26	13	4	9	57:38	30:22
4 (4)	VfL Oker II	26	12	4	10	65:48	28:24
5 (7)	TSV Immenrode	26	12	3	11	45:50	27:25
6 (5)	Harzburg II	26	12	3	11	47:55	27:25
7 (6)	SV Schladen	26	11	4	11	55:55	26:26
8 (10)	MTV Goslar	26	9	6	11	51:49	24:28
9 (8)	SV Göttingerode	26	10	4	12	51:53	24:28
10 (9)	Harlingerode II	26	10	4	12	33:47	24:28
11 (13)	VfB Dörnten	26	8	7	11	57:59	23:29
12 (11)	TSV Lochtum	26	10	3	13	43:56	23:29
13 (12)	VfL Liebenburg	26	8	6	12	47:48	22:30
14 (14)	FC Wiedelah	26	6	2	18	36:85	14:28

ALTHERREN: GSC geschlagen

SV Vienenburg — Goslarer SC 08	3:1 (!)
SV Rammelsberg — TSV Bündheim	1:1
TSV Gielde — MTV Goslar	2:4

Freundschaftsspiel:

SC Harlingerode — SC Enschede (Holl.)	3:1
---	-----

1 (1) Goslarer SC 08	18	15	-	3	98:26	30: 6
2 (2) SC Harlingerode	18	14	1	3	96:26	29: 7
3 (3) VfL Oker	18	12	1	5	75:58	25:11
4 (4) MTV Goslar	19	12	1	6	119:50	25:13
5 (5) TSV Bündheim	18	8	4	6	43:45	20:16
6 (6) VfB Dörnten	18	7	3	8	48:70	17:19
7 (7) SV Rammelsberg	18	6	4	8	55:51	16:20
8 (8) SV Vienenburg	18	7	1	10	66:82	15:21
9 (9) FC Othfresen	19	6	1	12	51:84	13:25
10 (10) TSV Gielde	19	2	2	15	40:117	6:32
11 (11) SV Schladen	19	2	2	15	32:114	6:32

TSV Gielde gegen Arminia Döhren

Zu einem freundschaftlichen Kräftevergleich treffen sich am Sonntag um 15 Uhr der Bezirksklassenvertreter TSV Gielde und die in der Kreismeisterschaft im Endspurt um den wichtigen zweiten Tabellenplatz knapp gescheiterte Elf von Arminia Döhren, die nun den Ehrgeiz hat, in Freundschaftsspielen den Beweis zu erbringen, daß sie sehr wohl imstande ist, sich mit einer höherklassigen Mannschaft aus der Nordharzer Bezirksklasse messen zu können.

Kreis-Pokal: SV Upen — VfB Dörnten!

Das Schlagerspiel in der Kreispokal-Runde führt eine Woche nach dem überraschenden 4:3-Punktspielerfolg des VfB Dörnten über den Kreismeister SV Upen die gleichen Konkurrenten am kommenden Sonntag in Upen wieder zusammen. Verständlich, daß die Upener postwendend ihr Revanchevorhaben in die Tat umsetzen wollen und die Ortsnachbarn von Beginn an in die Defensive zu drängen versuchen. Die VfBer ihrerseits wollen sich so teuer wie nur möglich „verkaufen“. Das Ergebnis dürfte recht knapp ausfallen. Beginn 15 Uhr.

In den übrigen Pokalbegegnungen treffen bereits am Sonnabend 18 Uhr die Mannschaften vom MTV Goslar und SC Harlingerode II aufeinander. Hier könnte der Platzvorteil zum Zünglein an der Waage werden. Vollkommen offen gilt die Auseinandersetzung zwischen SV Göttingerode und TSV Lochtum am Sonntag um 15 Uhr.

Werlaburgdorf — Greene verlegt!

Das ursprünglich für kommenden Sonntag angesetzte Qualifikationsspiel der Kreismeisterschaftszweiten um den siebenten Aufsteiger in die Fußball-Bezirksklasse zwischen STV Werlaburgdorf (NFV-Kreis Goslar) und FC Greene (NFV-Kreis Gandersheim) wird um eine Woche verlegt, da noch nicht sämtliche Teilnehmer für die Qualifikationsrunde ermittelt worden sind.

Statt dessen trägt die Elf vom STV Werlaburgdorf am Sonntag um 15 Uhr das Wiederholungsspiel um den Goslarer Kreispokal gegen den Meister der 2. Kreisklasse, S V Rammelsberg, aus, das zuvor trotz Verlängerung unentschieden 1:1 geendet hatte.

raschten mit einem hohen 8:3-Erfolg. Zuvor hatten sich beide Mannschaften bereits den Aufstieg in die 2. Kreisklasse gesichert.

Immenröder Sieg in Lautenthal. Die 1. Kreisklassenmannschaft vom TSV Immenrode überraschte beim Hildesheimer Bezirksklassenaufsteiger / Staffel Ost, FC Lautenthal, mit einer großartigen Gesamtleistung, die den Immenrödern einen auch in der Höhe von 4:0 (2:0) Toren vollauf verdienten Erfolg bescherte. Als Torschützen zeichneten sich aus Mittelstürmer Reetz (2), Rechtsaußen Schneider und Linksaußen Reischer. — Das Spiel der 2. Mannschaften sah die Oberharzer mit 4:2 erfolgreich.

TSV Gielde — Arminia Döhren 4:1

Der TSV Gielde war in dem Freundschaftstreffen stark feldüberlegen und wurde nur durch den überragenden Schlußmann Kaiser (Arminia) an weiteren Torerfolgen gehindert. Die Arminen aus Klein-Döhren waren in Führung gegangen ehe LA Latzko bis zur Pause den Ausgleich schoß. In der zweiten Halbzeit rückte der Gielder RL Fricke noch als sechster Stürmer nach vorne und erzwang mit drei weiteren Toren einen „Hattrick“ und damit einen 4:1-Abschluß für die Gielder.

Kreispokal: Upener 3:0-Revanche

In den vier Kreispokalspielen des Sonntags gab es keine nennenswerten Überraschungen. Den einzigen Erfolg einer Gästemannschaft gab es in Göttingerode, wo der TSV Lochtum knapp mit 1:0 gewann. Kreismeister Upen nahm erfolgreich Revanche für die am letzten Sonntag gegen den VfB Dörnten erlittene Punktspielniederlage.

Die Upener hatten gestern keinerlei Mühe, ihren Bezwinger vom Vorsonntag, VfB Dörnten im Pokalspiel glatt mit 3:0 zu schlagen. Die Upener demonstrierten teilweise sehr guten Fußball und führten in der ersten Halbzeit mit 1:0 durch einen von Ahrens verwandelten indirekten Freistoß. Nach Wiederbeginn schloß Giesecke eine herrliche Kombination der gesamten Stürmerreihe mit einem scharfen Schuß zum 2:0 ab. Den dritten Upener Treffer erzielte Notzon III nach einem Alleingang.

STV Werlaburgdorf — SV Rammelsberg 2:1. Im Wiederholungsspiel hatte der Vizemeister Werlaburgdorf wiederum viel Mühe mit dem SV Rammelsberg. Die Goslarer führten sogar bei leichten Feldvorteilen in der ersten Halbzeit durch LA Bernhard mit 1:0. In der zweiten Halbzeit setzten sich aber die Werlaer durch, nachdem MS Landwehr den Ausgleich erzielt hatte. Die Entscheidung fiel in der 57. Minute durch Strauß, der unhaltbar zum 2:1 einschloß. Die Goslarer hinterließen auch in Werlaburgdorf einen guten Eindruck und werden sicher als Aufsteiger in der 1. Kreisklasse im nächsten Jahr stark zu beachten sein.

SV Göttingerode — TSV Lochtum 0:1. Nachdem Schiedsrichter Klein das Spiel wegen eines Gewitterschauers unterbrochen hatte, kamen die Lochtumer stark auf und erzielten auch durch RA Bockfeld bereits in der ersten Halbzeit das einzige Tor des Tages zum 1:0-Erfolg. Die Göttingeröder verloren in der 50. Minute ihren RL Ballin wegen Nachtretens durch Feldverweis. Lochtum bot die besseren Leistungen und gewann verdient.

MTV Goslar — SC Harlingerode II 1:0. Die Goslarer Turner konnten im Spiel gegen die Reserve des SC Harlingerode nicht überzeugen, da ihr Sturm zu verspielt war und Schaumburg zu eigensinnig operierte. Das „goldene Tor“ erzielte Prause in der 33. Minute mit einem herrlichen Fallrückzieher, den der sonst ausgezeichnete TW Sölter nicht parieren konnte.

ALTHERREN: GSC nur 1:1

Goslarer SC 08 — VfL Oker	1:1
SV Vienenburg — SC Harlingerode	0:4
SV Rammelsberg — MTV Goslar	1:1
TSV Bündheim — TSV Gielde	4:3
SV Schladen — VfB Dörnten	0:2

1 (2) SC Harlingerode	19	15	1	3	100:26	31: 7
2 (1) Goslarer SC 08	19	15	1	3	99:27	31: 7
3 (3) VfL Oker	19	12	2	5	76:59	26:12
4 (4) MTV Goslar	20	12	2	6	120:51	26:14
5 (5) TSV Bündheim	19	9	4	6	47:48	22:16
6 (6) VfB Dörnten	19	8	3	8	50:70	19:19
7 (7) SV Rammelsberg	19	6	5	8	56:52	17:21
8 (8) SV Vienenburg	19	7	1	11	66:86	15:23
9 (9) FC Othfresen	19	6	1	12	51:84	13:25
10 (10) TSV Gielde	20	2	2	16	43:121	6:34
11 (11) SV Schladen	20	2	2	16	32:116	6:34

Treffen um den Einzug ins Finale zu erwarten ist. — Das zweite Vorschlußrundenspiel zwischen TSV Lochtum und STV Werlaburgdorf mußte wegen der Teilnahme der Werlaburgdorfer an der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse verlegt werden.

Werlaburgdorfs erster Gegner in der Aufstiegsrunde der Kreismeisterschafts-Zweiten zur Bezirksklasse ist Braunschweigs Vizemeister Schwarzweiß/DJK, ein für unseren Goslarer Kreisklassenvertreter noch unbekannter Konkurrent. Haben sich die Werlaer ihre gute Kondition aus der Punktspielserie bewahrt, sollten sie in Braunschweig keineswegs Außenseiter sein.

Im Kreispokal: MTV — SV Upen

Das erste Vorschlußrundenspiel um den NFV-Kreispokal Goslar bestreiten am Sonnabend um 18 Uhr MTV Goslar und SV Upen auf dem MTV-Platz. Die Upener haben den Ehrgeiz, das Double — Kreismeisterschaft und Pokal — zu erringen und werden in kompletter Standardbesetzung in Goslar aufkreuzen, wo der MTV seine stärkste Elf ihm entgegenstellen will, so daß ein von Beginn bis zum Schlußpfiff spannungsreiches

Harlingerode AH-Meister!

Als formbeständigste Altherren-Elf erwies sich die Mannschaft des SC 18 Harlingerode, die am Wochenende mit einem eindrucksvollen 5:0-Sieg über VfL Oker ihre Erfolgsserie mit dem Gewinn des Altherren-Meistertitels krönte.

Das erwartete Entscheidungsspiel blieb aus, da die bis dahin in einem Kopf-an-Kopfrennen mit den Harlingerödern liegenden Altherren vom Goslarer SC 08 beim heimstarken TSV Bündheim mit 1:2 den kürzeren zogen und nun mit dem zweiten Platz vorliebnehmen mußten. Auf den dritten Platz vor den punktgleichen Okeranern verbesserten sich die Goslarer MTVer, die über das bessere Torverhältnis verfügen und mit 120 Gewinntoren alle übrigen Konkurrenten einschließlich SC Harlingerode noch übertrafen. VfB Dörnten feierte mit dem 2:1 über SV Vienenburg seinen neunten Punktspielsieg, während FC Othfresen gegen SV Rammelsberg mit 3:0 die Oberhand behielt.

TSV Bündheim — Goslarer SC 08	2:1
SC 18 Harlingerode — VfL Oker	5:0
VfB Dörnten — SV 16 Vienenburg	2:1
FC Othfresen — SV Rammelsberg	3:0

1 (1) SC Harlingerode	20	16	1	3	105: 26	33: 7
2 (2) Goslarer SC 08	20	15	1	4	100: 29	31: 9
3 (4) MTV Goslar	20	12	2	6	120: 50	26:14
4 (3) VfL Oker	20	12	2	6	76: 64	26:14
5 (5) TSV Bündheim	20	10	4	6	49: 49	24:16
6 (6) VfB Dörnten	20	9	3	8	52: 71	21:19
7 (7) SV Rammelsberg	20	6	5	9	56: 55	17:23
8 (8) SV Vienenburg	20	7	1	12	67: 88	15:25
9 (9) FC Othfresen	20	7	1	12	54: 84	15:25
10 (10) TSV Gielde	20	2	2	16	43:121	6:34
11 (11) SV Schladen	20	2	2	16	32:116	6:34

Sport in Schladen

Fußballergebnisse vom Wochenende

Beide Herrenmannschaften des SV Schladen waren zu einem Pokalturnier beim MTV Klein Flöthe eingeladen. Mit 2 Pokalsiegen kehrten sie zurück. Die I. Herren-Mannschaft gewann gegen Lobmachersen I mit 4:2, die II. schlug Wittmar I (Vierter der 1. Kreisklasse Wolfenbüttel) 5:0.

Weitere Ergebnisse: SV Schladen Alte Herren — VfB Dörnten Alte Herren 0:2; SV Schladen B-Jugend — FC Othfresen B-Jugend 2:1; SV Schladen Schüler — TSV Gielde Schüler 2:2; SV Schladen Knaben — TSV Lengde Knaben 7:1.

Die A-Jugend des SV Schladen trug bei der Bezirksjugend des MTV Goslar ein Pokalspiel aus und unterlag mit 3:4 Toren. Die A-Jugendmannschaft wird in der kommenden Spielzeit in der Bezirks-Sonderjugend spielen, nachdem Kreisklassenmeister VfB Dörnten wegen Überalterung der meisten Spieler auf den Aufstieg verzichtet hat.

Schladen spielte 1:1 gegen Gielde

Das Freundschaftstreffen zwischen den benachbarten SV Schladen und TSV Gielde endete bei den 1. Mannschaften mit einem 1:1- (0:0-) Unentschieden durch Tore von HR Tacke (60. Minute) für TSV Gielde und den Ausgleich durch Schladens Rechtsaußen Rabe in der 75. Minute. Sehr gut waren die beiden Torhüter. Gieldes Feldüberlegenheit in der Schlußhälfte machten die Schladener durch ihre gefährlichen Steildurchbrüche wett. — Im Spiel der Reserven behielten die Gielder mit 3:0 die Oberhand.

STV Werlaburgdorf nutzte Chance

Der STV Werlaburgdorf nutzte in Wolfenbüttel seine letzte Chance in der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse und schlug die Reserve von RW Sterburg klar mit 3:0 Toren. Nach einem torlosen Seitenwechsel gingen die Vertreter der Goslarer Kreisklasse in der 47. Minute durch MS Eckert in Führung. Kurz darauf verletzte sich ML Peter Fricke und schied aus. Mit nur zehn Spielern blieben die Werlaer weiterhin tonangebend und kämpften mit verstärktem Einsatz. In der 75. Minute erhöhte HR Strauß auf 2:0 und fünf Minuten vor Schluß erzielte LA Scholz den dritten Treffer.

Am kommenden Sonntag treffen die STVer nun in Werlaburgdorf auf die Elf aus Greene, die Schwarzweiß/DJK Braunschweig in Lebenstedt mit 4:1 bezwang.

Werlaburgdorf gewann

Aufstieg zur

Bezirksklasse

3:1 wieder her. RA Strauß sorgte dann in der 85. Minute für das deutliche 4:1, das der Greener Haupt fast mit dem Schlußpfiff nur noch auf 4:2 mindern konnte.

Werlaburgdorf gegen FC Greene 4:2

Trotz dieses klaren und in der Höhe auch verdienten Sieges der Werlaburgdorfer ist auch die Lage um den Aufstieg zur Bezirksklasse noch völlig offen, da Schwarzweiß Braunschweig Rotweiß Steterburg II mit 2:1 das Nachsehen gab. Damit dürfte ein Entscheidungsspiel zwischen den beiden Siegern des gestrigen Sonntags am 4. Juli notwendig werden.

In Werlaburgdorf war nach acht Minuten Spieldauer fast alles klar. Zunächst sorgte MS Eckert für das 1:0, und unmittelbar nach Wiederanstoß fiel durch Klaus Fricke das 2:0. In der 14. Minute konnte Greenes Rechtsaußen ein Mißverständnis zwischen Werlas Verteidigung und Ersatztormann Steiner zwar zum Anschlußtreffer nutzen, doch zehn Minuten später stellte wiederum Eckert das alte Torverhältnis mit dem